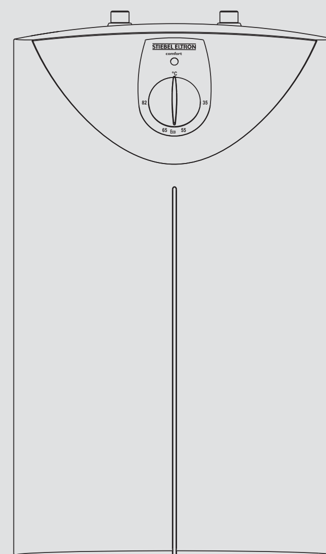
BEDIENUNG UND INSTALLATION
OPERATION AND INSTALLATION
UTILISATION ET INSTALLATION
OBSŁUGA I INSTALACJA
NÁVOD K OBSLUZE A MONTÁŽI
HASZNÁLATI ÉS TELEPÍTÉSI ÚTMUTATÓ

GESCHLOSSENER (DRUCKFESTER) WARMWASSER-KLEINSPEICHER | SEALED UNVENTED (PRESSURISED) SMALL WATER HEATERS | PETIT CHAUFFE-EAU ECS (SOUS PRESSION) | MAŁY, CIŚNIENIOWY, POJEMNOŚCIOWY OGRZEWACZ | MALÝ UZAVŘENÝ (TLAKOVÝ) ZÁSOBNÍK TEPLÉ VODY | KISMÉRETŰ ZÁRT (NYOMÁS ALATTI) ELEKTROMOS VÍZMELEGÍTŐ

» SHU 10 SLi
» SHU 10 SL
» SH 10 SLi
» SH 15 SLi



STIEBEL ELTRON

INHALT

BEDIENUNG

1. Allgemeine Hinweise

1.1 Dokumentinformation

Das Kapitel „Bedienung“ richtet sich an den Gerätebenutzer und den Fachhandwerker.

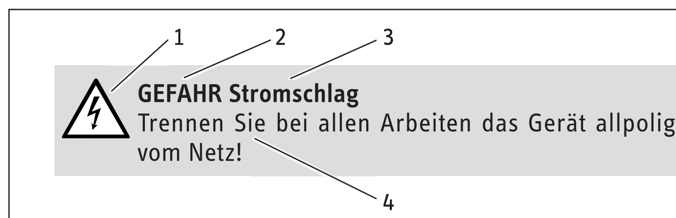
Das Kapitel „Installation“ richtet sich an den Fachhandwerker.



Lesen Sie diese Anleitung vor dem Gebrauch sorgfältig durch und bewahren Sie sie auf.
Geben Sie die Anleitung gegebenenfalls an einen nachfolgenden Benutzer weiter.

1.2 Sicherheitshinweise

1.2.1 Aufbau



1 Symbol
2 Signalwort
3 Benennung
4 Hinweistext

1.2.2 Symbole, Benennungen

Symbol	Benennung
	Verletzung
	Stromschlag
	Verbrennung oder Verbrühung
	andere Situationen

1.2.3 Signalworte

SIGNALWORT	Bedeutung
GEFAHR	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben.
WARNUNG	Hinweise, deren Nichtbeachtung schwere Verletzungen oder Tod zur Folge haben kann.
VORSICHT	Hinweise, deren Nichtbeachtung zu mittelschweren oder leichten Verletzungen führen kann.

1.3 Andere Markierungen in dieser Dokumentation



Lesen Sie Texte neben diesem Symbol sorgfältig durch.

Symbol	
	Geräteentsorgung

► Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. Die erforderlichen Handlungen werden Schritt für Schritt beschrieben.

1.4 Maßeinheiten



Wenn nicht anders angegeben, sind alle Maße in Millimeter.

2. Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der geschlossene (druckfeste) Warmwasserspeicher ist für die Erwärmung von Trinkwasser bestimmt. Mit dem Gerät können Sie eine oder mehrere Zapfstellen versorgen.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung. Bei Änderungen oder Umbauten am Gerät erlischt jegliche Gewährleistung!

2.2 Sicherheitshinweise



GEFAHR Verbrühung
Die Armatur kann während des Betriebs eine Temperatur von über 60 °C annehmen.
Bei Auslauftemperaturen größer 43 °C besteht Verbrühungsgefahr.



WARNUNG Verletzung
Sollten Kinder oder Personen mit eingeschränkten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten das Gerät bedienen, stellen Sie sicher, dass dies nur unter Aufsicht oder nach entsprechender Einweisung durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person geschieht.
Beaufsichtigen Sie Kinder, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen!



Möglicher Wasserschaden!
Beim Verschließen der Ausblaseleitung des Sicherheitsventils kann das Ausdehungswasser zu einem Wasserschaden führen. Daher darf die Ausblaseleitung nicht verschlossen werden.

2.3 CE-Kennzeichnung

Die CE-Kennzeichnung belegt, dass das Gerät alle grundlegenden Anforderungen erfüllt:
- Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit

- Niederspannungsrichtlinie

2.4 Prüfzeichen

Siehe Typenschild am Gerät.

3. Gerätebeschreibung

Das Gerät hält ständig den Wasserinhalt mit der vorgewählten Temperatur bereit.

Die Warmwasser-Auslauftemperatur kann stufenlos mit dem Temperatur-Einstellknopf eingestellt werden. Die Heizleistung schaltet sich automatisch ein, sobald die Temperatur im Gerät unter den eingestellten Wert sinkt.

Auf Wunsch können Sie vom Fachhandwerker eine Temperaturwahl-Begrenzung einstellen lassen, siehe Kapitel „Montage / Temperaturwahl-Begrenzung“.

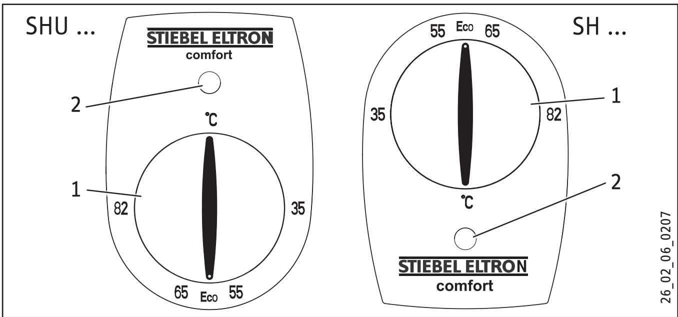
Das Gerät steht unter Wasserleitungsdruck. Beim Aufheizen des Speichers vergrößert sich das Wasservolumen. Dabei tropft das Ausdehnungswasser durch das Sicherheitsventil ab. Dies ist ein notwendiger und normaler Vorgang.

4. Bedienung

4.1 Temperatur-Einstellknopf

Am Temperatur-Einstellknopf können Sie die gewünschte Temperatur stufenlos einstellen.

Die Signallampe für Betriebsanzeige leuchtet, während das Wasser erwärmt wird.



1 Temperatur-Einstellknopf
2 Signallampe

Systembedingt können die Temperaturen vom Sollwert abweichen.

4.2 Frostschutz

Der Speicher besitzt eine Frostschutzstufe „°C“ (kalt). In dieser Position ist der Speicher vor Frost geschützt. Die Armatur und die Wasserleitungen sind nicht geschützt.

4.3 Energiesparstellung

Das Gerät besitzt eine Energiesparstellung „Eco“. Bei dieser Einstellung ist eine geringe Wassersteinbildung im Gerät zu erwarten.

4.4 Aufheizzeit / Auslaufmengen

Je nach Jahreszeit ergeben sich bei verschiedenen Kaltwassertemperaturen unterschiedliche maximale Mischwassermengen beziehungsweise Auslaufmengen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie im Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“.

5. Reinigung, Pflege und Wartung

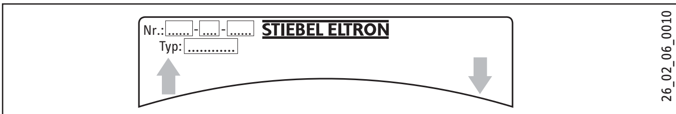
- ▶ Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel! Zur Pflege und Reinigung des Gerätes genügt ein feuchtes Tuch.
- ▶ Kontrollieren Sie regelmäßig die Armaturen. Kalk an den Armaturausläufen können Sie mit handelsüblichen Entkalkungsmitteln entfernen.
- ▶ Lassen Sie die elektrische Sicherheit am Gerät und die Funktion der Sicherheitsgruppe regelmäßig von einem Fachhandwerker prüfen.
- ▶ Lassen Sie die Schutzanode erstmalig nach 8 Jahren von einem Fachhandwerker kontrollieren. Der Fachhandwerker entscheidet danach, in welchen Abständen eine erneute Kontrolle durchgeführt werden muss.

6. Was tun wenn ...

6.1 ... Störungen am Gerät auftreten

Störung	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein Warmwasser.	Der Temperatur-Einstellknopf ist auf „Aus“ gestellt.	Schalten Sie das Gerät durch Drehen des Temperatur-Einstellknopfes ein.
	Es liegt keine Spannung an.	Überprüfen Sie die Sicherungen in der Hausinstallation.
Wasser kann nur mit einer verminderten Zapfmenge gezapft werden.	Der Strahlregler in der Armatur ist verkalkt.	Entkalken Sie beziehungsweise erneuern Sie den Strahlregler.
Starke Siedegeräusche im Gerät.	Verkalkung des Gerätes.	Lassen Sie das Gerät vom Fachhandwerker entkalken, wenden Sie sich an den Kundendienst.
Wasser tropft nach Beendigung aus dem Sicherheitsventil der Sicherheitsgruppe.	Das Sicherheitsventil ist verkalkt oder verschmutzt.	Schalten Sie das Gerät ab und machen es drucklos, in dem Sie das Gerät spannungsfrei machen und die Wasserzufuhr absperren. Lassen Sie das Sicherheitsventil vom Fachhandwerker überprüfen, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Sollte für ein anstehendes Problem ein Fachhandwerker hinzugezogen werden, so sind ihm zur besseren und schnelleren Hilfe folgende Daten vom Geräte-Typenschild mitzuteilen:



INSTALLATION

7. Sicherheit

Die Installation, Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparatur des Gerätes darf nur von einem Fachhandwerker durchgeführt werden.

7.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Wir gewährleisten eine einwandfreie Funktion und Betriebssicherheit nur, wenn das für das Gerät bestimmte Original-Zubehör und die originalen Ersatzteile verwendet werden.

7.2 Vorschriften, Normen und Bestimmungen



Beachten Sie alle nationalen und regionalen Vorschriften und Bestimmungen.

7.2.1 Wichtige Hinweise zur Sicherheitsgruppe

- Der Betriebsüberdruck von 0,7 MPa darf nicht überschritten werden.
- Die Abblaseleitung der Sicherheitsgruppe muss mit Gefälle verlegt sein und muss zur Atmosphäre geöffnet sein.
- Eine regelmäßige Wartung und Betätigung der Sicherheitseinrichtung ist erforderlich (siehe Installationsanleitung der Sicherheitsgruppe).

8. Gerätebeschreibung

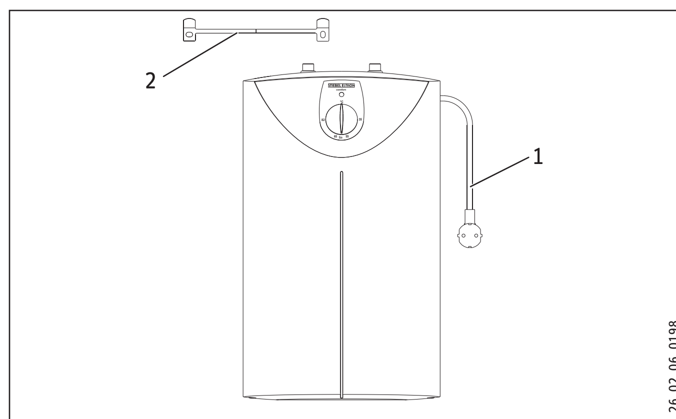
Der geschlossene (druckfeste) Warmwasserspeicher SHU ... ist für eine Untertisch-Montage und der Speicher SH ... ist für eine Übertisch-Montage zur Versorgung einer oder mehrerer Zapfstellen für die Erwärmung von Kaltwasser bestimmt.

Die Speicher dürfen nur mit Druck-Armaturen, in Verbindung mit einer Sicherheitsgruppe installiert werden, siehe Kapitel „Sonderzubehör“.

Der Stahl-Innenbehälter ist mit einer Spezial-Emaillierung versehen und mit einer Schutzanode ausgerüstet. Die Schutzanode ist ein Schutz des Innenbehälters vor Korrosion.

8.1 Lieferumfang

Mit dem Gerät werden geliefert:



1 Anschlusskabel mit Stecker, 650 mm lang
2 Aufhängeleiste

9. Sonderzubehör

Das notwendige Sonderzubehör, wie zum Beispiel die Sicherheitsgruppen, werden von Stiebel Eltron angeboten, siehe Planungsmappe bzw. Preisliste.

10. Installation

10.1 Installationshinweise



Möglicher Wasserschaden!
Führen Sie alle Wasseranschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.



Möglicher Geräteschaden!
Werden die Wasseranschlüsse am Gerät vertauscht, wird der Wasserspeicher funktionsunfähig.

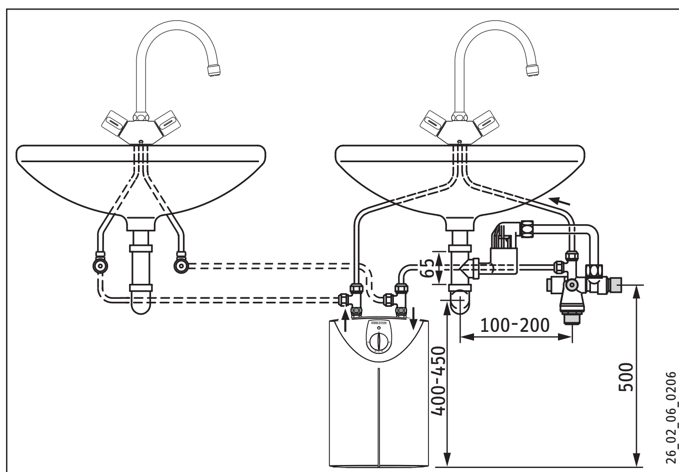
10.2 Montageort

Das Gerät ist ausschließlich zur festen Wandmontage vorgesehen. Achten Sie darauf, dass eine ausreichend tragfähige Wand zur Verfügung steht.

Montieren Sie das Gerät immer senkrecht, in einem frostfreien Raum und in der Nähe der Zapfstelle.

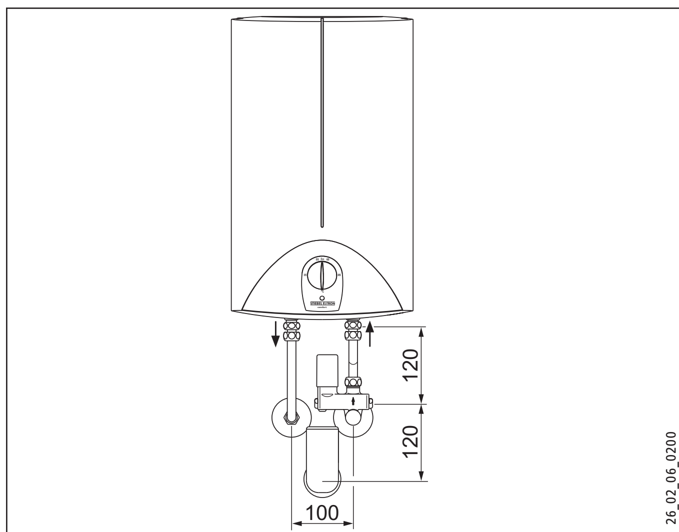
Es dürfen nur Druck-Armaturen in Verbindung mit einer Sicherheitsgruppe installiert werden.

10.2.1 Untertisch-Montage mit der Sicherheitsgruppe SVMT und T-Stücke



Der SHU ... ist nur für eine Untertisch-Montage geeignet; die Wasseranschlüsse zeigen nach oben.

10.2.2 Übertisch-Montage mit der Sicherheitsgruppe KV 307 / KV 40



Der SH ... ist nur für eine Übertisch-Montage geeignet; die Wasseranschlüsse zeigen nach unten.

- ▶ Bauen Sie in der Kaltwasserleitung eine Sicherheitsgruppe entsprechend des Ruhedruckes ein:
- bis max. 0,56 MPa die Sicherheitsgruppe KV 307
- bis 1 MPa die Sicherheitsgruppe KV 40 (mit Druckminderer); Einstellung max. 0,48 MPa am Geräteanschluss.

10.3 Montage

10.3.1 Montagehinweise

Die Farbkennzeichnung der Armaturen-Anschlussrohre und Speicher müssen einander zugeordnet werden:

Rechts Blau	**=**	**Kaltwasseranschluss**
Links Rot	**=**	**Warmwasseranschluss.**

- Sollen zwei Waschtische versorgt werden, empfehlen wir den Wasserverteiler T-Stücke, siehe Kapitel „Sonderzubehör“.
- Die Verbindungen zur zweiten Armatur müssen Sie bauseits, zum Beispiel in 10 mm Kupferrohr, verlegen.
- Hinweis zu Kunststoffrohrsysteme:



Möglicher Wasserschaden!
Beim Einsatz von Kunststoffrohrsystemen beachten Sie die extremste Betriebsbedingung und Störfallbedingung, die am Gerät auftreten können, siehe Kapitel „Technische Daten / Störfallbedingungen“.

10.3.2 Sicherheitsgruppe montieren

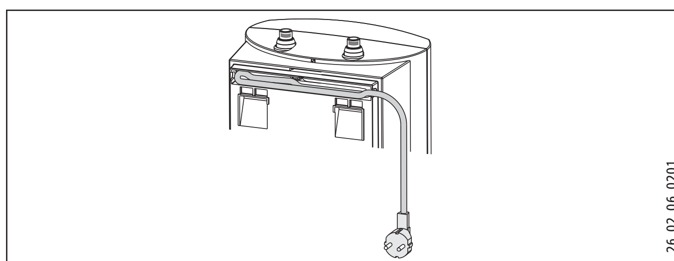
- ▶ Montieren Sie die Sicherheitsgruppe.
- ▶ Berücksichtigen Sie die Hinweise in der Installationsanweisung der Sicherheitsgruppe.

10.3.3 Aufhängeleiste montieren

- ▶ Übertragen Sie die Bohrlöcher mithilfe der beiliegenden Montageschablone.
- ▶ Bohren Sie zwei Löcher und setzen Sie zwei Dübel ein.
- ▶ Befestigen Sie mit passenden Schrauben die Aufhängeleiste.

10.3.4 Gerät montieren

Auf Wunsch können Sie die überschüssige Anschlusskabel in das vorhandene Kabeldepot verlegen.



- ▶ Hängen Sie das Gerät auf die Aufhängeleiste.
- ▶ Schrauben Sie die Wasseranschlüsse der Armatur fest an das Gerät.

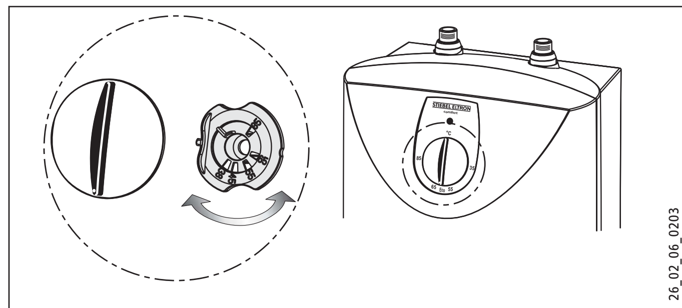
10.3.5 Durchflussmenge einstellen

Durch die Durchflussmengen-Einstellung werden die Grenzwerte der Geräte- und Armaturengeräusche eingehalten. Außerdem entsteht durch den geringen Mischeffekt eine günstigere Ausnutzung des Warmwasservorrates.

- ▶ Stellen Sie die maximale Durchflussmenge ein, siehe Kapitel „Technische Daten / Datentabelle“ und / oder Beschreibung Sicherheitsgruppe.

10.3.6 Temperaturwahl-Begrenzung einstellen

Auf Wunsch können Sie eine Temperaturwahl-Begrenzung des Reglerknopfes vornehmen.



- ▶ Ziehen Sie den Reglerknopf ab.
- ▶ Ziehen Sie den Begrenzungsring ab.
- ▶ Montieren Sie den Begrenzungsring in der von Ihnen gewünschte maximale Temperatur.
- ▶ Montieren Sie den Reglerknopf.

10.3.7 Elektroanschluss herstellen



GEFAHR Stromschlag
Führen Sie alle elektrischen Anschluss- und Installationsarbeiten nach Vorschrift aus.

Das Gerät können Sie elektrisch wie folgt anschließen:

- ▶ Das Anschlusskabel mit Stecker ist für eine Schutzkontakt-Steckdose vorgesehen. Diese muss nach der Installation des Gerätes frei zugänglich sein.
- ▶ Alternativ können Sie das Gerät fest an das Wechselstromnetz anschließen (Geräteanschlussdose), der Anschluss muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netz getrennt werden können.
- ▶ Bei Bedarf können Sie die Geräte SH 15 SLi mit direkter (festverlegter) Elektroleitung fest an das Elektronetz anschließen. Verwenden Sie dazu das Sonderzubehör „Bausatz“, siehe Kapitel „Sonderzubehör“.



Beschädigungsgefahr!
Beachten Sie das Typenschild. Die angegebene Spannung muss mit der Netzspannung übereinstimmen.



Schutzleiteranschluss
Achten Sie darauf, dass das Gerät an den Schutzleiter angeschlossen ist!

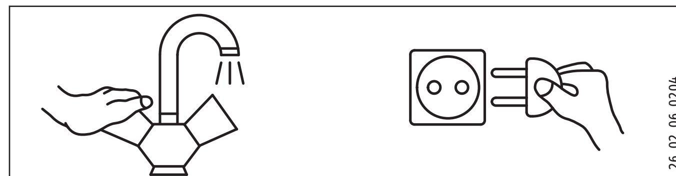
11. Inbetriebnahme



GEFAHR Stromschlag
Die Erstinbetriebnahme darf nur durch einen Fachhandwerker unter der Beachtung der Sicherheitsvorschriften erfolgen!



Trockenganggefahr!
Bei Verwechslung der Reihenfolge (erst Wasser, dann Strom) spricht der Schutz-Temperatur-Begrenzer an. In diesem Fall ist der Regler zu erneuern und der Schutz-Temperatur-Begrenzer durch Niederdrücken des Rückstellknopfes wieder einsatzbereit zu machen, siehe Kapitel „Störungsbeseitigung/ Schutz-Temperatur-Begrenzer-Rückstellknopf aktivieren“.



- ▶ Öffnen Sie das Warmwasser-Ventil der Armatur oder stellen Sie den Einhand-Mischer auf „warm“, bis Wasser blasenfrei austritt.
- ▶ Prüfen Sie die Sicherheitsgruppe. Beim Anlüften muss der volle Wasserstrahl herauslaufen.
- ▶ Stecken Sie den Netzstecker ein.
- ▶ Wählen Sie eine Temperatur.

12. Außer Betrieb setzen

- ▶ Trennen Sie das Gerät vom Netz, in dem Sie den Stecker ziehen.
- ▶ Entleeren Sie das Gerät, siehe Kapitel „Wartung / Gerät entleeren“.

13. Wiederinbetriebnahme

Siehe Kapitel „Erstinbetriebnahme“.

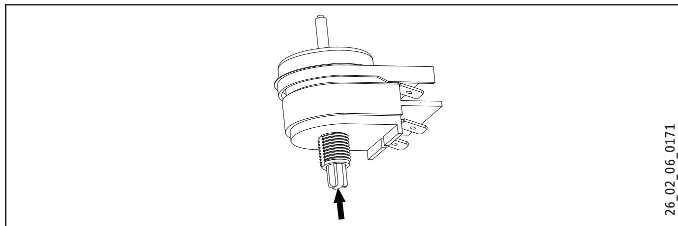
14. Übergabe des Gerätes

- ▶ Erklären Sie dem Benutzer die Funktion des Gerätes und machen Sie ihn mit dem Gebrauch des Gerätes vertraut.
- ▶ Weisen Sie den Benutzer auf mögliche Gefahren hin, speziell die Verbrühungsgefahr.
- ▶ Übergeben Sie diese Anweisung.

15. Störungsbeseitigung

Störung	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein Warmwasser.	Es liegt keine Spannung an.	Überprüfen Sie die Sicherungen in der Hausinstallation.
	Der Schutz-Temperatur-Begrenzer (STB) hat angesprochen.	Beheben Sie die Fehlerursache und erneuern Sie den Temperaturregler. Machen Sie den Schutz-Temperatur-Begrenzer wieder einsatzbereit, in dem Sie den Rückstellknopf am Begrenzer eindrücken.
Wasser kann nur mit einer verminderten Zapfmenge gezapft werden.	Der Strahlregler in der Armatur ist verkalkt.	Entkalken Sie beziehungsweise erneuern Sie den Strahlregler.
Starke Siedegeräusche im Gerät.	Das Gerät ist verkalkt.	Entkalken Sie das Gerät.

Schutz-Temperatur-Begrenzer aktivieren



- ▶ Drücken Sie den Rückstellknopf ein.

16. Wartung



GEFAHR Stromschlag
Trennen Sie bei allen Arbeiten das Gerät allpolig vom Netz!

- ▶ Demontieren Sie das Gerät bei Wartungsarbeiten.
- ▶ Anzugsdrehmoment der Flanschschrauben, siehe Kapitel „Heizflansch demontieren / montieren“.

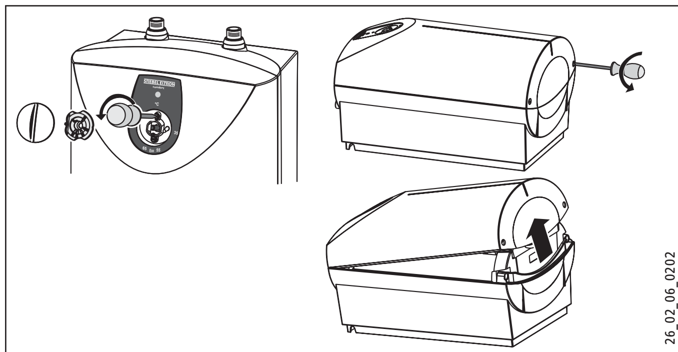
16.1 Gerät entleeren



GEFAHR Verbrühung
Beim Entleeren kann heißes Wasser austreten.

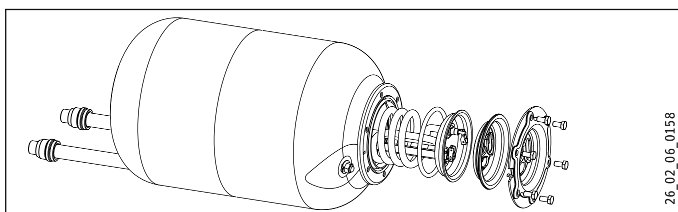
Entleeren Sie das Gerät über die Anschluss-Stutzen.

16.2 Gerät öffnen



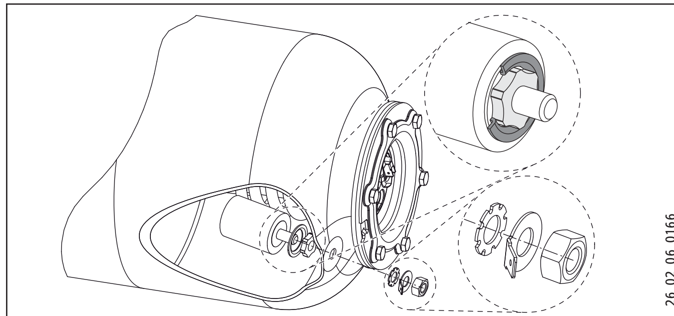
- ▶ Ziehen Sie den Reglerknopf und den Begrenzungsring ab.
- ▶ Schrauben Sie die Schrauben unter dem Reglerknopf heraus.
- ▶ Öffnen Sie die Gerätekappe, in dem Sie die Riegelschrauben nach innen absenken und die Kappe aufschwenken und abnehmen.

16.3 Heizflansch demontieren / montieren



Anzugsdrehmoment der Flanschschrauben		
	Nm	6±1

16.4 Schutzanode demontieren / montieren



16.5 Montage der Schutzanode

- ▶ Damit der Stahlbehälter in die Erdungsmaßnahme einbezogen wird, müssen Sie beim Einbau der Schutzanode die Reihenfolge der Befestigungselemente einhalten, siehe Kapitel „Schutzanode demontieren“.

16.6 Entkalkung

- ▶ Demontieren Sie den Heizflansch.
- ▶ Entfernen Sie den groben Kalk vom Heizkörper durch vorsichtiges Klopfen, tauchen Sie den Heizkörper bis zur Flanschplatte in Entkalkungsmittel ein. Behandeln Sie die Behälteroberfläche und die Schutzanode nicht mit Entkalkungsmitteln.

16.7 Schutzanode kontrollieren

- ▶ Kontrollieren Sie die Schutzanode erstmalig nach 8 Jahren. Hierzu muss der Heizflansch ausgebaut werden, siehe Kapitel „Heizflansch und Schutzanode demontieren“. Bei Verbrauch der Schutzanode muss diese erneuert werden.
- ▶ Entscheiden Sie danach, in welchen Zeitabständen die weiteren Überprüfungen durchgeführt werden.

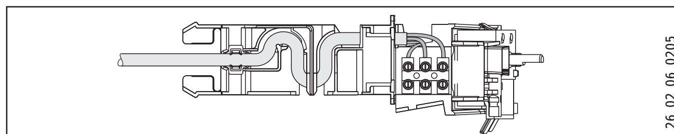
16.8 Überprüfung des Schutzleiters

- ▶ Ziehen Sie den Reglerknopf ab.
- ▶ Überprüfen Sie den Schutzleiter nach BGV A3, an einem Wasseranschluss-Stutzen und an dem Schutzleiterkontakt des Anschlusskabels.

16.9 Anschlusskabel austauschen

- ▶ Das Anschlusskabel darf nur durch einen Fachhandwerker mit dem originalen Ersatzteil ersetzt werden.

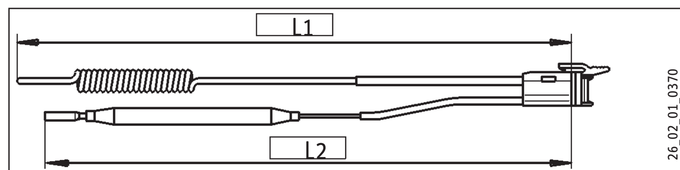
Die Ersatzteile werden von Stiebel Eltron angeboten, siehe Ersatzteilliste.



- ▶ Legen Sie das Anschlusskabel in die Führung des Halters.

16.10 Temperatur-Regler-/Begrenzerfühler

Beim Austausch oder Demontage des Temperaturreglers / Begrenzers sind die Fühler entsprechend der nachfolgenden Abbildungen wieder in das Schutzrohr einzuführen:

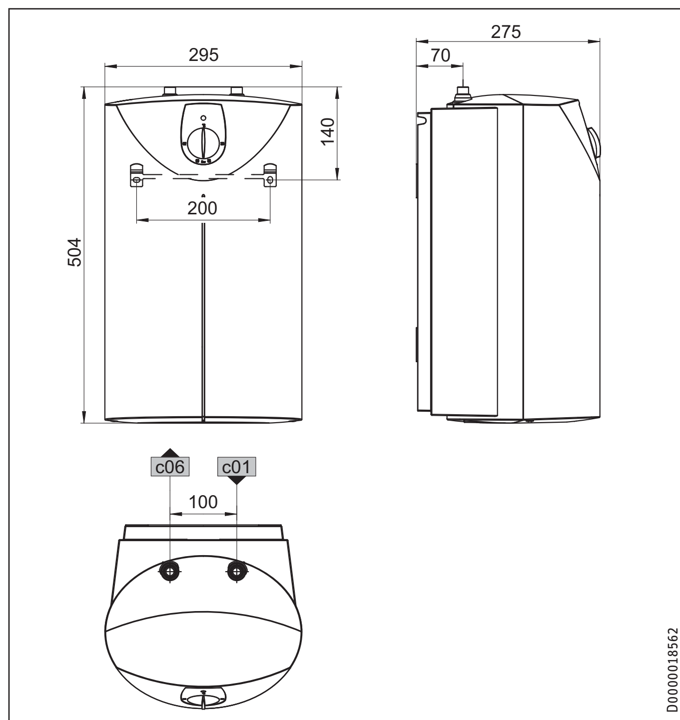


Modell	Leistung	L1	L2
SHU 10 SLi I SHU 10 SL	2 kW	180	160
SH 10 SLi	2 kW	160	250
SH 15 SLi	2 kW	200	310
SH 15 SLi	3,3 kW	200	320

17. Technische Daten

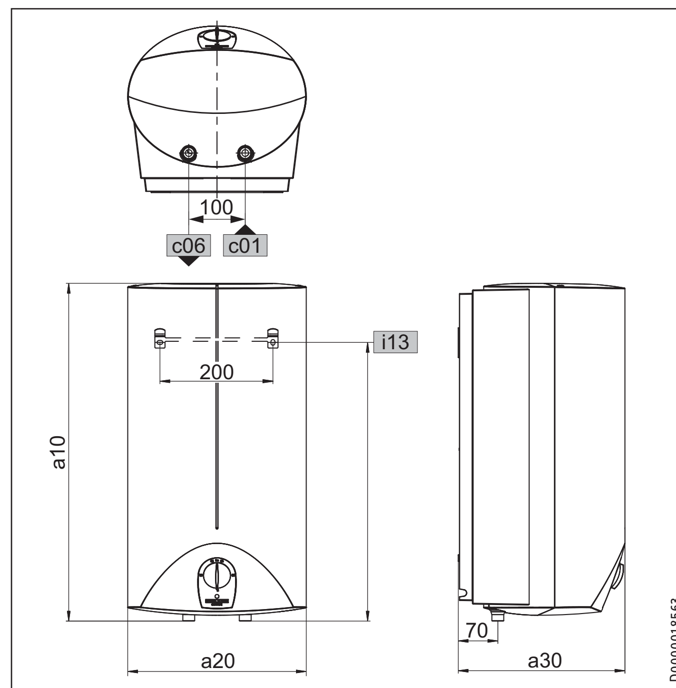
17.1 Maße und Anschlüsse

SHU 10 SLi I SHU 10 SL



		SHU 10 SLi	SHU 10 SL
c01	Kaltwasser Zulauf	G 3/8 A	G 3/8 A
c06	Warmwasser Auslauf	G 3/8 A	G 3/8 A

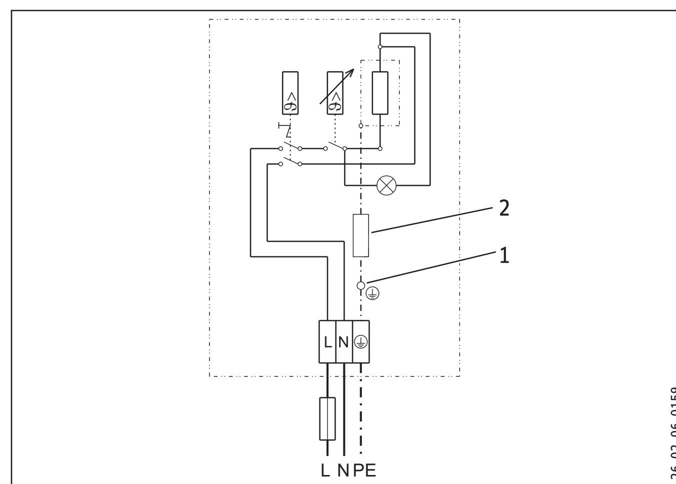
SH 10 SLi I SH 15 SLi



		SH 10 SLi	SH 15 SLi
a10	Höhe	504	598
a20	Breite	295	316
a30	Tiefe	275	295
i13	Wandaufhängung	387	495
c01	Kaltwasser Zulauf	G 1/2 A	G 1/2 A
c06	Warmwasser Auslauf	G 1/2 A	G 1/2 A

17.2 Elektroschaltplan

1/N/PE ~ 230 V



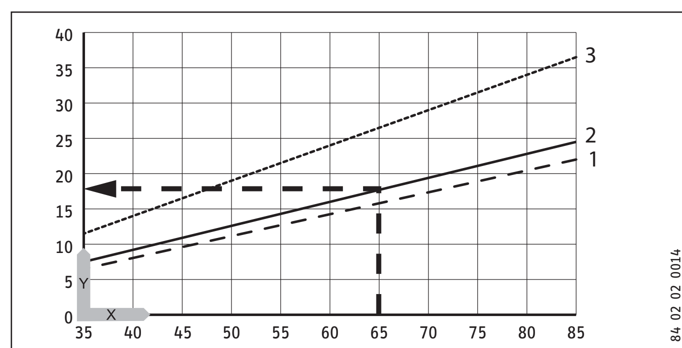
1 Schutzanode
2 Widerstand 560 Ω

17.3 Datentabelle

		SHU 10 SLi	SHU 10 SL GB	SH 10 SLi	SH 15 SLi	SH 15 SL GB 3,3 kW
		229473	229474	229476	229478	229480
Elektrische Daten						
Anschlussleistung	kW	2	2	2	2	3,3
Elektroanschluss		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frequenz	Hz	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60
Hydraulische Daten						
Nenninhalt	l	10	10	10	15	15
Mischwassermenge 40 °C	l	19	19	19	28	28
Ausführungen						
Bauart		geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen	geschlossen
Montageart		Untertisch	Untertisch	Übertisch	Übertisch	Übertisch
Innenbehälter Werkstoff		Stahl emailliert	Stahl emailliert	Stahl emailliert	Stahl emailliert	Stahl emailliert
Gehäusematerial		PS	PS	PS	PS	PS
Werkstoff der Wärmedämmung		Styropor	Styropor	Styropor	Styropor	Styropor
Farbe		weiß	weiß	weiß	weiß	weiß
Schutzart (IP)		IP24	IP24	IP24	IP24	IP24
Energetische Daten						
Bereitschaftsenergieverbrauch/24 h bei 65 °C	kWh	0,36	0,36	0,34	0,4	0,7
Anschlüsse						
Wasseranschluss		G 3/8	G 3/8	G 1/2	G 1/2	G 1/2
Einsatzgrenzen						
Max. Durchflussmenge	l/min	10	10	10	12	12
Temperatureinstellbereich	°C	ca. 35 - 82	ca. 35 - 82	ca. 35 - 82	ca. 35 - 82	ca. 35 - 82
Max. zulässiger Druck	MPa	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Dimensionen						
Höhe	mm	503	503	503	601	601
Breite	mm	295	295	295	316	316
Tiefe	mm	275	275	275	295	295
Gewichte						
Gewicht	kg	7,6	7,6	8,0	10,5	10,5

17.3.1 Aufheiztabelle

Die Aufheizdauer ist abhängig Verkalkung und Restwärme. Die Aufheizzeit bei einem Kaltwasserzulauf mit 10 °C und maximaler Temperatureinstellung entnehmen Sie dem Diagramm.



x Temperatureinstellung in °C
y Dauer in min
1 3,3 kW 15 l-Gerät
2 2 kW - 10 l-Gerät
3 2 kW - 15 l-Gerät

Beispiel 10 l - Gerät:

Temperatureinstellung = 65 °C

Aufheizzeit = circa 18 min

17.3.2 Landesspezifische Zulassungen und Zeugnisse

Die Prüfzeichen sind auf dem Typenschild ersichtlich.

17.4 Extreme Betriebs- und Störfallbedingungen

Im Störfall kann in der Installation kurzfristig eine Temperatur von maximal 105 °C auftreten.

Garantie

Für außerhalb Deutschlands erworbene Geräte gelten nicht die Garantiebedingungen unserer deutschen Gesellschaften. Vielmehr kann in Ländern, in denen eine unserer Tochtergesellschaften unsere Produkte vertreibt, eine Garantie nur von dieser Tochtergesellschaft erteilt werden. Eine solche Garantie ist nur dann erteilt, wenn die Tochtergesellschaft eigene Garantiebedingungen herausgegeben hat. Darüber hinaus wird keine Garantie erteilt.

Für Geräte, die in Ländern erworben werden, in denen keine unserer Tochtergesellschaften unsere Produkte vertreibt, erteilen wir keine Garantie. Etwaige vom Importeur zugesicherte Garantien bleiben hiervon unberührt.

Umwelt und Recycling

Bitte helfen Sie, unsere Umwelt zu schützen. Entsorgen Sie die Materialien nach der Nutzung gemäß nationalen Vorschriften.

CONTENTS

OPERATION

1. General information

1.1 Document information

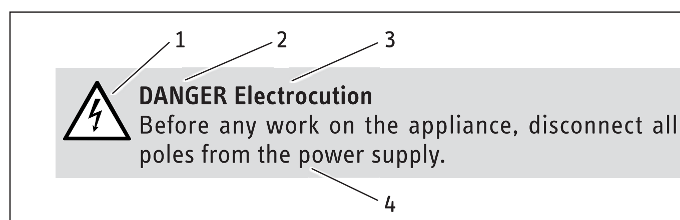
The chapter "Operation" is intended for the equipment user and contractors.

The chapter "Installation" is intended for contractors.


Read these instructions carefully before using the appliance and retain them for future reference.
Pass on the instructions, if required, to a new user.

1.2 Safety information

1.2.1 Layout



1 Symbol
2 Keyword
3 Description
4 Information text

1.2.2 Symbols, descriptions

Symbol	Description
	Injury
	Electrocution
	Burns or scalding
	Other situations

1.2.3 Keywords

KEYWORD	Description
DANGER	Information, the non-observation of which results in serious injury or death.
WARNING	Information, the non-observation of which could result in serious injury or death.
CAUTION	Information, the non-observation of which could result in relatively serious or light injuries.

1.3 Other symbols in this documentation


Read the text next to this symbol carefully.

Symbol	
	Appliance disposal

▶ Dieses Symbol zeigt Ihnen, dass Sie etwas tun müssen. The action you need to take is described step by step.

1.4 Units of measurement


All measurements are given in mm unless stated otherwise.

2. Safety

2.1 Intended use

This sealed (pressure tested) small water heater is exclusively designed for heating domestic hot water. You can equip the appliance with one or more draw-off points.

Any other use beyond that described shall be deemed inappropriate. Observation of these instructions is also part of the correct use of this appliance. Any modifications or conversions to the appliance void all warranty rights.

2.2 Safety information


DANGER Scalding
During operation, the tap can reach temperatures in excess of 60 °C.
There is a risk of scalding at outlet temperatures in excess of 43 °C.


WARNING Injury
Where children or persons with limited physical, sensory or mental capabilities are allowed to control this appliance, ensure that this will only happen under supervision or after appropriate instruction by a person responsible for their safety.
Children must be supervised to ensure that they never play with the appliance.


Possible water damage!
Expansion water can cause water damage if the blow-off line of the safety valve is closed off. Therefore never close off the blow-off line.

2.3 CE designation

The CE designation shows that the appliance meets all essential requirements:

- Electromagnetic Compatibility Directive
- Low Voltage Directive

ENGLISH

2.4 Test symbols

See type plate on the appliance.

3. Appliance description

The appliance constantly keeps the water content available at the preselected temperature.

The DHW outlet temperature can be variably adjusted at the temperature selector. The output is switched on automatically as soon as the appliance temperature falls below the selected value.

Upon request, your local contractor can set a temperature selection limit; see chapter "Installation / limiting the temperature selection".



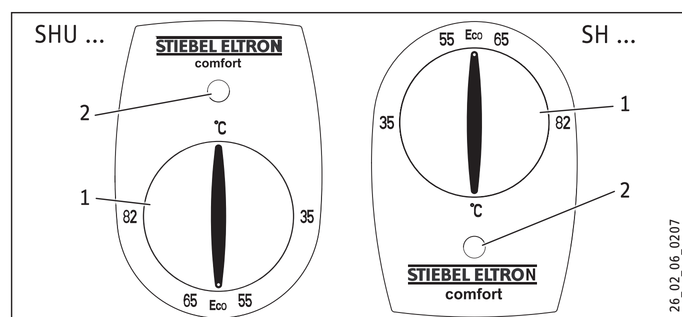
The appliance is under mains water pressure. The volume of water expands as the water heats up. During this process, expansion water drips through the safety valve. This is a necessary and normal process.

4. Operation

4.1 Temperature selector

You can select whichever temperature you require at the temperature selector.

The ON / OFF indicator illuminates while the water is being heated.



1 Temperature selector
2 Indicator

Depending upon the system, the temperatures may vary from the set value.

4.2 Frost protection

This appliance is equipped with a frost protection stage "°C" (cold). In this position, the appliance is protected against frost. The tap and the water line are not protected.

4.3 Economy setting

This appliance is equipped with an economy setting "Eco". At this setting, minor scaling inside the appliance will occur.

4.4 Heat-up time / Outlet volume

Subject to season, different maximum mixed water or outlet capacities can result from varying cold water temperatures. For further information regarding these, see chapter "Specification / Data table".

5. Cleaning, care and maintenance

- Never use abrasive or corrosive cleaning agents. A damp cloth is sufficient for cleaning the appliance.
- Check the taps regularly. You can remove limescale deposits at the tap outlets using commercially available descaling agents.
- Have the electrical safety of the appliance and the function of the safety assembly regularly checked by a heating contractor.
- Have the protective anode checked by a heating contractor after the first 8 years. The heating contractor will then determine the intervals at which it must be checked thereafter.

6. What to do if ...

6.1 ... the appliance develops faults

Fault	Cause	Remedy
The appliance fails to deliver hot water.	The temperature selector is set to "OFF".	Switch the appliance ON by turning the temperature selector.
	There is no power.	Check the fuse/MCB in your fuse box/distribution panel.
Water can only be drawn at a reduced rate.	The jet controller in the tap is scaled up.	Descale or replace the jet controller.
Loud boiling noises inside the appliance.	Appliance scaled up.	Have a contractor descale the appliance; contact customer service.
Water drips from the safety valve of the safety assembly after heating has stopped.	The safety valve is scaled up or dirty.	Switch the appliance OFF and depressurise it by isolating it from the power supply and shutting off the water supply. Have a contractor check the safety valve; contact customer service.

Where a contractor is required, they can remedy the fault more quickly and effectively if you provide the following details from the appliance type plate:



INSTALLATION

7. Safety

Only qualified contractors should carry out installation, commissioning, maintenance and repair of the appliance.

7.1 General safety instructions

We guarantee trouble-free operation and operational reliability only if the original accessories and spare parts intended for the appliance are used.

7.2 Instructions, standards and regulations


Observe all applicable national and regional regulations and instructions.

7.2.1 Important information regarding the safety assembly

- Never exceed the operating pressure of 0.7 MPa.
- Route the blow-down line of the safety assembly with a slope and leave open to atmosphere.
- The safety equipment requires regular maintenance and activation (see installation instructions of the safety assembly).

8. Appliance description

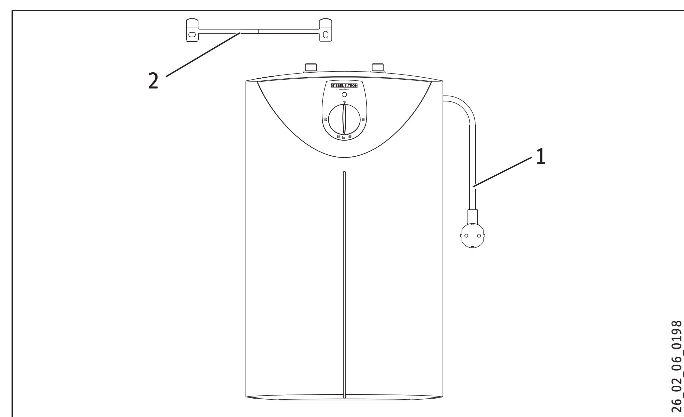
This sealed (pressure tested) small water heater SHU ... is designed for undersink installation and the SH ... for oversink installation and to supply one or several draw-off points with domestic hot water heated from cold.

Install the appliance only with pressure tested taps and in conjunction with a safety assembly; see chapter "Special accessories".

The internal steel cylinder has a special enamel coating and is equipped with a protective anode. The anode protects the internal cylinder against corrosion.

8.1 Standard delivery

Delivered with the appliance:



1 Power cable with plug, 650 mm long
2 Mounting bracket

9. Special accessories

The required special accessories such as, for example, the safety assemblies are offered by Stiebel Eltron; see the technical guide or the pricelist.

10. Installation

10.1 Installation information


Possible water damage!
Carry out all water connection and installation work in accordance with regulations.


Possible appliance damage!
The small water heater will no longer function if the water connections at the appliance are swapped over.

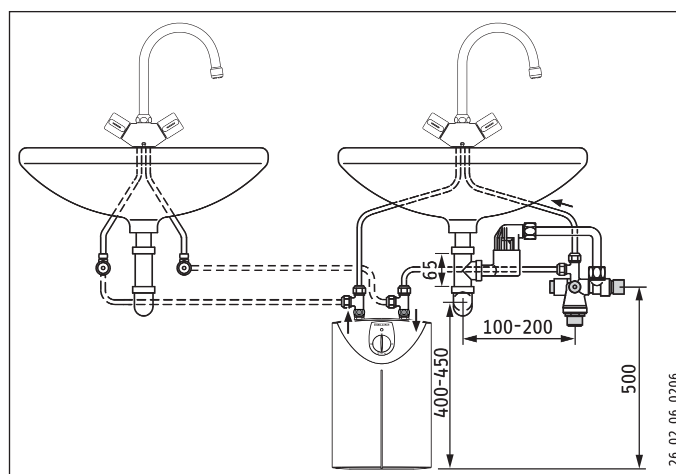
10.2 Installation location

The appliance is exclusively designed for installation on a solid wall. Ensure the wall offers adequate load bearing capacity.

Always install the appliance vertically in a room free from the risk of frost and near to a hot water draw-off point.

Only install pressure tested taps in conjunction with the safety assembly.

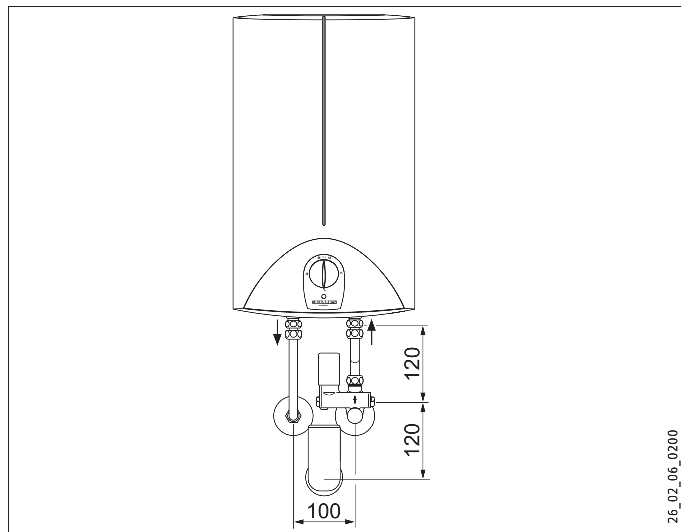
10.2.1 Undersink installation with safety assembly SVMT and tees




The SHU ... is only suitable for undersink installation; the water connections point upwards.

ENGLISH

10.2.2 Oversink installation with safety assembly KV 307 / KV 40





The SH ... is only suitable for oversink installation; the water connections point downwards.

- ▶ Install a safety assembly into the cold water line in accordance with the static pressure:
- up to 0.56 MPa safety assembly KV 307
- up to 1 MPa safety assembly KV 40 (with pressure reducer); max. setting 0.48 MPa at the appliance connection.

10.3 Installation

10.3.1 Installation information



The colour designation of tap connection pipes and those of the appliance must match:

R.h. side blue	**=**	**Cold water connection**
L.h. side red	**=**	**DHW connection**

- If two basins are to be supplied, we recommend the water distribution tees; see chapter "Special accessories".
- Route the connections to the second tap on site, for example in a 10 mm copper pipe.
- Information regarding plastic pipework:



Possible water damage!
If plastic pipework systems are used, take into account the most extreme operating and fault conditions that could occur at the appliance; see chapter "Specification / Fault conditions".

10.3.2 Installing the safety assembly

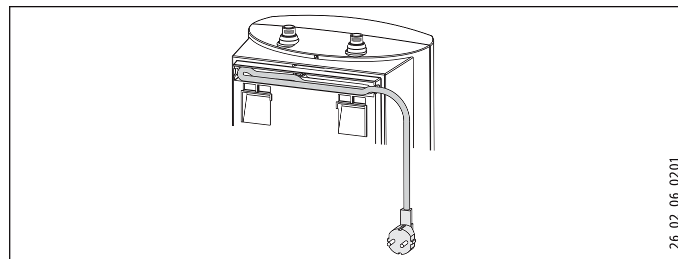
- ▶ Install the safety assembly.
- ▶ Observe the information in the installation instructions of the safety assembly.

10.3.3 Securing the mounting bracket

- ▶ Mark out the holes for drilling using the installation template supplied.
- ▶ Drill both holes and then insert rawl plugs.
- ▶ Secure the mounting bracket with suitable screws.

10.3.4 Installing the appliance

If required, store excess lengths of power cable in the storage space provided.



- ▶ Hang the appliance onto the mounting bracket.
- ▶ Secure the water connections from the tap to the appliance.

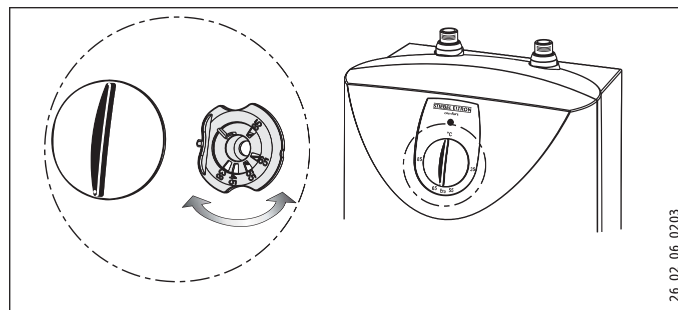
10.3.5 Adjusting the flow rate

By adjusting the flow rate, the limits regarding appliance and tap noise can be adhered to. In addition there will be a minor mixing effect and consequently the stored hot water can be used more efficiently.

- ▶ Adjust a maximum flow rate; see chapter "Specification / Data table" and / or the description of the safety assembly.

10.3.6 Adjusting the temperature selection limitation

If required, you can limit the temperature selection at the rotary selector.



- ▶ Pull off the controller button.
- ▶ Pull off the limiting ring.
- ▶ Fit the limiting ring in the position for the required maximum temperature.
- ▶ Fit the rotary selector.

10.3.7 Connecting the power supply



DANGER Electrocution
Carry out all electrical connection and installation work in accordance with relevant regulations.

You can connect the appliance power as follows:

- The power cable is provided with a plug for a standard safety socket. This socket must be freely accessible after the appliance has been installed.
- Where the appliance is to be connected permanently to the AC power supply (appliance junction box), ensure that all poles can be separated from the power supply with a contact separation of at least 3 mm.
- If required, you may connect the SH 15 SLi appliances directly (permanently) to the mains power supply. For this, fit the special accessory "Set"; see chapter "Special accessories".



Risk of damage!
Observe the type plate. The specified voltage must match the mains voltage.



Earth conductor
Ensure that the appliance is earthed.

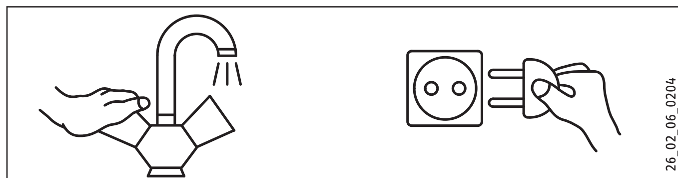
11. Commissioning



DANGER Electrocution
Commissioning must only be carried out by an authorised contractor in accordance with safety regulations.



Boil dry risk.
The high limit safety cut-out responds if the order is confused (first water, then power). In such cases, replace the controller and reset the high limit safety cut-out by pressing the reset button; see chapter "Troubleshooting / Resetting the high limit safety cut-out".



- Open the hot water tap or set the mono-lever mixer tap to "hot" until the water that flows out is free of air bubbles.
- Check the safety assembly. When cracked open, a full stream of water must flow.
- Insert the plug into the mains supply.
- Select a temperature.

12. Taking the appliance out of use

- Isolate the appliance from the power supply by unplugging it.
- Drain the appliance, see chapter "Maintenance / Draining the appliance".

13. Recommissioning

See chapter "Commissioning".

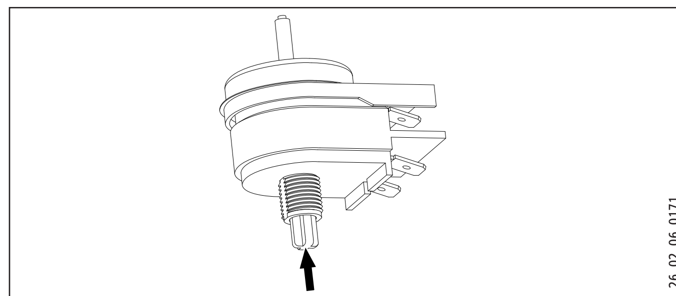
14. Appliance handover

- Explain the appliance function to users and familiarise them with its operation.
- Make users aware of potential dangers, especially the risk of scalding.
- Hand over these instructions.

15. Troubleshooting

Fault	Cause	Remedy
The appliance fails to deliver hot water.	There is no power.	Check the fuse / MCB in your fuse box / distribution panel.
	High limit safety cut-out has responded.	Remove the cause for this fault and replace the temperature controller. Reset the high limit safety cut-out by pressing its reset button.
Water can only be drawn at a reduced rate.	The jet controller in the tap is scaled up.	Descale or replace the jet controller.
Loud boiling noises inside the appliance.	The appliance is scaled up.	Descale the appliance.

Activate the high limit safety cut-out



- Push the reset button.

ENGLISH

16. Maintenance



DANGER Electrocution
Before any work on the appliance, disconnect all poles from the power supply.

- ▶ Dismount the appliance for maintenance work.
- ▶ For the torque of the flange screws, see chapter "Removing / montage the flanged immersion heater".

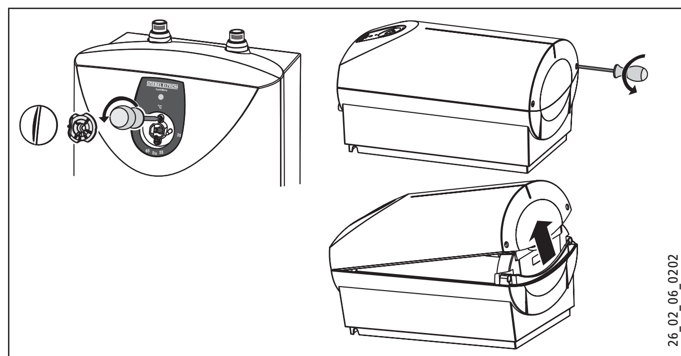
16.1 Draining the appliance



DANGER Scalding
Hot water may escape during the draining process.

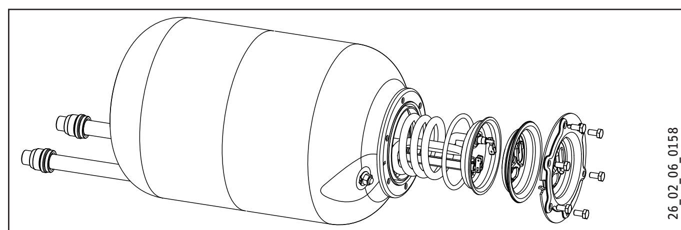
Drain the appliance via the connector.

16.2 Opening the appliance



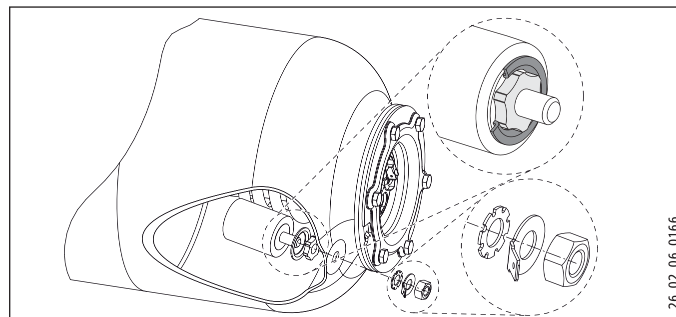
- ▶ Pull off the controller selector and the limiter ring.
- ▶ Remove the screws underneath the rotary selector.
- ▶ Open the appliance cap by lowering the bolt screws inwards and pivot the cap upwards, then remove it.

16.3 Removing / montage the flanged immersion heater



Torque of the flange screws	
Nm	6±1

16.4 Removing / montage the protective anode



16.5 Fitting the protective anode

- ▶ To include the steel cylinder in the earthing mass, follow the order of installation of the fixing elements of the protective anode, see chapter "Removing the protective anode".

16.6 Descaling

- ▶ Remove the flanged immersion heater.
- ▶ Carefully tap the immersion heater element to remove larger limescale deposits and immerse the heating element up to the flange plate in descaling agent. Never treat the cylinder surface or the protective anode with descaling agents.

16.7 Checking the protective anode

- ▶ Check the protective anode for the first time 8 years after installation. For this, remove the flanged immersion heater; see chapter "Removing the flanged immersion heater and protective anode". Replace the protective anode if worn.
- ▶ Afterwards determine the time intervals at which further checks should be carried out.

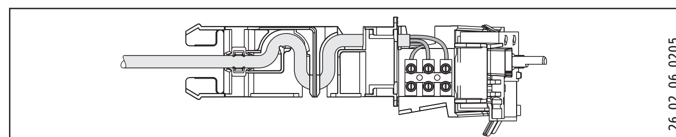
16.8 Checking the earth conductor

- ▶ Pull off the controller button.
- ▶ Check the earth conductor on a water connector and on the earth conductor contact of the power cable.

16.9 Replacing the power cable

- ▶ The power cable must only be replaced by a qualified contractor with the original spare part.

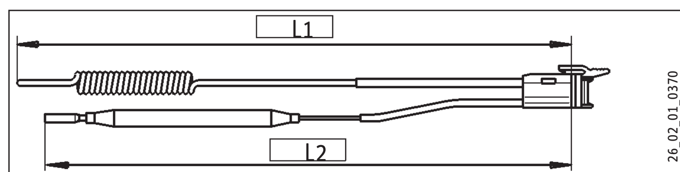
Spare parts are offered by Stiebel Eltron, see spare parts list.



- ▶ Insert the power cable into the retainer.

16.10 Temperature controller / limiter sensor

When replacing or removing the temperature controller / limiter, reinsert the sensors into the protective pipe in accordance with the following diagrams.

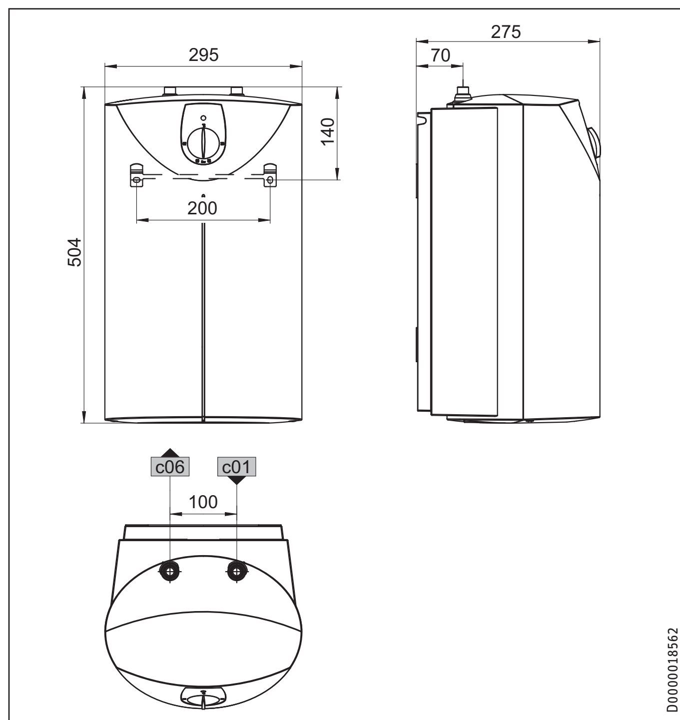


Model	Output	L1	L2
SHU 10 SLi I SHU 10 SL	2 kW	180	160
SH 10 SLi	2 kW	160	250
SH 15 SLi	2 kW	200	310
SH 15 SLi	3.3 kW	200	320

17. Specification

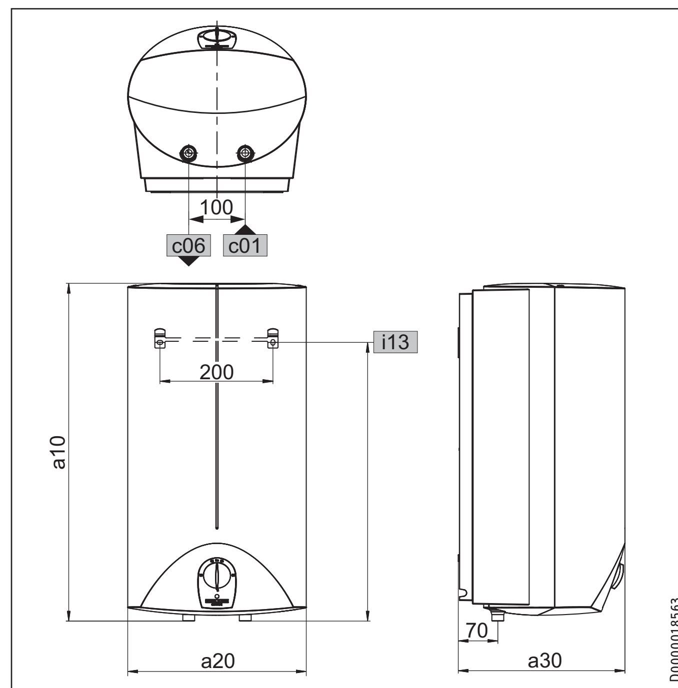
17.1 Dimensions and connections

SHU 10 SLi I SHU 10 SL



		SHU 10 SLi	SHU 10 SL
c01	Cold water inlet optional	G 3/8 A	G 3/8 A
c06	DHW outlet optional	G 3/8 A	G 3/8 A

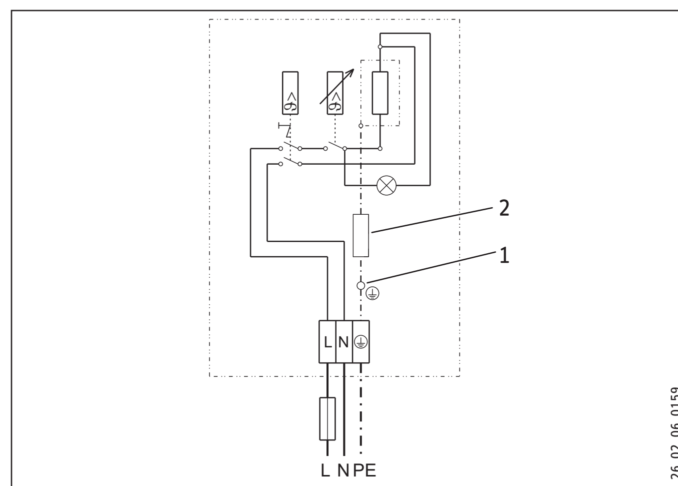
SH 10 SLi I SH 15 SLi



		SH 10 SLi	SH 15 SLi
a10	Height	504	598
a20	Width	295	316
a30	Depth	275	295
i13	Wall mounting bracket	387	495
c01	Cold water inlet optional	G ½ A	G ½ A
c06	DHW outlet optional	G ½ A	G ½ A

17.2 Wiring diagram

1/N/PE ~ 230 V



1 Protective anode
2 Resistance 560 Ω

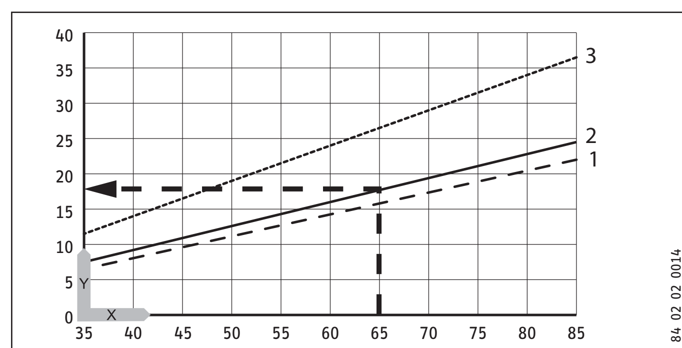
ENGLISH

17.3 Data table

		SHU 10 SLi	SHU 10 SL GB	SH 10 SLi	SH 15 SLi	SH 15 SL GB 3.3 kW
		229473	229474	229476	229478	229480
Electrical details						
Connection output	kW	2	2	2	2	3.3
Power connection		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frequency	Hz	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60
Hydraulic data						
Rated capacity	l	10	10	10	15	15
Mixed water volume 40 °C	l	19	19	19	28	28
Versions						
Type		sealed	sealed	sealed	sealed	sealed
Type of installation		Undersink	Undersink	Oversink	Oversink	Oversink
Material, internal cylinder		Steel, enamelled	Steel, enamelled	Steel, enamelled	Steel, enamelled	Steel, enamelled
Casing material		PS	PS	PS	PS	PS
Thermal insulation material		Polystyrene	Polystyrene	Polystyrene	Polystyrene	Polystyrene
Colour		white	white	white	white	white
IP-Rating		IP24	IP24	IP24	IP24	IP24
Energy data						
Standby energy consumption/24 h at 65 °C	kWh	0.36	0.36	0.34	0.4	0.7
Connections						
Water connection		G 3/8	G 3/8	G 1/2	G 1/2	G 1/2
Application limits						
Max. throughput	l/min	10	10	10	12	12
Available temperature range	°C	ca. 35 - 82	ca. 35 - 82	ca. 35 - 82	ca. 35 - 82	ca. 35 - 82
Max. permissible pressure	MPa	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7
Dimensions						
Height	mm	503	503	503	601	601
Width	mm	295	295	295	316	316
Depth	mm	275	275	275	295	295
Weights						
Weight	kg	7.6	7.6	8.0	10.5	10.5

17.3.1 Heat-up table

The heat-up period depends on the degree of scaling and the residual heat. For the heat-up time for a cold water supply of 10 °C and a maximum temperature setting, see the diagram.



x Temperature settings in °C
y Duration in min
1 3.3 kW / 15 l appliance
2 2 kW / 10 l appliance
3 2 kW / 15 l appliance

Example 10 l - appliance:

Temperature setting = 65 °C
Heat-up time = approx. 18 min

17.3.2 Country-specific approvals and certifications

Test symbols can be seen on the type plate.

17.4 Extreme operating and fault conditions

In case of faults, a peak temperature up to 105 °C may briefly occur in the system.

Warranty

The warranty conditions of our German companies do not apply to appliances acquired outside of Germany. In countries where our subsidiaries sell our products, it is increasingly the case that warranties can only be issued by those subsidiaries. Such warranties are only granted if the subsidiary has issued its own terms of warranty. No other warranty will be granted.

We shall not provide any warranty for appliances acquired in countries where we have no subsidiary to sell our products. This will not affect warranties issued by any importers.

Environment and recycling

We would ask you to help protect the environment. After use, dispose of the various materials in accordance with national regulations.

TABLE DES MATIÈRES

UTILISATION

1. Remarques générales

1.1 Informations relatives au document

Le chapitre Utilisation s'adresse aux utilisateurs de l'appareil et aux installateurs.

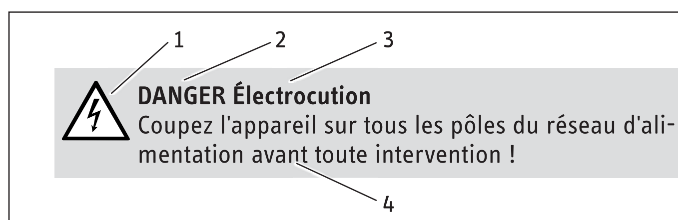
Le chapitre Installation s'adresse aux installateurs.



Veuillez lire attentivement cette notice avant utilisation et conservez-la.
Remettez cette notice au nouvel utilisateur le cas échéant.

1.2 Consignes de sécurité

1.2.1 Structure



1 Symbole
2 Mention d'avertissement
3 Dénomination
4 Texte de remarque

1.2.2 Symboles, dénominations

Symbole	Dénomination
	Blessure
	Électrocution
	Brûlure
	Autres situations

1.2.3 Mentions d'avertissement

MENTION D'AVERTISSEMENT	Signification
DANGER	Caractérise des remarques dont le non-respect entraîne de graves lésions, voire la mort.
AVERTISSEMENT	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner de graves lésions, voire la mort.
ATTENTION	Caractérise des remarques dont le non-respect peut entraîner des lésions légères ou moyennement graves.

1.3 Autres repérages utilisés dans cette documentation



Lisez attentivement les textes imprimés à côté de ce symbole graphique.

Symbole	
	Recyclage de l'appareil

▶ Ce symbole vous indique que vous devez agir. Les actions nécessaires sont décrites étape par étape.

1.4 Unités de mesure



Sauf indication contraire, toutes les cotes mentionnées dans ce document sont indiquées en millimètres.

2. Sécurité

2.1 Utilisation conforme

Ce chauffe-eau (sous pression) est conçu pour le chauffage direct de l'eau sanitaire. Cet appareil peut alimenter un ou plusieurs points de soutirage.

Tout emploi sortant de ce cadre est considéré comme non conforme. Une utilisation conforme de l'appareil implique le respect de la notice. Toute garantie est annulée en cas de modifications ou de transformations apportées à cet appareil !

2.2 Consignes de sécurité



DANGER Brûlure
La température de la robinetterie en service peut dépasser 60 °C.
Risque de brûlure par vapeur à des températures de sortie supérieures à 43 °C !



AVERTISSEMENT Blessure
À moins d'être supervisées ou d'avoir reçu les instructions d'usage de la personne responsable de leur sécurité, les personnes (y compris les enfants) aux capacités physiques, sensorielles ou mentales réduites ne doivent pas utiliser cet appareil.
Surveillez les enfants pour vous assurer qu'ils ne jouent pas avec l'appareil !



Risque de dégâts des eaux !
Si la conduite d'évacuation de la soupape de sécurité est fermée, l'eau d'expansion peut occasionner des dégâts. Il ne faut donc pas fermer cette conduite d'évacuation.

2.3 Marquage CE

Le marquage CE certifie que l'appareil répond à toutes les exigences fondamentales :
- directive sur la compatibilité électromagnétique
- directive basse tension

2.4 Label de conformité

Voir la plaque signalétique sur l'appareil.

3. Description de l'appareil

Cet appareil maintient le cubage d'eau à la température constante présélectionnée.

La température de sortie de l'eau chaude sanitaire peut être ajustée en continu à l'aide du bouton de réglage de température. La puissance chauffage est automatiquement activée dès que la température dans l'appareil n'atteint plus la valeur réglée.

Si vous le désirez, votre installateur peut limiter la sélection de la température, voir le chapitre Montage / Limitation de la sélection de température.



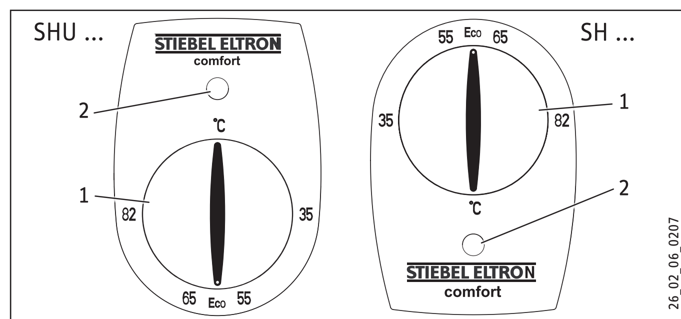
L'appareil est soumis à la pression de l'eau. Le volume d'eau augmente lorsque le chauffe-eau chauffe et de l'eau d'expansion s'échappe de la soupape de sécurité. Ceci est un processus nécessaire et normal.

4. Utilisation

4.1 Bouton de réglage de température

Le bouton de réglage de la température permet de régler en continu la température comme vous le souhaitez.

Le témoin lumineux de l'affichage du fonctionnement est allumé lorsque l'appareil chauffe.



1 Bouton de réglage de température
2 Témoin lumineux

Il est à noter que les températures peuvent légèrement s'écarter de la valeur réglée.

4.2 Protection hors gel

Le chauffe-eau possède un mode hors gel « °C » (froid). Cette position le protège du gel. La robinetterie et les conduites d'eau ne sont pas protégées.

4.3 Fonction d'économie d'énergie

L'appareil possède une fonction d'économie d'énergie « Eco ». La formation de tartre dans l'appareil est faible avec cette fonction.

4.4 Temps de montée en température / débits de sortie

Selon la saison, comme les températures de l'eau froide sont différentes, on obtient des volumes différents d'eaux mélangées, maximum ou de sortie. Pour des informations plus détaillées, se référer au chapitre Données techniques / Tableau de données.

5. Nettoyage, entretien et maintenance

- ▶ N'utilisez ni produit de nettoyage abrasif ni solvant ! Un chiffon humide suffit pour le nettoyage et l'entretien de l'appareil.
- ▶ Contrôlez régulièrement les robinetteries. Vous pouvez éliminer le tartre à la sortie des robinetteries avec les produits de détartrage du commerce.
- ▶ Faîtes contrôler régulièrement la sécurité électrique de l'appareil et le fonctionnement du groupe de sécurité par un installateur.
- ▶ Au bout de 8 ans, faîtes contrôler l'anode de protection par un installateur. L'installateur déterminera ensuite la périodicité des contrôles suivants.

6. Que faire si ...?

6.1 ... des pannes se produisent sur l'appareil

Panne	Cause	Comment y remédier
L'appareil ne produit pas d'eau chaude sanitaire.	Le bouton de réglage de la température est sur Arrêt.	Mettez l'appareil en marche en tournant le bouton de réglage de la température.
	Pas de tension.	Contrôlez les disjoncteurs dans votre armoire électrique.
Seule une quantité réduite d'eau peut être tirée.	Le régulateur de jet placé dans la robinetterie est entartré.	Procédez au détartrage ou remplacez le régulateur de jet.
Forts bruits d'ébullition dans l'appareil.	Entartrage de l'appareil.	Faîtes détartrer l'appareil par un installateur. Contactez le service après-vente.
Le chauffage terminé, de l'eau s'écoule de la soupape de sécurité du groupe de sécurité.	La soupape de sécurité est entartrée ou salie.	Coupez l'appareil et mettez-le hors pression en le mettant hors tension et en coupant l'arrivée d'eau. Faîtes contrôler la soupape de sécurité par un installateur. Contactez le service après-vente.

Si vous devez appeler un installateur pour solutionner un problème, communiquez-lui les données suivantes qui se trouvent sur la plaque signalétique afin d'obtenir une aide meilleure et plus rapide.



INSTALLATION

7. Sécurité

L'installation, la mise en service, la maintenance et les réparations de cet équipement ne doivent être effectuées que par un installateur.

7.1 Consignes de sécurité générales

Nous ne garantissons un bon fonctionnement, et en toute sécurité de l'appareil, que si les accessoires et pièces de rechange originaux sont employés.

7.2 Prescriptions, normes et directives



Prenez en compte la législation et les prescriptions nationales et locales.

7.2.1 Remarques importantes à propos du groupe de sécurité

- Une surpression de service de 0,7 MPa ne doit pas être dépassée.
- La conduite de purge du groupe de sécurité doit être posée en pente et ouverte vers l'atmosphère.
- La maintenance et l'actionnement du dispositif de sécurité à intervalles réguliers sont nécessaires (voir les instructions d'installation du groupe de sécurité).

8. Description de l'appareil

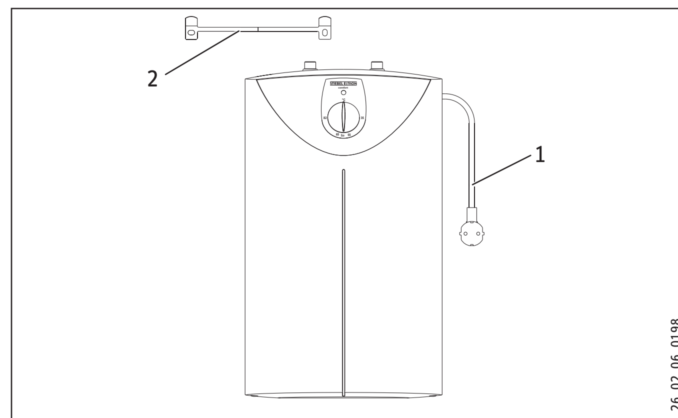
Le chauffe-eau ECS (sous pression) SHU ... est prévu pour un montage sous évier et le chauffe-eau SH ... pour un montage sur évier pour l'alimentation d'un ou plusieurs points de soutirage. Ils sont conçus pour le chauffage de l'eau.

Les chauffe-eau doivent être installés avec des robinetteries à pression en combinaison avec un groupe de sécurité. Voir le chapitre Accessoires spéciaux.

Le réservoir intérieur en acier possède un émaillage spécial et est équipé d'une anode de protection qui protège le réservoir intérieur de la corrosion.

8.1 Fourniture

Sont fournis avec l'appareil :



1 Câble de raccordement avec fiche, 650 mm longueur
2 Support d'accrochage

9. Accessoires spéciaux

Les accessoires spéciaux requis comme les groupes de sécurité par exemple, sont proposés par Stiebel Eltron. Voir le dossier de planification ou le tarif.

10. Montage

10.1 Consignes d'installation



Risque de dégâts des eaux !
Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation hydrauliques suivant les prescriptions.



Risque d'endommager l'appareil !
Le chauffe-eau ne pourra pas fonctionner si les raccordements hydrauliques sont inversés sur l'appareil.

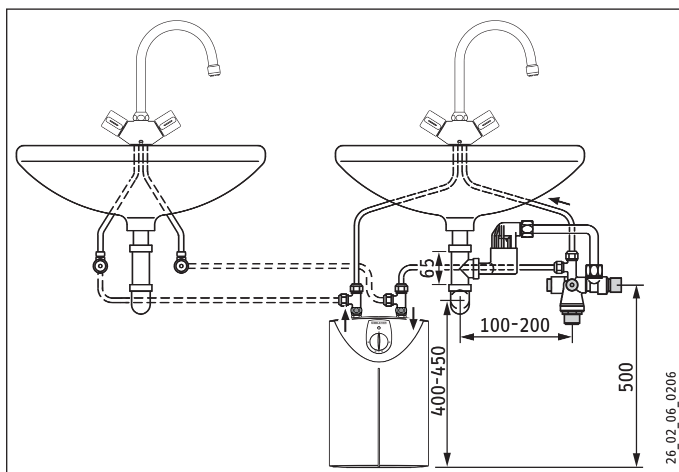
10.2 Emplacement de montage

L'appareil est prévu uniquement pour un montage fixe au mur. Assurez-vous que le mur disponible soit suffisamment porteur.

Montez toujours l'appareil verticalement, dans un local à l'abri du gel et à proximité du point de soutirage.

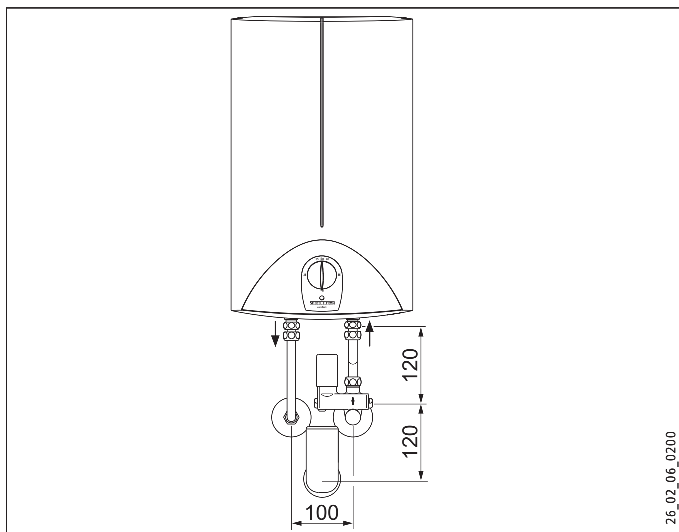
Seules des robinetteries à pression en combinaison avec un groupe de sécurité peuvent être installées.

10.2.1 Montage sous évier avec le groupe de sécurité SVMT et des pièces en T



Le SHU ... ne convient qu'à un montage sous évier ; les raccordements hydrauliques sont dirigés vers le haut.

10.2.2 Montage sur évier avec le groupe de sécurité KV 307 / KV 40



Le SH ... ne convient qu'à un montage sur évier ; les raccordements hydrauliques sont dirigés vers le bas.

- ▶ Intégrez un groupe de sécurité correspondant à la pression au repos dans la conduite d'eau froide :
- le groupe de sécurité KV 307 jusqu'à 0,56 MPa max.
- le groupe de sécurité KV 40 (avec réducteur de pression) jusqu'à 1 MPa ; réglage 0,48 MPa max au niveau du raccord de l'appareil.

10.3 Montage

10.3.1 Conseils de montage



Les repérages en couleur sur les conduites de raccordement et le chauffe-eau doivent être coordonnés.
Droite bleu = raccord d'eau froide
Gauche rouge = raccord d'eau chaude sanitaire

- S'il faut alimenter deux lavabos, nous recommandons d'utiliser le distributeur hydraulique (pièces en T). Voir le chapitre Accessoires spéciaux.
- Le client doit poser les raccordements à la deuxième robinetterie en tuyau de cuivre de 10 mm par exemple.
- Remarques sur les systèmes de tuyauteries en matière synthétique :



Risque de dégâts des eaux !
Si des systèmes de tuyauteries en matière synthétique sont utilisés, il faut prendre en compte les conditions de service et de panne extrêmes pouvant se produire sur l'appareil, voir le chapitre Données techniques / Conditions de pannes.

10.3.2 Montage du groupe de sécurité

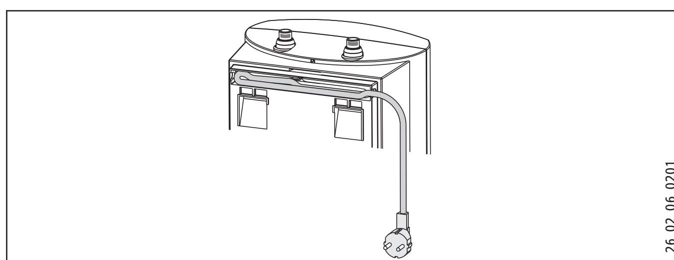
- ▶ Montez le groupe de sécurité.
- ▶ Prenez en compte les remarques mentionnées dans les instructions d'installation du groupe de sécurité.

10.3.3 Montage du support d'accrochage

- ▶ Reportez les trous de perçage à l'aide du gabarit de montage.
- ▶ Percez deux trous puis introduisez les chevilles.
- ▶ Fixez le support d'accrochage avec les vis adéquates.

10.3.4 Montage de l'appareil

Si vous le désirez, vous pouvez déposer le câble de raccordement en trop dans le bac à câbles prévu à cet effet.



- ▶ Suspendez l'appareil au support d'accrochage.
- ▶ Vissez fermement les raccordements hydrauliques de la robinetterie à l'appareil.

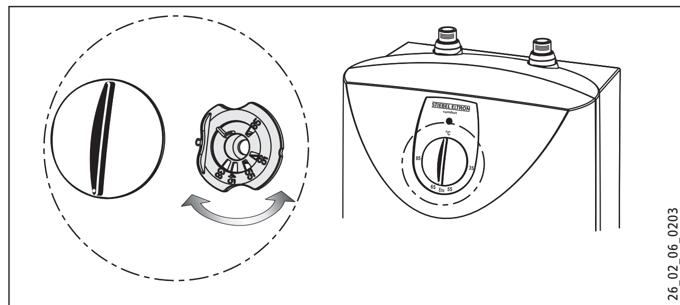
10.3.5 Réglage du débit

Le réglage du débit permet de respecter les valeurs limites fixées pour les bruits émanant de l'appareil et de la robinetterie. De plus, on obtient une utilisation plus favorable des réserves en eau chaude sanitaire grâce à l'effet de mélange faible de l'eau.

- ▶ Réglez le débit maximal. Voir le chapitre Données techniques / Tableau de données et/ou Description du groupe de sécurité.

10.3.6 Réglage de la limitation de la sélection de température

Si vous le désirez, vous pouvez limiter la sélection de la température sur le bouton de réglage.



- ▶ Retirez le bouton de réglage.
- ▶ Retirez la bague de limitation.
- ▶ Montez la bague de limitation de sorte qu'elle corresponde à la température maximale souhaitée.
- ▶ Montez le bouton de réglage.

10.3.7 Raccordement électrique



DANGER Électrocution
Exécutez tous les travaux de raccordement et d'installation électriques suivant les prescriptions.

Procédez comme suit pour le raccordement électrique de l'appareil :

- ▶ Le câble de raccordement muni de la fiche est conçu pour une prise électrique à contact protégé. Cette prise doit être accessible après l'installation de l'appareil.
- ▶ Vous pouvez aussi brancher l'appareil sur le réseau de courant alternatif de manière fixe (avec une boîte de raccordement). Le raccordement doit pouvoir être déconnecté du réseau sur tous les pôles sur une section de séparation minimum de 3 mm.
- ▶ Si nécessaire, vous pouvez raccorder de manière fixe les appareils SH 15 SLi via un câble électrique (posé fixement) au réseau électrique. Utilisez dans ce cas l'accessoire spécial Kit de montage. Voir le chapitre Accessoires spéciaux.



Risque de détérioration!
Respectez les indications de la plaque signalétique. La tension spécifiée doit coïncider avec la tension du secteur.



Raccordement du conducteur de mise à la terre
Veillez à ce que l'appareil soit raccordé au conducteur de mise à la terre !

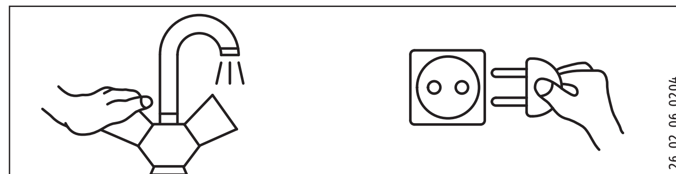
11. Mise en service



DANGER Électrocution
La première mise en service doit être réalisée par un installateur en respectant les prescriptions de sécurité !



Risque de marche à sec !
Par suite d'une inversion l'ordre suivant, l'eau en premier, le courant en second, le limiteur de température de sécurité se déclenche. Dans un tel cas, il faut remplacer le régulateur et réactiver le limiteur de température de sécurité en appuyant sur le bouton de réarmement. Voir le chapitre Dépannage / Activation du bouton de réarmement du limiteur de température de sécurité.



- ▶ Ouvrez le robinet d'eau chaude de la robinetterie ou positionnez le mitigeur mono-commande sur Chaud jusqu'à ce que l'eau s'écoule sans bulle.
- ▶ Contrôlez le groupe de sécurité. L'eau doit s'écouler sous forme de jet plein lors de la purge.
- ▶ Branchez la fiche de secteur.
- ▶ Choisissez une température.

12. Mise hors service

- ▶ Coupez l'appareil du réseau en débranchant la fiche.
- ▶ Vidangez l'appareil. Voir le chapitre Maintenance / Vidange de l'appareil.

13. Remise en marche

Voir le chapitre Première mise en service.

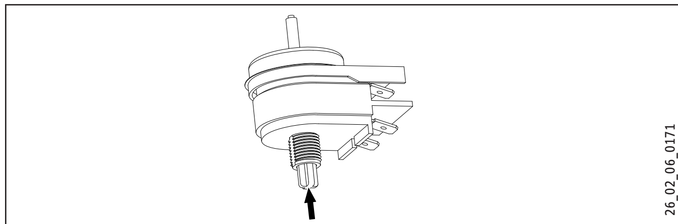
14. Remise de l'appareil

- ▶ Expliquez les différentes fonctions à l'utilisateur puis familiarisez-le avec l'emploi de l'appareil.
- ▶ Indiquez à l'utilisateur les risques encourus, notamment les risques de brûlure.
- ▶ Remettez-lui cette notice.

15. Dépannage

Panne	Cause	Comment y remédier
L'appareil ne produit pas d'eau chaude sanitaire.	Pas de tension.	Contrôlez les disjoncteurs dans votre armoire électrique.
	Le limiteur de température de sécurité (STB) s'est déclenché.	Solutionnez le défaut et remplacez le thermostat. Réactivez le limiteur de température de sécurité en appuyant sur le bouton de réarmement placé sur le limiteur.
Seule une quantité réduite d'eau peut être tirée.	Le régulateur de jet placé dans la robinetterie est entartré.	Procédez au détartrage ou remplacez le régulateur de jet.
Forts bruits d'ébullition dans l'appareil.	L'appareil est entartré.	Procédez au détartrage de l'appareil.

Activation du limiteur de température de sécurité



▶ Appuyez sur le bouton de réarmement.

16. Maintenance



DANGER Électrocution
Coupez l'appareil sur tous les pôles du réseau d'alimentation avant toute intervention !

▶ Démontez l'appareil pour exécuter les travaux de maintenance.
▶ Pour le couple de serrage des vis des brides, se référer au chapitre «Démontage / montage du corps de chauffe».

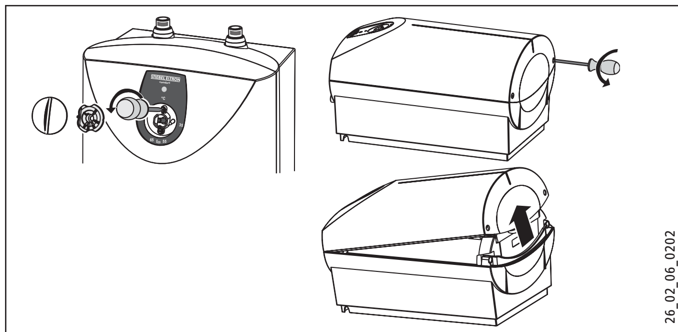
16.1 Vidange de l'appareil



DANGER Brûlure
L'eau sortant lors de la vidange peut être très chaude !

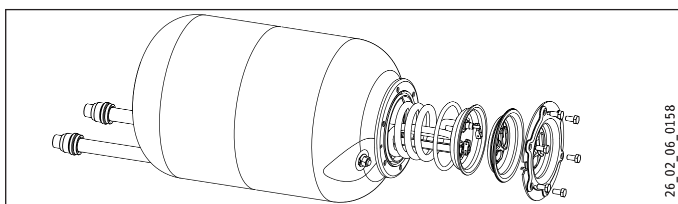
Vidangez l'appareil au moyen du manchon de raccordement.

16.2 Ouverture de l'appareil



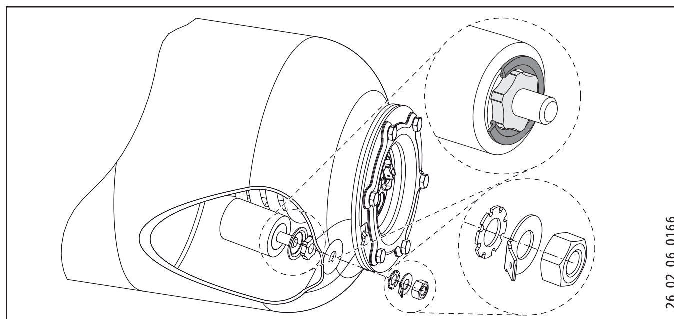
▶ Retirez le bouton de réglage et la bague de limitation.
▶ Dévissez les vis qui se trouvent sous le bouton de réglage.
▶ Ouvrez le capot en abaissant vers l'intérieur les vis de verrouillage et en remontant le capot pour le retirer.

16.3 Démontage / montage du corps de chauffe



Pour le couple de serrage des vis des brides	
Nm	6±1

16.4 Démontage / montage de l'anode de protection



16.5 Montage de l'anode de protection

▶ Pour que le réservoir en acier soit inclus dans la protection par mise à la terre, il faut respecter l'ordre des éléments de fixation lors du montage de l'anode de protection. Voir le chapitre Démontage de l'anode de protection.

16.6 Détartrage

▶ Démontez le corps de chauffe.
▶ Enlevez grossièrement le calcaire du corps de chauffe en tapant légèrement dessus puis immergez le corps de chauffe dans un produit détartrant jusqu'au niveau de la plaque de bridage. Ne traitez pas la surface du réservoir ni l'anode de protection avec un produit détartrant.

16.7 Contrôle de l'anode de protection

▶ Contrôlez l'anode de protection pour la première fois au bout de 8 ans. Il faut démonter le corps de chauffe pour cela. Voir le chapitre Démontage du corps de chauffe et de l'anode de protection. Si l'anode de protection est usée, il faut la remplacer.
▶ Déterminez ensuite selon quels intervalles d'autres contrôles devront avoir lieu.

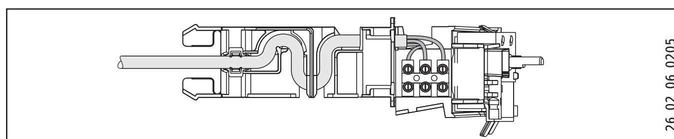
16.8 Vérification du conducteur de mise à la terre

▶ Retirez le bouton de réglage.
▶ Vérifiez le conducteur de mise à la terre selon la législation applicable au niveau d'un manchon de raccordement de l'eau et du contact du conducteur de mise à la terre du câble de raccordement.

16.9 Remplacement du câble de raccordement

▶ Le câble de raccordement doit être remplacé exclusivement par un installateur et par une pièce de rechange d'origine.

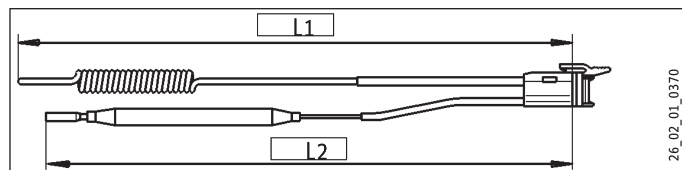
Les pièces de rechange sont fournies par Stiebel Eltron. Consultez la liste des pièces de rechange.



▶ Posez le câble de raccordement dans le guide du support.

16.10 Sondes de thermostat / limiteur de température

Il faut à nouveau introduire les sondes dans le tube de protection comme le montre les illustrations suivantes lors du remplacement ou du démontage du thermostat ou du limiteur.

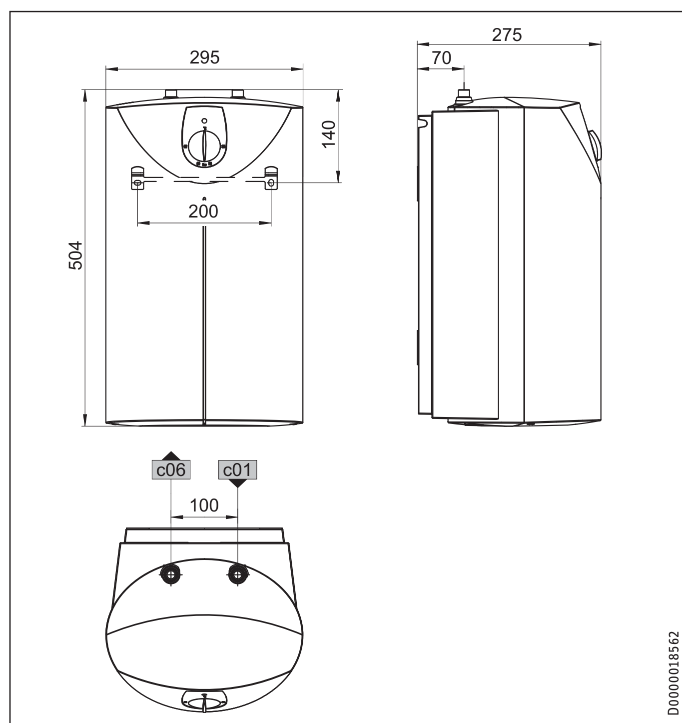


Modèle	Puissance	L1	L2
SHU 10 SLi I SHU 10 SL	2 kW	180	160
SH 10 SLi	2 kW	160	250
SH 15 SLi	2 kW	200	310
SH 15 SLi	3,3 kW	200	320

17. Données techniques

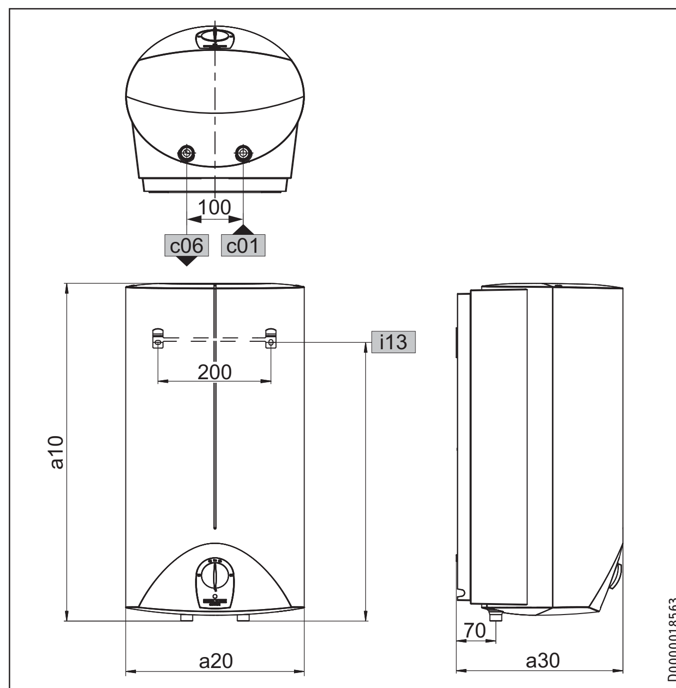
17.1 Cotes et raccordements

SHU 10 SLi I SHU 10 SL



		SHU 10 SLi	SHU 10 SL
c01	Eau froide arrivée	G 3/8 A	G 3/8 A
c06	ECS sortie	G 3/8 A	G 3/8 A

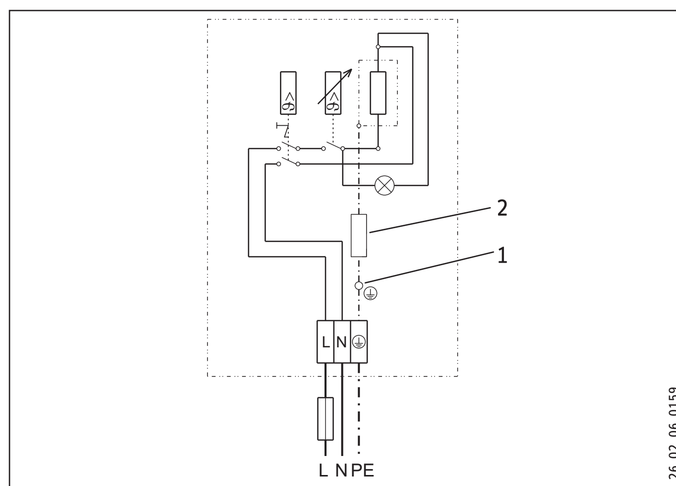
SH 10 SLi I SH 15 SLi



		SH 10 SL	SH 15 SL
a10	Hauteur	504	598
a20	Largeur	295	316
a30	Profondeur	275	295
i13	Suspension murale	387	495
c01	Eau froide arrivée	G 1/2 A	G 1/2 A
c06	ECS sortie	G 1/2 A	G 1/2 A

17.2 Schéma des connexions électriques

1/N/PE ~ 230 V



1 Anode de protection
2 Résistance 560 Ω

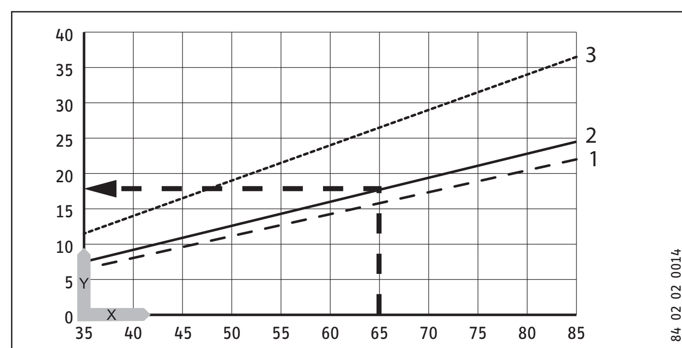
FRANÇAIS

17.3 Tableau de données

		SHU 10 SLi	SHU 10 SL GB	SH 10 SLi	SH 15 SLi	SH 15 SL GB 3,3 kW
		229473	229474	229476	229478	229480
Données électriques						
Puissance connectée	kW	2	2	2	2	3,3
Raccordement électrique		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Fréquence	Hz	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60
Données hydrauliques						
Contenance nominale	l	10	10	10	15	15
Quantité d’eau mélangée 40 °C	l	19	19	19	28	28
Exécutions						
Modèle		fermé	fermé	fermé	fermé	fermé
Type de montage		Sous évier	Sous évier	Sur évier	Sur évier	Sur évier
Réservoir intérieur matériau		Acier émaillé	Acier émaillé	Acier émaillé	Acier émaillé	Acier émaillé
Matériau du boîtier, de l’enveloppe, du corps		PS	PS	PS	PS	PS
Matériau d’isolation thermique		Polystyrène	Polystyrène	Polystyrène	Polystyrène	Polystyrène
Couleur		blanc	blanc	blanc	blanc	blanc
Degré de protection (IP)		IP24	IP24	IP24	IP24	IP24
Données sur l‘énergie						
Consommation énergétique en état de disponibilité/24 h à 65 °C	kWh	0,36	0,36	0,34	0,4	0,7
Raccordements						
Prise d’eau		G 3/8	G 3/8	G 1/2	G 1/2	G 1/2
Limites d’utilisation						
Débit max.	l/min	10	10	10	12	12
Plage de réglage de température	°C	ca. 35 - 82	ca. 35 - 82	ca. 35 - 82	ca. 35 - 82	ca. 35 - 82
Pression max. admissible	MPa	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Cotes						
Hauteur	mm	503	503	503	601	601
Largeur	mm	295	295	295	316	316
Profondeur	mm	275	275	275	295	295
Poids						
Poids	kg	7,6	7,6	8,0	10,5	10,5

17.3.1 Table de montée en température

La durée de montée en température dépend du degré d'entartrage et de la chaleur résiduelle. Se référer au schéma pour la durée de montée en température en cas d'arrivée d'eau froide à 10 °C et un réglage de la température sur maximum.



x Réglage de la température en °C
y Durée en min
1 3,3 kW pour appareil de 15 l
2 2 kW pour appareil de 10 l
3 2 kW pour appareil de 15 l

Exemple avec un appareil de 10 l :

Réglage de la température = 65 °C
Temps de montée en température = 18 min environ

17.3.2 Homologations et certificats spécifiques au pays

Les labels de conformité sont indiqués sur la plaque signalétique.

17.4 Conditions de service et de panne extrêmes

En cas de dysfonctionnement, une température de 105 °C maximum peut régner dans l'installation pendant une courte durée.

Garantie

Les conditions de garantie de nos filiales allemandes ne s'appliquent pas aux appareils achetés hors d'Allemagne. Au contraire, c'est la filiale chargée de la distribution de nos produits dans le pays qui est seule habilitée à accorder une garantie. Une telle garantie ne pourra cependant être accordée que si la filiale a publié ses propres conditions de garantie. Il ne sera accordé aucune garantie par ailleurs.

Nous n'accordons aucune garantie pour les appareils achetés dans des pays où aucune filiale de notre société ne distribue nos produits. D'éventuelles garanties accordées par l'importateur restent inchangées.

Environnement et recyclage

Merci de contribuer à la préservation de notre environnement. Après usage, procédez à l'élimination de ces matériaux conformément à la réglementation nationale.

SPIS TREŚCI

OBSŁUGA

1. Wskazówki ogólne

1.1 Informacje dotyczące niniejszego dokumentu

Rozdział „Obsługa“ przeznaczony jest dla użytkownika urządzenia i specjalisty.

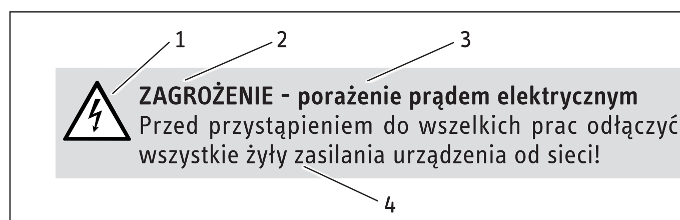
Rozdział „Instalacja“ przeznaczony jest dla specjalistów.



Przed przystąpieniem do obsługi urządzenia dokładnie zapoznać się z niniejszą instrukcją i zachować ją do późniejszego wykorzystania.
W przypadku przekazania produktu osobom trzecim niniejszą instrukcję należy również dołączyć.

1.2 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

1.2.1 Struktura



1 Symbol
2 Hasło ostrzegawcze
3 Opis
4 Treść wskazówki

1.2.2 Symbole, opisy

Symbol	Opis
	Obrażenia ciała
	Porażenie prądem elektrycznym
	Poparzenie
	Inne sytuacje

1.2.3 Hasła ostrzegawcze

HASŁO OSTRZEGAWCZE	Znaczenie
ZAGROŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie prowadzi do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
OSTRZEŻENIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do ciężkich obrażeń ciała lub śmierci.
OSTROŻNIE	Wskazówki, których nieprzestrzeganie może prowadzić do średnich lub lekkich obrażeń ciała.

1.3 Inne oznaczenia stosowane w niniejszej dokumentacji



Dokładnie przeczytać tekst znajdujący się obok tego symbolu.

Symbol	
	Utylizacja urządzenia

▶ Ten symbol informuje o konieczności wykonania jakiejś czynności. Wymagane czynności opisane są krok po kroku.

1.4 Jednostki miar



Jeśli nie określono innych jednostek, wszystkie wymiary podane są w milimetrach.

2. Bezpieczeństwo

2.1 Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Ciśnieniowy, pojemnościowy ogrzewacz jest przeznaczony do podgrzewania wody pitnej. Urządzenie można wykorzystywać do zasilania jednego lub kilku punktów poboru wody.

Inne zastosowanie lub użycie wykraczające poza obowiązujące ustalenia traktowane jest jako niezgodne z przeznaczeniem. Do użytkowania zgodnego z przeznaczeniem należy również przestrzeganie niniejszej instrukcji. Modyfikacje i przebudowa urządzenia powodują utratę gwarancji!

2.2 Wskazówki dotyczące bezpieczeństwa



ZAGROŻENIE – poparzenie
Podczas pracy temperatura armatury może osiągnąć wartość powyżej 60°C.
W przypadku temperatur na wylocie wyższych niż 43°C istnieje ryzyko poparzenia.



OSTRZEŻENIE – obrażenia ciała
Jeżeli urządzenie będzie obsługiwane przez dzieci lub osoby z ograniczonymi zdolnościami ruchowymi, sensorycznymi lub z ograniczoną poczytalnością, należy upewnić się, że będzie się to odbywać wyłącznie pod nadzorem lub po odpowiednim przeszkoleniu przez osobę odpowiedzialną za bezpieczeństwo.
Nadzorować dzieci, aby mieć pewność, że nie wykorzystują one urządzenia do zabaw!



Możliwość wystąpienia szkód wodnych!
W przypadku zamknięcia przewodu wydmuchowego zaworu bezpieczeństwa woda buforowa może doprowadzić do powstania szkód wodnych. Dlatego nie wolno zamykać przewodu wydmuchowego.

2.3 Oznaczenie CE

Oznaczenie CE zapewnia, że urządzenie spełnia wszystkie podstawowe wymogi:

- dyrektywy dotyczącej kompatybilności elektromagnetycznej,
- dyrektywy niskonapięciowej.

2.4 Znak kontroli

Patrz tabliczka znamionowa na urządzeniu.

3. Opis urządzenia

Urządzenie przez cały czas utrzymuje nastawioną temperaturę zgromadzonej wody.

Temperaturę ciepłej wody na wylocie można płynnie regulować za pomocą pokrętła do regulacji temperatury. Moc grzewcza jest automatycznie załączana, gdy temperatura wody w urządzeniu spadnie poniżej nastawionej wartości.

Na życzenie specjalista może ustawić ograniczenie nastawy temperatury, patrz rozdział „Montaż / ograniczenie nastawy temperatury".



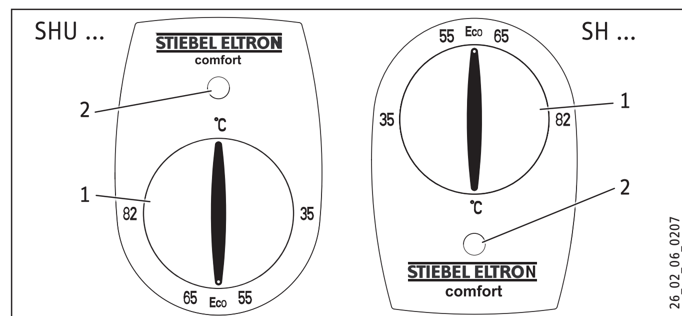
Urządzenie znajduje się pod ciśnieniem instalacji wodnej. Podczas nagrzewania zasobnika następuje zwiększenie objętości wody. Woda buforowa ścieka wówczas kroplami przez zawór bezpieczeństwa. Jest to konieczne i normalne zjawisko.

4. Obsługa

4.1 Pokrętło do regulacji temperatury

Pokrętło do regulacji temperatury służy do płynnego nastawiania żądanej temperatury.

Podczas nagrzewania wody świeci się lampka sygnalizacyjna wskazująca pracę urządzenia.



1 Pokrętło do regulacji temperatury
2 Lampka sygnalizacyjna

Z uwagi na pracę układu temperatury mogą różnić się od wartości zadanej.

4.2 Ochrona przed mrozem

Zasobnik posiada stopień ochrony przed mrozem „°C" (zimny). W tym położeniu zasobnik jest chroniony przed mrozem. Armatura oraz przewody wodociągowe nie są chronione.

4.3 Ustawienie energooszczędne

Urządzenie posiada jedno ustawienie energooszczędne „Eco". Przy tym ustawieniu należy oczekiwać nieznacznego osadzania się kamienia kotłowego.

4.4 Czas nagrzewania / ilość wody wypływającej

W zależności od pory roku, przy różnych temperaturach zimnej wody osiągane są różne ilości maksymalne wody zmieszanej lub ilości wody na wylocie. Bliższe informacje można znaleźć w rozdziale „Dane techniczne / Tabela danych".

5. Czyszczenie i konserwacja

- ▶ Nie używać środków czyszczących o właściwościach ściernych lub na bazie rozpuszczalnika! Do konserwacji i czyszczenia urządzenia wystarczy wilgotna szmatka.
- ▶ Regularnie sprawdzać stan armatury. Usuwać kamień z wylotu armatur przy użyciu standardowych środków do usuwania kamienia.
- ▶ W regularnych odstępach czasu zlecać specjaliście kontrolę bezpieczeństwa elektrycznego urządzenia oraz sprawności grupy bezpieczeństwa.
- ▶ Specjalista musi skontrolować anodę ochronną po raz pierwszy po upływie 8 lat. Wtedy zdecyduje, w jakich odstępach czasu będą przeprowadzane kolejne kontrole.

6. Co robić, gdy ...

6.1 ... w urządzeniu wystąpią usterki

Usterka	Przyczyna	Sposób usunięcia
Urządzenie nie dostarcza ciepłej wody.	Pokrętło do regulacji temperatury ustawione jest w położeniu „Wył".	Włączyć urządzenie, obracając pokrętło do regulacji temperatury.
	Brak napięcia.	Sprawdzić bezpieczniki w instalacji domowej.
Strumień pobieranej wody zmniejszył się.	Regulator strumienia w armaturze jest pokryty kamieniem.	Odwapnić, ewentualnie wymienić regulator strumienia na nowy.
Silne bulgotanie w urządzeniu.	Osad wapienny w urządzeniu.	Zlecić odwapnienie specjaliście, zwrócić się do serwisu.
Po zakończeniu woda wycieka kroplami z grupy bezpieczeństwa.	Zawór bezpieczeństwa jest pokryty kamieniem lub zabrudzony.	Wyłączyć urządzenie i zredukować ciśnienie w urządzeniu, odłączając je od źródła zasilania i zamykając dopływ wody. Zlecić sprawdzenie zaworu bezpieczeństwa specjaliście, zwrócić się do serwisu.

Jeśli zachodzi konieczność wezwania specjalisty, w celu ułatwienia i usprawnienia jego pracy należy podać następujące dane znajdujące się na tabliczce znamionowej urządzenia:



INSTALACJA

7. Bezpieczeństwo

Instalacja, pierwsze uruchomienie, jak również konserwacja i naprawa urządzenia mogą być wykonane wyłącznie przez specjalistę.

7.1 Ogólne wskazówki dotyczące bezpieczeństwa

Producent zapewnia prawidłowe działanie i bezpieczeństwo eksploatacji tylko w przypadku używania oryginalnych akcesoriów przeznaczonych do tego urządzenia oraz oryginalnych części zamiennych.

7.2 Przepisy, normy i rozporządzenia


Należy przestrzegać wszystkich krajowych i lokalnych przepisów oraz rozporządzeń.

7.2.1 Ważne wskazówki dotyczące grupy bezpieczeństwa

- Nie wolno przekraczać nadciśnienia roboczego równego 0,7 MPa.
- Przewód wydmuchowy grupy bezpieczeństwa musi zostać ułożony ze spadkiem i musi być otwarty do atmosfery.
- Konieczna jest regularna konserwacja i uruchamianie urządzenia zabezpieczającego (patrz instrukcja instalacji grupy bezpieczeństwa).

8. Opis urządzenia

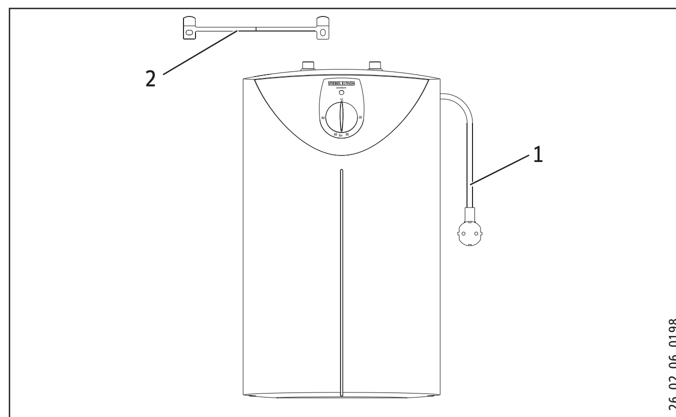
Ciśnieniowy ogrzewacz pojemnościowy SHU ... jest przeznaczony do montażu pod punktem poboru wody, natomiast SH ... do montażu nad punktem poboru wody. Oba urządzenia służą do nagrzewania zimnej wody do zasilania jednego lub większej liczby punktów poboru.

Zasobniki można instalować wyłącznie z armaturą ciśnieniową w połączeniu z grupą bezpieczeństwa, patrz rozdział „Akcesoria specjalne“.

Stalowy zbiornik wewnętrzny jest pokryty specjalną emalią i wyposażony w anodę ochronną. Anoda ochronna zabezpiecza zbiornik wewnętrzny przed korozją.

8.1 Zakres dostawy

Do urządzenia dołączone są następujące artykuły:



1 Kabel przyłączeniowy z wtyczką, długość 650 mm
2 Listwa montażowa

9. Akcesoria specjalne

Niezbędne akcesoria specjalne, jak na przykład grupy bezpieczeństwa, dostępne są w ofercie firmy Stiebel Eltron, patrz wytyczne projektowania lub cennik.

10. Instalacja

10.1 Wskazówki dotyczące instalacji


Możliwość wystąpienia szkód wodnych!
Wszystkie prace w zakresie podłączania wody i instalacji wykonywać zgodnie z przepisami.


Możliwość wystąpienia szkód wodnych!
Jeśli przyłącza wody przy urządzeniu zostaną zamienione miejscami, zasobnik wody nie będzie działać.

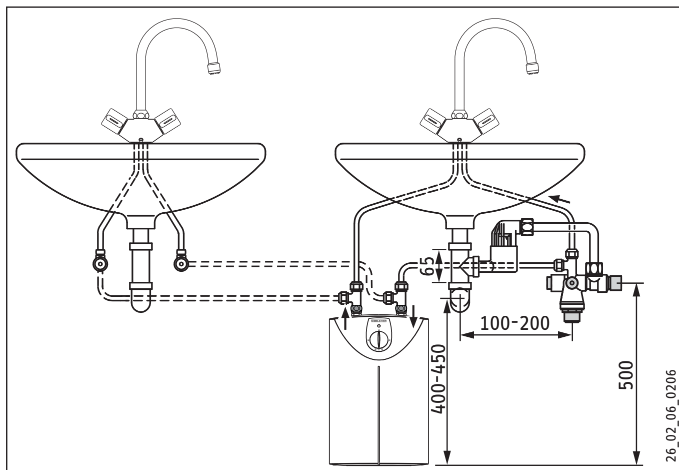
10.2 Miejsce montażu

Urządzenie jest przeznaczone wyłącznie do stałego montażu ściennego. Należy zwrócić uwagę, aby ściana charakteryzowała się wystarczającą nośnością.

Urządzenie montować zawsze w pozycji pionowej w pomieszczeniu zabezpieczonym przed zamarzaniem i w pobliżu punktu poboru.

Można montować wyłącznie armaturę ciśnieniową w połączeniu z grupą bezpieczeństwa.

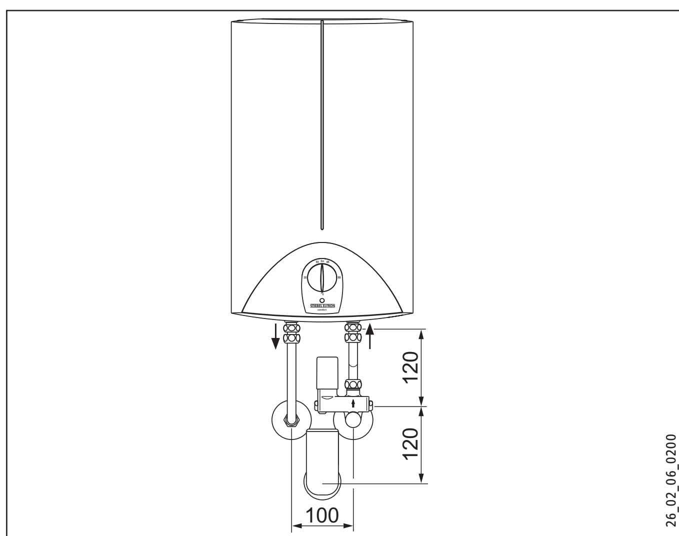
10.2.1 Montaż pod punktem poboru wody z grupą bezpieczeństwa SVMT i trójnikami





Urządzenie SHU ... jest przeznaczone wyłącznie do montażu pod punktem poboru – przyłącza wody skierowane są w górę.

10.2.2 Montaż nad punktem poboru wody z grupą bezpieczeństwa KV 307 / KV 40





Urządzenie SH ... jest przeznaczone wyłącznie do montażu nad punktem poboru – przyłącza wody skierowane są w dół.

- ▶ W przewodzie zimnej wody należy zamontować grupę bezpieczeństwa zgodnie z ciśnieniem spoczynkowym:
- do maks. 0,56 MPa grupę bezpieczeństwa KV 307
- do 1 MPa grupę bezpieczeństwa KV 40 (z reduktorem ciśnienia); nastawa maks. 0,48 MPa przy przyłączu urządzenia

10.3 Montaż

10.3.1 Wskazówki montażowe

Kolorowe oznaczenia rur przyłączeniowych armatury muszą się zgadzać z kolorowymi oznaczeniami na zasobniku:

prawe niebieska	**=**	**przyłącze zimnej wody**
lewe czerwone	**=**	**przyłącze ciepłej wody**

- Jeśli zasilane będą dwie umywalki, zaleca się montaż rozdzielacza wody z trójnikami, patrz rozdział „Akcesoria specjalne".
- Połączenia z drugą armaturą należy wykonać na miejscu, na przykład za pomocą rury miedzianej o średnicy 10 mm.
- Wskazówka dotycząca systemów rur z tworzywa sztucznego:

Możliwość wystąpienia szkód wodnych!
W przypadku zastosowania systemów rur z tworzywa sztucznego należy przestrzegać granicznych warunków roboczych i awaryjnych, które mogą występować w urządzeniu, patrz rozdział „Dane techniczne / Warunki awaryjne".

10.3.2 Montaż grupy bezpieczeństwa

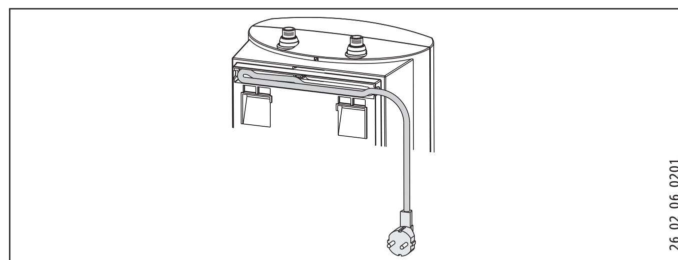
- ▶ Zamontować grupę bezpieczeństwa.
- ▶ Zwrócić uwagę na wskazówki w instrukcji instalacji grupy bezpieczeństwa.

10.3.3 Mocowanie listwy montażowej

- ▶ Za pomocą dołączonego szablonu montażowego zaznaczyć otwory do nawiercenia.
- ▶ Wywiercić dwa otwory i włożyć w nie dwa kołki.
- ▶ Zamocować listwę montażową odpowiednimi wkrętami.

10.3.4 Montaż urządzenia

W razie potrzeby zbędne odcinki kabli przyłączeniowych można ułożyć w istniejącym przedziale kabli.



- ▶ Zawiesić urządzenie na listwie montażowej.
- ▶ Przykręcić przyłącza wody armatury do urządzenia.

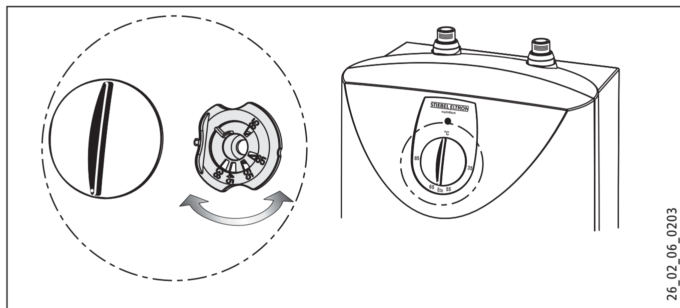
10.3.5 Regulacja ilości przepływu

Regulacja ilości przepływu zapobiega przekraczaniu wartości granicznych hałasu powodowanego przez urządzenie i armaturę. Ponadto dzięki nieznacznemu efektowi mieszania możliwe jest bardziej ekonomiczne wykorzystanie zasobu wody.

- ▶ Ustawić maksymalną ilość przepływu, patrz rozdział „Dane techniczne / Tabela danych" i / lub opis grupy bezpieczeństwa.

10.3.6 Ustawianie ograniczenia nastawy temperatury

W razie potrzeby można ograniczyć temperaturę nastawianą za pomocą pokrętła regulacyjnego.



- ▶ Wyjąć pokrętło regulacyjne.
- ▶ Zdjąć pierścień ogranicznika.
- ▶ Założyć pierścień ogranicznika w położeniu odpowiadającym żądanej temperaturze maksymalnej.
- ▶ Zamontować pokrętło regulacyjne.

10.3.7 Utworzenie przyłącza elektrycznego



ZAGROŻENIE – porażenie prądem elektrycznym
Wszystkie elektryczne prace przyłączeniowe i instalacyjne wykonywać zgodnie z przepisami.

Instalację elektryczną urządzenia można podłączyć w następujący sposób:

- ▶ Kabel przyłączeniowy z wtyczką podłącza się do gniazda sieciowego z uziemieniem. Po instalacji urządzenia do gniazda musi być swobodny dostęp.
- ▶ Urządzenie można również podłączyć na stałe do sieci prądu przemiennego (puszka przyłączeniowa). Podłączenia należy dokonać za pośrednictwem wielobiegunowego odcinka rozdzielającego o długości co najmniej 3 mm.
- ▶ W razie potrzeby urządzenia SH 15 SLi można podłączyć na stałe do sieci elektrycznej za pomocą bezpośredniego (podłączonego na stałe) przewodu elektrycznego. Do tego celu zastosować „Zestaw“ z akcesoriów specjalnych, patrz rozdział „Akcesoria specjalne“.



Ryzyko uszkodzenia!
Zwrócić uwagę na treść tabliczki znamionowej. Podane napięcie musi być zgodne z napięciem sieciowym.



Przyłącze przewodu ochronnego
Zwrócić uwagę na to, aby urządzenie zostało podłączone do przewodu ochronnego!

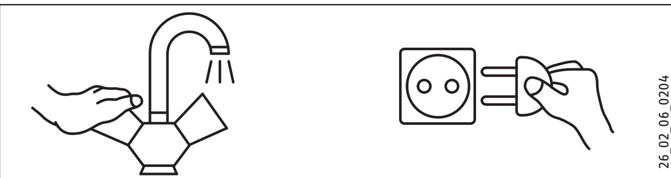
11. Uruchomienie



ZAGROŻENIE – porażenie prądem elektrycznym
Pierwsze uruchomienie może zostać przeprowadzone wyłącznie przez specjalistę z uwzględnieniem przepisów bezpieczeństwa!



Ryzyko pracy na sucho!
W razie zmiany kolejności (najpierw woda, następnie zasilanie elektryczne) zadziała ogranicznik temperatury bezpieczeństwa. W takiej sytuacji należy wymienić regulator oraz przywrócić ustawienie wyjściowe ogranicznika temperatury bezpieczeństwa poprzez naciśnięcie przycisku resetowania – patrz rozdział „Usuwanie usterek / Uaktywnianie przycisku resetowania ogranicznika temperatury bezpieczeństwa“.



- ▶ Otworzyć zawór ciepłej wody na armaturze lub ustawić uchwyt baterii jednouchwytowej w położeniu „ciepła woda“, i odczekać, aż zacznie wypływać woda pozbawiona pęcherzyków.
- ▶ Sprawdzić grupę bezpieczeństwa. Podczas napowietrzania musi wypływać pełen strumień wody.
- ▶ Podłączyć wtyczkę sieciową.
- ▶ Nastawić temperaturę.

12. Wyłączanie instalacji

- ▶ Odłączyć urządzenie od sieci elektrycznej, wyjmując wtyczkę z gniazda.
- ▶ Opróżnić urządzenie – patrz rozdział „Konserwacja / Opróżnianie urządzenia“.

13. Ponowne uruchomienie

Patrz rozdział „Pierwsze uruchomienie“.

14. Przekazanie urządzenia

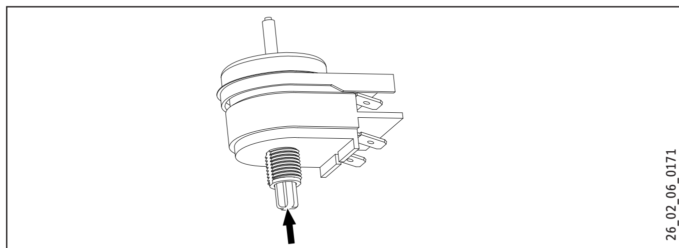
- ▶ Objaśnić użytkownikowi sposób działania urządzenia i zapoznać go ze sposobem użytkowania urządzenia.
- ▶ Wskazać użytkownikowi dopuszczalne zagrożenia, zwłaszcza ryzyko poparzenia.
- ▶ Przekazać niniejszą instrukcję.

15. Usuwanie usterek

Usterka	Przyczyna	Sposób usunięcia
Urządzenie nie dostarcza ciepłej wody.	Brak napięcia.	Sprawdzić bezpieczniki w instalacji domowej.
	Zadziałał ogranicznik temperatury bezpieczeństwa (STB).	Usunąć przyczynę usterki i wymienić regulator temperatury. Przywrócić ustawienie wyjściowe ogranicznika temperatury bezpieczeństwa, wciskając przycisk resetowania na ograniczniku.
Strumień pobieranej wody zmniejszył się.	Regulator strumienia w armaturze jest pokryty kamieniem.	Odwapnić, ewentualnie wymienić regulator strumienia na nowy.
Silne bulgotanie w urządzeniu.	Urządzenie jest pokryte kamieniem.	Odwapnić urządzenie.

POLSKI

Uaktywnianie ogranicznika temperatury bezpieczeństwa



- ▶ Wcisnąć przycisk resetowania.

16. Konserwacja



ZAGROŻENIE – porażenie prądem elektrycznym
Przed przystąpieniem do wszelkich prac odłączyć wszystkie żyły zasilania urządzenia od sieci!

- ▶ Zdemontować urządzenie podczas prac konserwacyjnych.
- ▶ Moment dokręcenia śrub kołnierzowych – patrz rozdział „Demontaż / montaż kołnierza grzejnego“.

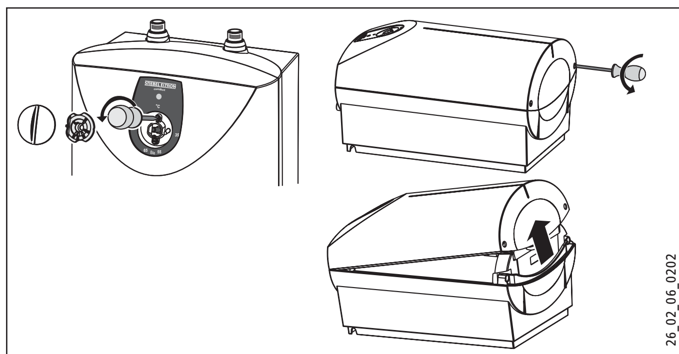
16.1 Opróżnianie urządzenia



ZAGROŻENIE – poparzenie
Podczas opróżniana może wypłynąć gorąca woda.

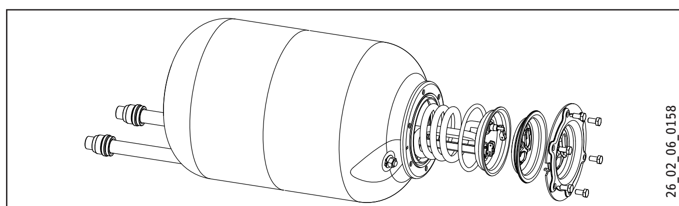
Urządzenie opróżnić przez króciec przyłączeniowy.

16.2 Otwarcie urządzenia



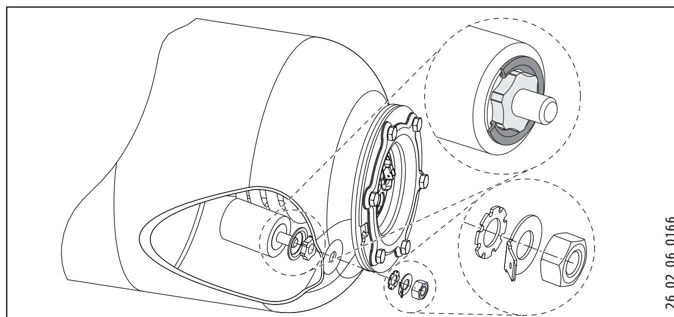
- ▶ Zdjąć pokrętło regulacyjne i pierścień ogranicznika.
- ▶ Wkręcić śruby pod pokrętłem regulacyjnym.
- ▶ Otworzyć pokrywę urządzenia poprzez obniżenie śrub blokad do wewnątrz, odchylenie i zdjęcie pokrywy.

16.3 Demontaż / montaż kołnierza grzejnego



Moment dokręcenia śrub kołnierzowych	
Nm	6±1

16.4 Demontaż / montaż anody ochronnej



16.5 Montaż anody ochronnej

- ▶ Aby podłączyć zbiornik stalowy do uziemienia, podczas montażu anody ochronnej należy zachować kolejność montażu elementów mocujących – patrz rozdział „Demontaż anody ochronnej“.

16.6 Odwapnianie

- ▶ Zdemontować kołnierz grzejny.
- ▶ Usunąć większy kamień z grzałki poprzez ostrożne ostukanie, zanurzyć grzałkę aż do płyty kołnierza w środku odkamieniającym. Nie czyścić powierzchni zbiornika i anody ochronnej środkami odkamieniającymi.

16.7 Kontrola anody ochronnej

- ▶ Po raz pierwszy skontrolować anodę ochronną po upływie 8 lat. W tym celu konieczny jest demontaż kołnierza grzejnego – patrz rozdział „Demontaż kołnierza grzejnego i anody ochronnej“. Anodę należy wymienić, jeśli jest zużyta.
- ▶ Zdecydować, w jakich odstępach czasu będą miały miejsce kolejne kontrole.

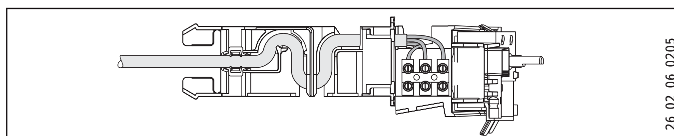
16.8 Kontrola przewodu ochronnego

- ▶ Wyjąć pokrętło regulacyjne.
- ▶ Skontrolować przewód ochronny przy króćcu przyłączeniowym wody i zestyku przewodu ochronnego kabla przyłączeniowego.

16.9 Wymiana kabla przyłączeniowego

- ▶ Kabel przyłączeniowy może zostać wymieniony wyłącznie przez specjalistę na oryginalną część zamienną.

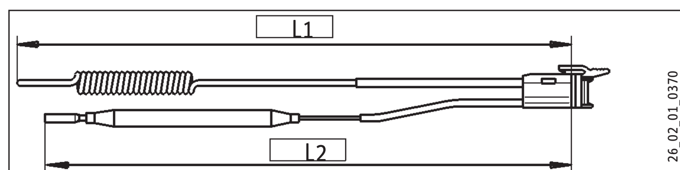
Części zamienne dostępne są w ofercie firmy Stiebel Eltron, patrz wykaz części zamiennych.



- ▶ Włożyć kabel przyłączeniowy w prowadnicę uchwytu.

16.10 Czujnik regulatora temperatury/ogranicznika

W przypadku wymiany lub demontażu regulatora temperatury/ogranicznika czujniki należy wsunąć w rurkę ochronną zgodnie z poniższymi rysunkami:

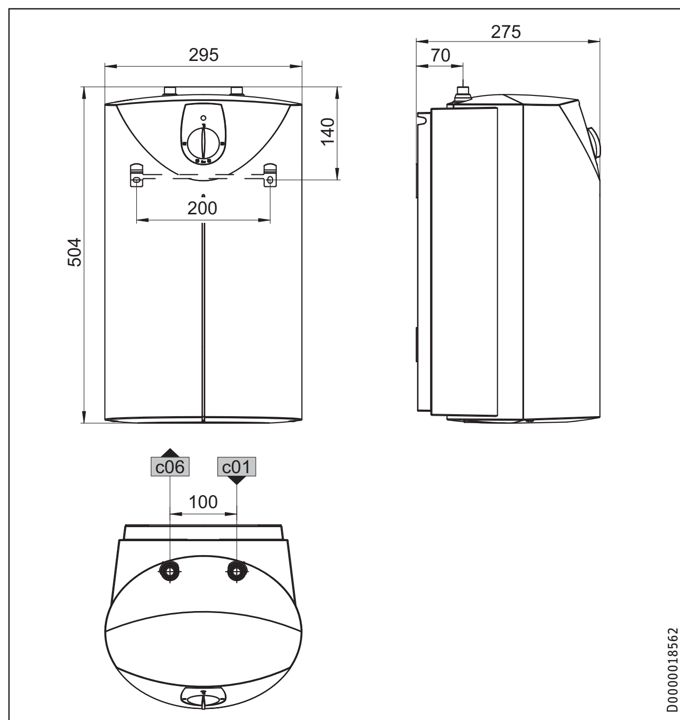


Model	Moc	L1	L2
SHU 10 SLi I SHU 10 SL	2 kW	180	160
SH 10 SLi	2 kW	160	250
SH 15 SLi	2 kW	200	310
SH 15 SLi	3,3 kW	200	320

17. Dane techniczne

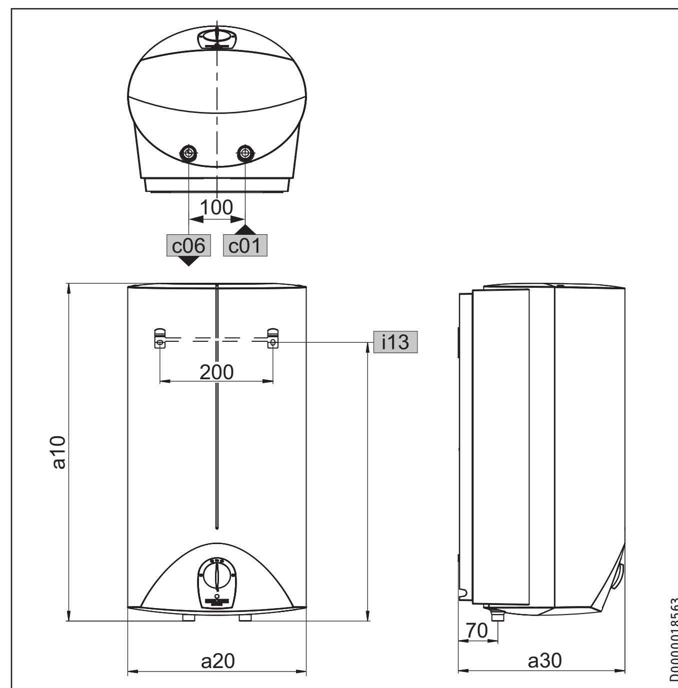
17.1 Wymiary i przyłącza

SHU 10 SLi I SHU 10 SL



		SHU 10 SLi	SHU 10 SL
c01	Dopływ zimnej wody	G ³/₈ A	G ³/₈ A
c02	Wylot ciepłej wody	G ³/₈ A	G ³/₈ A

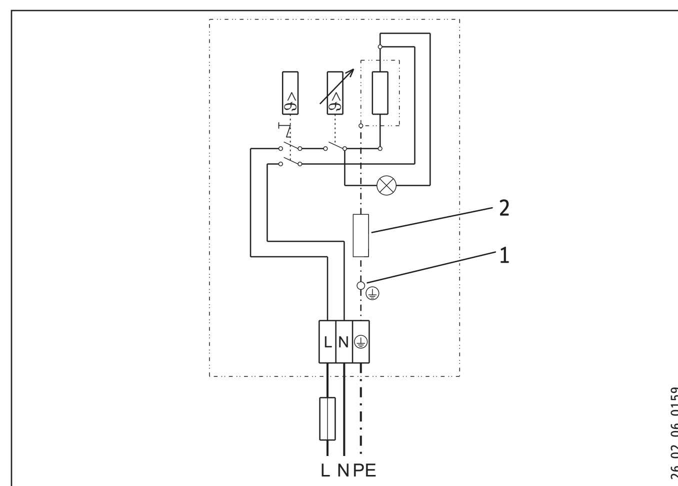
SH 10 SLi I SH 15 SLi



		SH 10 SLi	SH 15 SLi
a10	Wysokość	504	598
a20	Szerokość	295	316
a30	Głębokość	275	295
i13	Zawieszenie na ścianie	387	495
c01	Dopływ zimnej wody	G ½ A	G ½ A
c06	Wylot ciepłej wody	G ½ A	G ½ A

17.2 Schemat połączeń

1/N/PE ~ 230 V



1 Anoda ochronna
2 Oporność 560 Ω

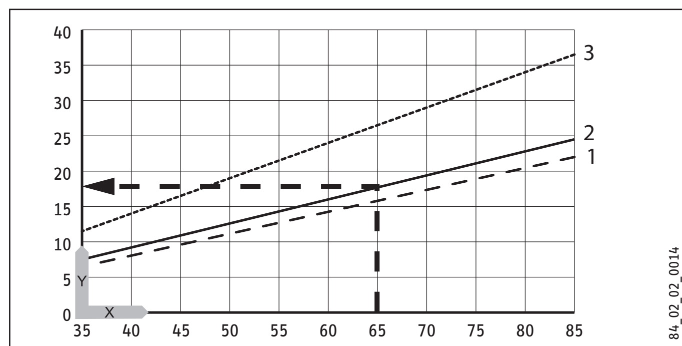
POLSKI

17.3 Tabela danych

		SHU 10 SLi	SHU 10 SL GB	SH 10 SLi	SH 15 SLi	SH 15 SL GB 3,3 kW
		229473	229474	229476	229478	229480
Dane elektryczne						
moc przyłączeniowa	kW	2	2	2	2	3,3
podłączenie elektryczne		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Częstotliwość	Hz	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60
Dane hydrauliczne						
pojemność nominalna	l	10	10	10	15	15
Objętość wody zmieszanej 40°C	l	19	19	19	28	28
Wykonanie						
typ		ciśnieniowy	ciśnieniowy	ciśnieniowy	ciśnieniowy	ciśnieniowy
rodzaj montażu		podumywalkowy	podumywalkowy	nadumywalkowy	nadumywalkowy	nadumywalkowy
Materiał zbiornika wewnętrznego		stal emaliowana	stal emaliowana	stal emaliowana	stal emaliowana	stal emaliowana
Materiał obudowy		PS	PS	PS	PS	PS
Materiał izolacji cieplnej		styropor	styropor	styropor	styropor	styropor
kolor		Biały	Biały	Biały	Biały	Biały
Rodzaj ochrony (IP)		IP24	IP24	IP24	IP24	IP24
Dane elektryczne						
Zużycie energii na podtrzymanie temperatury/24 h	kWh	0,36	0,36	0,34	0,4	0,7
Przyłącza						
podłączenie wody		G 3/8	G 3/8	G 1/2	G 1/2	G 1/2
Temperatury, granice stosowania						
Maks. ilość przepływu	l/min	10	10	10	12	12
zakres nastaw temperatury	°C	ca. 35 - 82	ca. 35 - 82	ca. 35 - 82	ca. 35 - 82	ca. 35 - 82
Maks. dopuszczalne ciśnienie	MPa	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Wymiary						
Wysokość	mm	503	503	503	601	601
Szerokość	mm	295	295	295	316	316
Głębokość	mm	275	275	275	295	295
Masy						
Ciężar	kg	7,6	7,6	8,0	10,5	10,5

17.3.1 Tabela nagrzewania

Czas nagrzewania zależy od ilości osadzonego kamienia kotłowego i ciepła szczątkowego. Czas nagrzewania przy dopływie zimnej wody o temperaturze 10°C i przy ustawieniu maksymalnej temperatury można odczytać na wykresie.



x ustawienie temperatury w °C
y czas w min
1 3,3 kW – urządzenie o poj. 15 l
2 2 kW – urządzenie o poj. 10 l
3 2 kW – urządzenie o poj. 15 l

Przykład z urządzeniem o poj. 10 l:

Ustawienie temperatury = 65°C
Czas nagrzewania = ok. 18 min

17.3.2 Krajowe dopuszczenia i certyfikaty

Znaki jakości znajdują się na tabliczce znamionowej.

17.4 Graniczne warunki robocze i awaryjne

W razie usterki w instalacji może przez krótki czas wzrosnąć temperatura do 105°C.

Gwarancja

Urządzeń zakupionych poza granicami Niemiec nie obejmują warunki gwarancji naszych niemieckich spółek. Ponadto w krajach, w których jedna z naszych spółek córek jest dystrybutorem naszych produktów, gwarancji może udzielić wyłącznie ta spółka. Taka gwarancja obowiązuje tylko wówczas, gdy spółka-córka sformułowała własne warunki gwarancji. W innych przypadkach gwarancja nie jest udzielana.

Nie udzielamy gwarancji na urządzenia zakupione w krajach, w których żadna z naszych spółek córek nie jest dystrybutorem naszych produktów. Ewentualne gwarancje udzielone przez importera zachowują ważność.

Ochrona środowiska i recykling

Pomóż chronić środowisko naturalne. Materiały po wykorzystaniu należy utylizować zgodnie z krajowymi przepisami.

OBSLUHA

INSTALACE

ZÁRUKA | ŽIVOTNÍ PROSTŘEDÍ A RECYKLACE

OBSLUHA

1. Všeobecné pokyny

1.1 Informace o dokumentu

Kapitola „Obsluha“ je určena uživatelům přístroje a instalačním technikům.

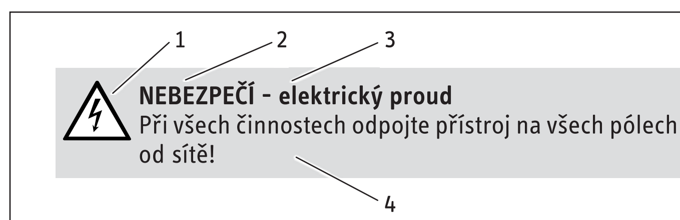
Kapitola „Instalace“ je určena instalačním technikům.



Dříve, než zahájíte provoz, si pozorně přečtěte tento návod a pečlivě jej uschovejte.
Případně předejte návod dalšímu uživateli.

1.2 Bezpečnostní pokyny

1.2.1 Struktura



1 Symbol
2 Uvozující slovo
3 Název
4 Text upozornění

1.2.2 Symboly, názvy

Symbol	Název
	Úraz
	Nebezpečí úrazu elektrickým proudem
	Popálení nebo opaření
	Jiné situace

1.2.3 Uvozující slova

UVOZUJÍCÍ SLOVO	Význam
NEBEZPEČÍ	Pokyny, jejichž nedodržení má za následek vážné nebo smrtelné úrazy.
VÝSTRAHA	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek vážné nebo smrtelné úrazy.
POZOR	Pokyny, jejichž nedodržení může mít za následek středně vážné nebo lehké úrazy.

1.3 Jiné symboly použité v této dokumentaci



Informace označené tímto symbolem si přečtěte velmi pozorně.

Symbol	
	Likvidace přístroje

▶ Este símbolo le indica que debe usted hacer algo. Potřebné úkony jsou popsány krok za krokem.

1.4 Rozměrové jednotky



Pokud není uvedeno jinak, jsou všechny míry uvedené v milimetrech.

2. Bezpečnost

2.1 Použití k určenému účelu

Uzavřený (tlakový) zásobník teplé vody je určen k ohřevu pitné vody. Pomocí tohoto přístroje můžete napájet jedno nebo více odběrných míst.

Jiné použití nebo použití nad rámec daného rozsahu je považováno za použití neodpovídající určenému účelu. K použití v souladu s účelem patří také dodržování tohoto návodu. V případě provedení změn nebo přestaveb tohoto přístroje zaniká jakákoliv záruka!

2.2 Bezpečnostní pokyny



NEBEZPEČÍ - Opaření
Armatura může za provozu dosáhnout teploty vyšší než 60 °C.
Pokud jsou výstupní teploty vyšší než 43 °C hrozí nebezpečí opaření.



VÝSTRAHA - Úraz
Pokud budou přístroj obsluhovat děti nebo osoby s omezenými tělesnými, motorickými nebo duševními schopnostmi, musíte zajistit, aby byla obsluha vždy provedena výhradně pod dohledem nebo po příslušném zaškolení osobou, která je odpovědná za bezpečnost těchto osob. Děti musí být pod dohledem tak, aby si s přístrojem nehrály!



Nebezpečí poškození vodou!
Po uzavření odtokového potrubí pojistného ventilu může rozpínající se voda způsobit poškození. Z tohoto důvodu nesmíte odtokové potrubí uzavírat.

2.3 Označení CE

Označení CE dokládá, že přístroj splňuje všechny základní předpoklady:

- Směrnice o elektromagnetické kompatibilitě
- Směrnice o elektrických zařízeních nízkého napětí

ČEŠTINA

2.4 Kontrolní symbol

Viz typový štítek na přístroji.

3. Popis přístroje

Přístroj udržuje trvale teplotu vody v nádrži na nastavené hodnotě.

Výstupní teplotu vody lze plynule nastavovat pomocí regulátoru teploty. Ohřev se automaticky zapíná v okamžiku, kdy teplota v přístroji klesne pod nastavenou hodnotu.

Na přání si můžete nechat odborníkem nastavit omezení maximální teploty, viz kapitola „Montáž / Omezení volby teploty“.



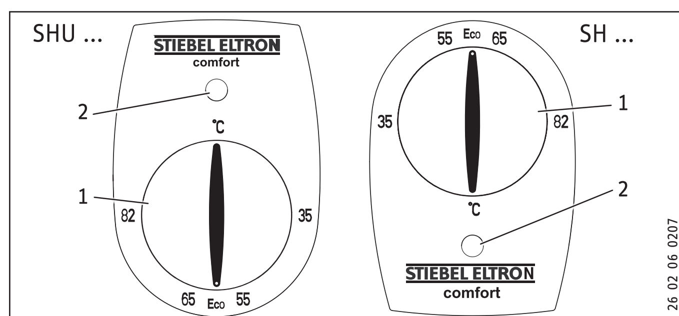
Přístroj je vystaven tlaku z vodovodního potrubí. Během zahřívání zásobníku se objem vody zvětšuje. Rozpínající se voda přitom odkapává z pojistného ventilu. To je nezbytný a běžný jev.

4. Obsluha

4.1 Teplotní regulátor

Teplotní regulátor slouží k plynulé regulaci na požadovanou teplotu.

Během ohřívání vody svítí kontrolka.



1 Teplotní regulátor
2 Kontrolka

Následkem podmínek v systému se mohou teploty lišit od požadovaných hodnot.

4.2 Protizámrazová ochrana

Zásobník je vybaven stupněm ochrany proti zamrznutí „°C“ (studená). V této poloze je zásobník chráněn před zamrznutím. Armatura a vodovodní potrubí nejsou chráněny.

4.3 Nastavení úspory energie

Přístroj lze nastavit do režimu úspory energie „Eco“. Při tomto nastavení je možno počítat se sníženou tvorbou vodního kamene v přístroji.

4.4 Doba ohřevu / odběrové množství

Podle ročního období dochází v závislosti na různé teplotě studené vody k odběru odlišného maximálního množství smíšené vody, respektive k různému odběrovému množství. Další informace k tomuto tématu naleznete v kapitole „Technické údaje / tabulka údajů“.

5. Čištění, péče a údržba

- ▶ Nepoužívejte abrazivní čisticí prostředky nebo prostředky obsahující rozpouštědla! K ošetřování a údržbě přístroje stačí vlhká textilie.
- ▶ Kontrolujte pravidelně armatury. Vodní kámen na výtocích z armatur odstraníte běžnými prostředky k odstranění vodního kamene.
- ▶ Pravidelně nechejte instalatéra provést kontrolu elektrické bezpečnosti přístroje a funkce bezpečnostního systému.
- ▶ Instalatér musí po 8 letech poprvé zkontrolovat ochrannou anodu. Na základě kontroly instalatér rozhodne, v jakých časových intervalech musí být kontrola provedena znovu.

6. Co dělat, když ...

6.1 ... se přístroj porouchá

Závada	Příčina	Odstranění
Z přístroje neteče teplá voda.	Regulátor k nastavení teploty je nastaven na „Vypnuto“.	Přístroj zapněte otočením regulátoru k nastavení teploty.
	Bylo přerušeno napájení proudem.	Zkontrolujte pojistky vnitřní instalace.
Voda teče v menším množství.	Perlátor v armatuře je zanesený vodním kamenem.	Odstraňte vodní kámen respektive vyměňte perlátor.
Velmi hlučný ohřev přístroje.	Zanesení přístroje vodním kamenem.	Požádejte odborníka o vyčištění přístroje, kontaktujte zákaznický servis.
Po dokončení odkapává voda z pojistného ventilu bezpečnostní skupiny.	Pojistný ventil je zanesen vodním kamenem nebo je znečištěný.	Vypněte přístroj a uvolněte z něj tlak uzavřením přívodu vody a povolením ventilu teplé vody odběrové baterie. Odborník musí zkontrolovat pojistný ventil, kontaktujte zákaznický servis.

Pokud bude nezbytné kontaktovat vzhledem ke vzniklému problému instalatéra, musíte mu z důvodu poskytnutí rychlejší a kvalitnější pomoci sdělit následující údaje z typového štítku přístroje:



INSTALACE

7. Bezpečnost

Instalaci, uvedení do provozu, údržbu a opravy přístroje smí provádět pouze odborný pracovník.

7.1 Všeobecné bezpečnostní pokyny

Řádnou funkci a spolehlivý provoz můžeme zaručit pouze v případě použití originálního příslušenství a originálních náhradních dílů, stanovených pro tento přístroj.

7.2 Předpisy, normy a ustanovení



Dbejte všech národních a místních předpisů a ustanovení.

7.2.1 Důležité informace o bezpečnostní skupině

- Nesmí dojít k překročení provozního přetlaku 0,7 MPa.
- Odtokové potrubí bezpečnostní skupiny musí být instalováno se spádem a musí být otevřeno do atmosféry.
- Je nezbytná pravidelná údržba a manipulace s bezpečnostní skupinou (viz návod k instalaci bezpečnostní skupiny).

8. Popis přístroje

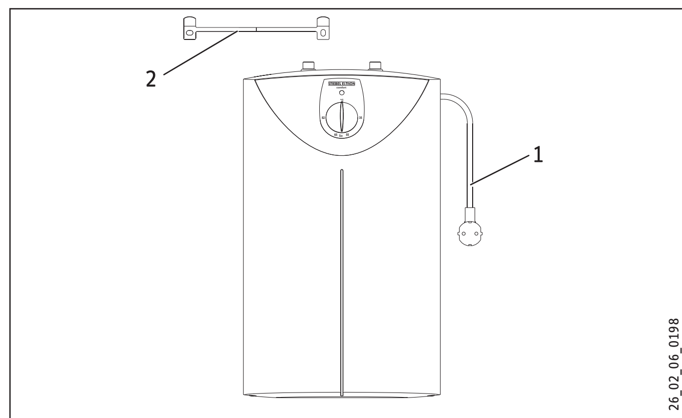
Uzavřený (tlakový) zásobník teplé vody typ SHU ... k montáži pod umyvadlo a zásobník SH ... k montáži nad umyvadlo je určen k napájení jednoho nebo několika odběrných míst teplou vodou.

Zásobníky smějí být instalovány pouze s tlakovými armaturami spolu s bezpečnostní skupinou, viz kapitola „Zvláštní příslušenství“.

Ocelová vnitřní nádoba je opatřena speciálním emailem a je vybavena ochrannou anodou. Ochranná anoda zajišťuje ochranu vnitřní nádoby proti korozi.

8.1 Rozsah dodávky

Spolu s přístrojem dodáváme:



1 Připojovací kabel se zástrčkou, délka 650 mm
2 Závěsnu lištou

9. Zvláštní příslušenství

Nezbytné zvláštní příslušenství, jako jsou například bezpečnostní skupiny, nabízí společnost Stiebel Eltron, viz složka brožura „Technické informace“ nebo ceník.

10. Instalace

10.1 Pokyny k instalaci



Nebezpečí poškození vodou!
Veškeré vodoinstalační a instalační práce provádějte podle předpisů.



Nebezpečí poškození přístroje!
Pokud na přístroji dojde k záměně vodovodních přípojek, je ohřívač nefunkční.

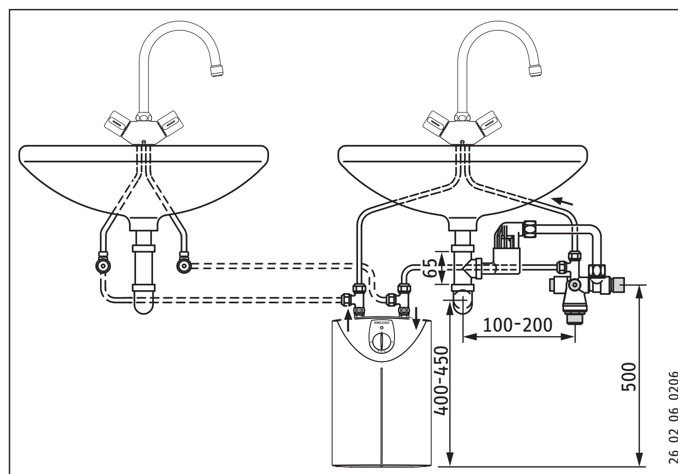
10.2 Místo montáže

Přístroj je určen výhradně k pevné montáži na stěnu. Přesvědčte se, že má příslušná zeď dostatečnou nosnost.

Přístroj namontujte v místnosti chráněné proti mrazu vždy kolmo do blízkosti odběrného místa.

Ve spojení s bezpečnostní skupinou smějí být instalovány pouze tlakové armatury.

10.2.1 Montáž pod umyvadlo s bezpečnostní skupinou SVMT a tvarovkami T

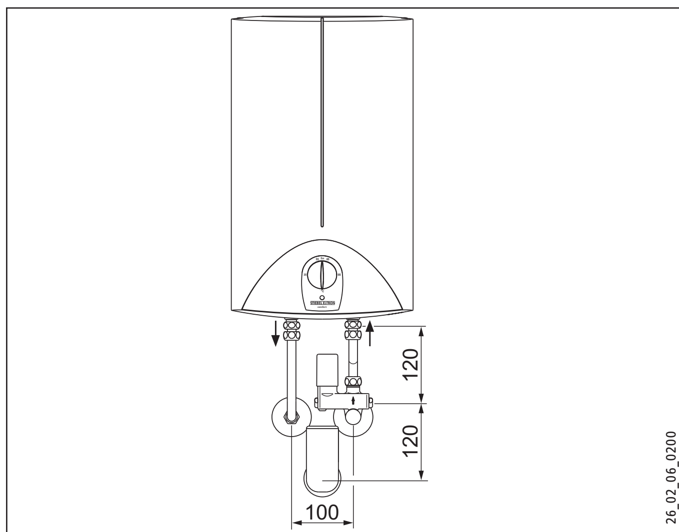




Přístroj SHU ... je určen pouze k montáži pod umyvadlo, vodovodní přípojky směřují nahoru.

ČEŠTINA

10.2.2 Montáž nad umyvadlo s bezpečnostní skupinou KV 307 / KV 40




Přístroj SH ... je určen pouze k montáži nad umyvadlo, vodovodní přípojky směřují dolů.

- ▶ Instalujte do rozvodu studené vody bezpečnostní skupinu v souladu s klidovým tlakem:
- do max. 0,56 MPa bezpečnostní skupina KV 307
- do 1 MPa bezpečnostní skupina KV 40 (s tlakovým redukčním ventilem); nastavení max. 0,48 MPa na přípojce přístroje.

10.3 Montáž

10.3.1 Montážní instrukce


Je třeba přiřadit barevné značení potrubních přípojů armatury a zásobníku:
Vpravo modrá = přípojka studené vody
Vlevo červená = přípojka teplé vody

- V případě, že mají být napájena dvě umyvadla, doporučujeme použít v rozvodu vody tvarovky T, viz kapitola „Zvláštní příslušenství“.
- Spojení s druhou armaturou musíte realizovat v místě instalace, například formou měděné trubky 10 mm.
- Pokyny pro systémy plastových rozvodů:


Nebezpečí poškození vodou!
V případě použití plastového potrubního systému vezměte v úvahu nejextrémnější provozní podmínky a podmínky pro případ té nejnepříznivější závady, která může na přístroji vzniknout, viz kapitola „Technické údaje / Podmínky v případě poruchy“.

10.3.2 Montáž bezpečnostní skupiny

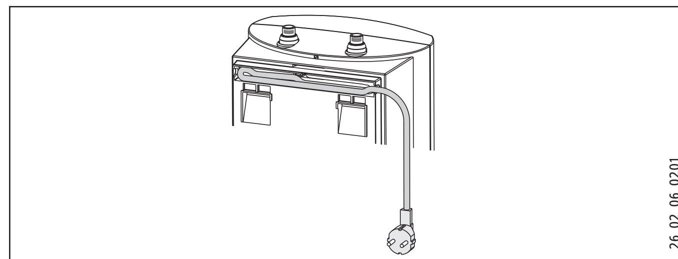
- ▶ Instalujte bezpečnostní skupinu.
- ▶ Dodržujte pokyny návodu k instalaci bezpečnostní skupiny.

10.3.3 Montáž závěsné lišty

- ▶ Pomocí přiložené montážní šablony vyznačte místa pro vrtání.
- ▶ Vyvrtejte dva otvory a vložte do nich hmoždinky.
- ▶ Pomocí vhodných šroubů připevněte závěsnou lištu.

10.3.4 Montáž přístroje

Podle potřeby můžete vložit přebytečný přívodní kabel do schránky v zadní části přístroje.



- ▶ Zavěste přístroj na lištu.
- ▶ Pevně přišroubujte vodovodní přípojky armatury k přístroji.

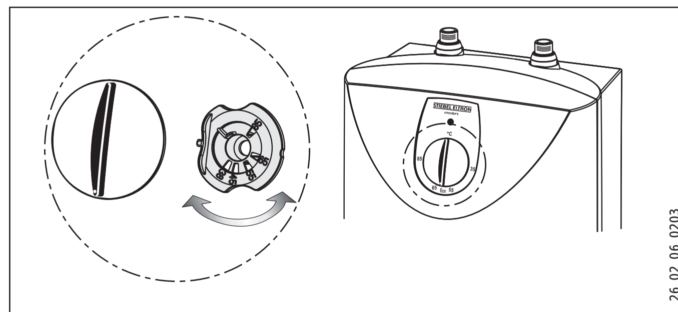
10.3.5 Nastavení průtoku

Nastavením průtoku jsou dodrženy mezní hodnoty hlučnosti přístroje a armatur. Kromě toho dochází následkem mírného efektu smíšení k lepšímu využití zásoby teplé vody.

- ▶ Nastavte maximální průtok, viz kapitola „Technické údaje / tabulka údajů“ a popis bezpečnostní skupiny.

10.3.6 Omezení volby teploty

Podle potřeby můžete na knoflíku regulátoru provést omezení maximální teploty.



- ▶ Vypněte tlačítko regulátoru.
- ▶ Vyjměte vymezovací prstenec.
- ▶ Namontujte vymezovací prstenec v souladu s požadovanou maximální teplotu.
- ▶ Namontujte knoflík regulátoru.

10.3.7 Připojení přívodu elektrické energie


NEBEZPEČÍ - elektrický proud
Veškerá elektrická zapojení a instalace provádějte podle předpisů.

Přístroj můžete připojit k elektrickému rozvodu takto:

- ▶ Přívodní kabel se zástrčkou je určen pro zásuvku s ochranným kontaktem. Tato zásuvka musí zůstat po instalaci přístroje volně přístupná.
- ▶ Alternativně můžete přístroj trvale připojit k síti střídavého proudu (připojovací elektroinstalační krabice přístroje). Přípojka musí umožňovat odpojení od sítě na rozpojovací vzdálenost nejméně 3 mm na všech pólech.
- ▶ Podle potřeby můžete přístroje SH 15 SLi připojit k elektrické síti přímo pomocí (pevně instalovaného) elektrického rozvodu. Použijte přitom zvláštní příslušenství „Instalační sada“, viz kapitola „Zvláštní příslušenství“.

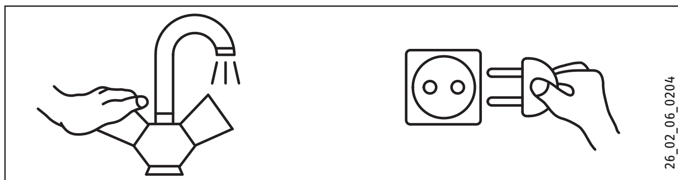

Nebezpečí poškození!
Dodržujte údaje uvedené na typovém štítku. Uvedené napětí se musí shodovat se síťovým napětím.


Připojení ochranného vodiče
Pamatujte, že přístroj musí být připojen k ochrannému vodiči!

11. Uvedení do provozu


NEBEZPEČÍ - elektrický proud
První uvedení do provozu smí provádět pouze specializovaný odborník při dodržení bezpečnostních předpisů!


Nebezpečí chodu nasucho!
Pokud nedodržíte správné pořadí (nejprve voda, potom proud), sepne bezpečnostní omezovač teploty. V takovém případě musíte regulátor vyměnit a resetovat bezpečnostní omezovač teploty stisknutím resetovacího tlačítka do provozního stavu, viz kapitola „Odstraňování závad / Aktivace tlačítka reset pro bezpečnostní omezovač teploty“.



- ▶ Otevřete ventil teplé vody na armatuře nebo nastavte knoflík mísení na „teplou“, dokud není zajištěn plynulý proud vody.
- ▶ Zkontrolujte bezpečnostní skupinu. Po pootevření musí vytékat plný proud vody.
- ▶ Zasuňte síťovou zástrčku.
- ▶ Nastavte teplotu.

12. Odstavení z provozu

- ▶ Odpojte přístroj od sítě vytažením zástrčky.
- ▶ Vypusťte obsah přístroje, viz kapitola „Údržba / Vypuštění přístroje“.

13. Opětovné uvedení do provozu

Viz kapitola „První uvedení do provozu“.

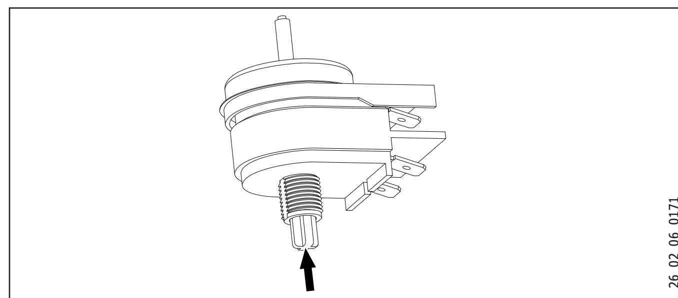
14. Předání přístroje

- ▶ Vysvětlete uživateli funkci přístroje a seznamte ho se způsobem jeho užívání.
- ▶ Upozorněte uživatele na možná rizika, především na nebezpečí opaření.
- ▶ Předejte tento návod.

15. Odstraňování poruch

Závada	Příčina	Odstranění
Z přístroje neteče teplá voda.	Bylo přerušeno napájení proudem.	Zkontrolujte pojistky vnitřní instalace.
	Sepnul bezpečnostní omezovač teploty (STB).	Odstraňte příčinu závady a vyměňte regulátor teploty. Uveďte bezpečnostní omezovač teploty opět do provozu stisknutím tlačítka Reset na omezovači.
Voda teče v menším množství.	Perlátor v armatuře je zanesený vodním kamenem.	Odstraňte vodní kámen respektive vyměňte perlátor.
Velmi hlučný ohřev přístroje.	Přístroj je zanesen vodním kamenem.	Odstraňte z přístroje vodní kámen.

Aktivace bezpečnostního omezovače teploty



- ▶ Stiskněte tlačítko Reset.

16. Údržba


NEBEZPEČÍ - elektrický proud
Při všech činnostech odpojte přístroj na všech pólech od sítě!

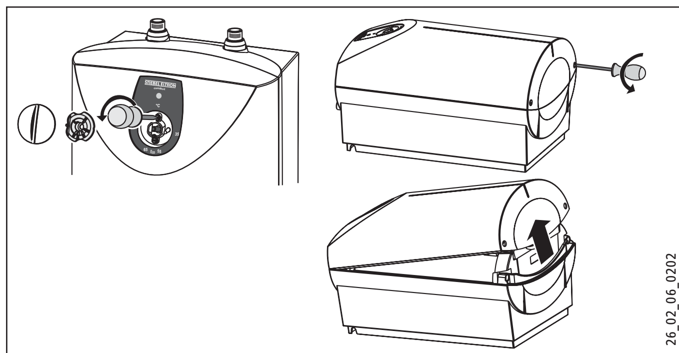
- ▶ Během údržby přístroj demontujte.
- ▶ Utahovací moment šroubů příruby viz kapitola „Demontáž / montáž topné příruby“.

16.1 Vypouštění přístroje


NEBEZPEČÍ - opaření
Při vypouštění může unikat horká voda.

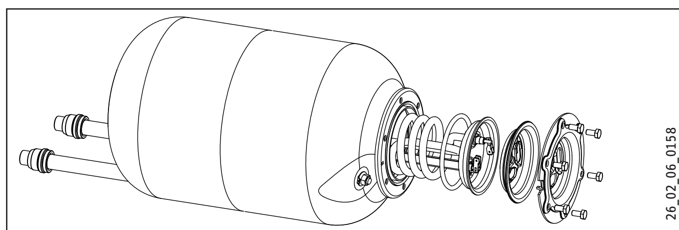
Vypusťte obsah přístroje připojovacím hrdlem.

16.2 Otevření přístroje



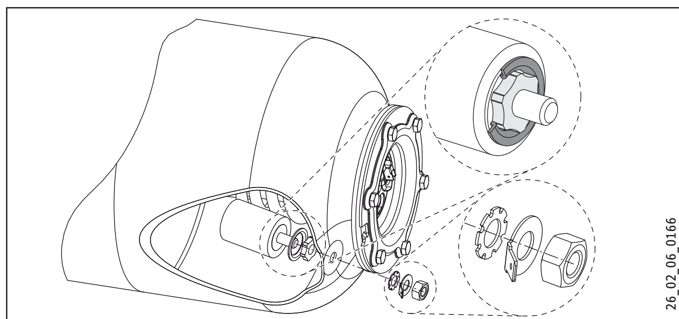
- Vyjměte knoflík regulátoru a vymezovací prstenec.
- Odšroubujte šrouby pod tlačítkem regulátoru.
- Uvolněte víko přístroje zapuštěním upevňovacích šroubů dovnitř. Otevřete víko jeho vychýlením a sejměte je.

16.3 Demontáž / montáž topné příruby



Utahovací moment přírubových šroubů	
Nm	6±1

16.4 Demontáž / montáž ochranné anody



16.5 Montáž ochranné anody

- Pokud je ocelová nádrž zahrnuta do systému zemnění, musíte při instalaci ochranné anody dodržet pořadí montáže upevňovacích prvků, viz kapitola „Demontáž ochranné anody“.

16.6 Odstranění vodního kamene

- Demontujte topnou přírubu.
- Odstraňte z topného tělesa hrubé usazeniny vodního kamene opatrným poklepáváním a ponořte topné těleso až po přírubovou desku do prostředku k odstranění vodního kamene. Prostředkem k odstranění vodního kamene nečistěte povrch přístroje a ochrannou anodu.

16.7 Kontrola ochranné anody

- Poprvé zkontrolujte ochrannou anodu po 8 letech. Přitom musíte demontovat topnou přírubu, viz kapitola „Demontáž topné příruby a ochranné anody“. Pokud je ochranná anoda opotřebovaná, musíte ji vyměnit.
- Potom rozhodněte, v jakých časových intervalech mají být provedeny další kontroly.

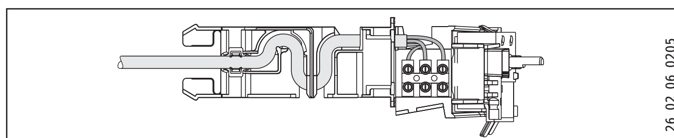
16.8 Kontrola ochranného vodiče

- Vypněte knoflík regulátoru.
- Zkontrolujte ochranný vodič podle norem na hrdle vodovodní přípojky a na kontaktu ochranného vodiče přívodního kabelu.

16.9 Výměna přívodního kabelu

- Přívodní kabel smí vyměnit pouze specializovaný elektroinstalatér. Použijte pouze originální náhradní díl.

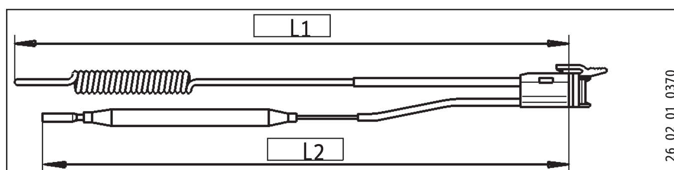
Náhradní díly nabízí společnost Stiebel Eltron, viz seznam náhradních dílů.



- Zaveďte přívodní kabel do vedení držáku.

16.10 Snímače regulátoru teploty / omezovače

Při výměně nebo demontáži regulátoru teploty / omezovače musejí být snímače zavedeny do ochranné trubky tak, jak je vidět na následujících obrázcích:

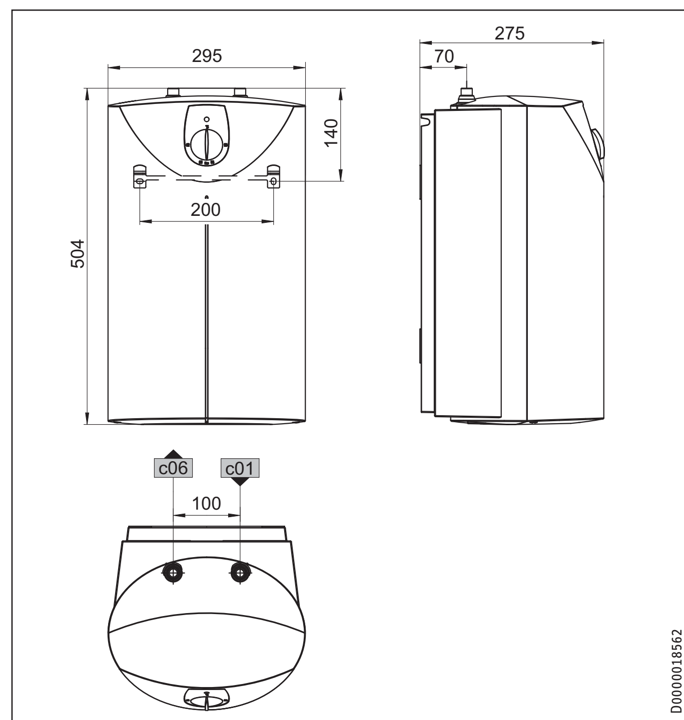


Model	Výkon	L1	L2
SHU 10 SLi I SHU 10 SL	2 kW	180	160
SH 10 SLi	2 kW	160	250
SH 15 SLi	2 kW	200	310
SH 15 SLi	3,3 kW	200	320

17. Technické údaje

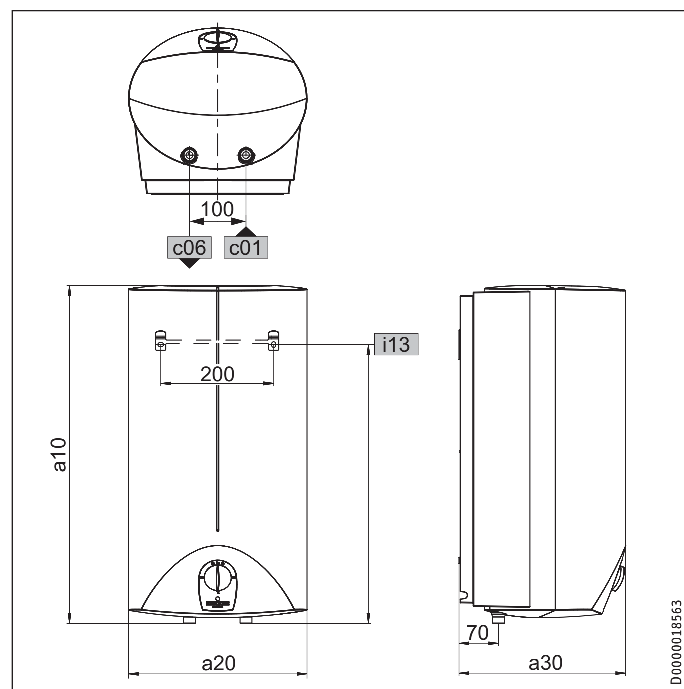
17.1 Rozměry a přípojky

SHU 10 SLi | SHU 10 SL



		SHU 10 SLi	SHU 10 SL
c01	Přítok studené vody	G ³/₈ A	G ³/₈ A
c06	Výtok teplé vody	G ³/₈ A	G ³/₈ A

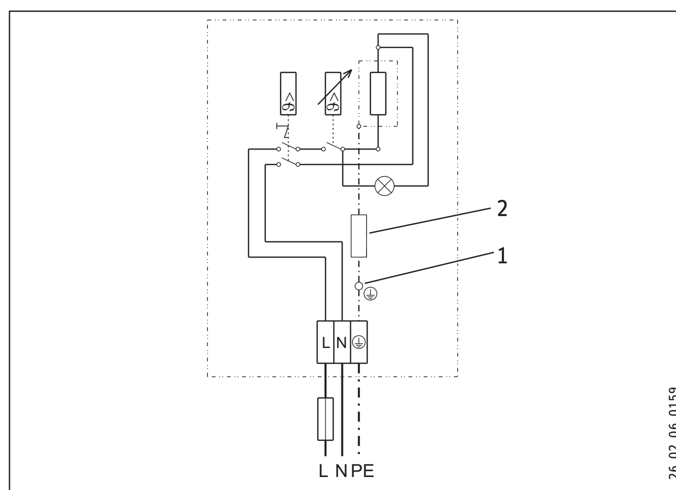
SH 10 SLi | SH 15 SLi



		SH 10 SLi	SH 15 SLi
a10	Výška	504	598
a20	Šířka	295	316
a30	Hloubka	275	295
i13	Zavěšení na zeď	387	495
c01	Přítok studené vody	G ½ A	G ½ A
c06	Výtok teplé vody	G ½ A	G ½ A

17.2 Schéma elektrického zapojení

1/N/PE ~ 230 V



1 Ochranná anoda
2 Odpor 560 Ω

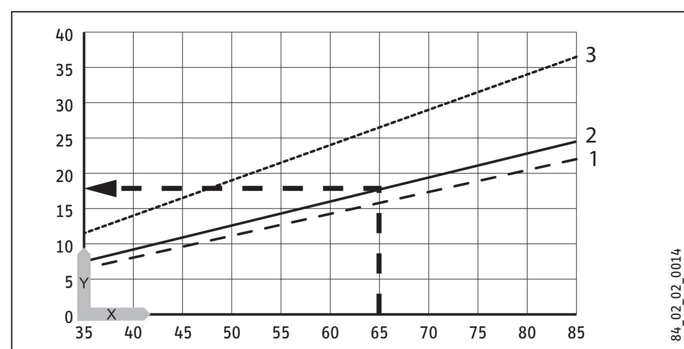
ČEŠTINA

17.3 Tabulka údajů

		SHU 10 SLi	SHU 10 SL GB	SH 10 SLi	SH 15 SLi	SH 15 SL GB 3,3 kW
		229473	229474	229476	229478	229480
Elektrotechnické údaje						
Příkon	kW	2	2	2	2	3,3
Elektrické připojení		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Kmitočet	Hz	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60
Údaje o hydraulickém systému						
Jmenovitý objem	l	10	10	10	15	15
Množství smíšené vody 40 °C	l	19	19	19	28	28
Provedení						
Druh konstrukce		uzavřeno	uzavřeno	uzavřeno	uzavřeno	uzavřeno
Způsob montáže		Pod umyvadlo	Pod umyvadlo	Nad umyvadlo	Nad umyvadlo	Nad umyvadlo
Materiál vnitřní nádrže		Ocel emailovaná	Ocel emailovaná	Ocel emailovaná	Ocel emailovaná	Ocel emailovaná
Materiál krytu		PS	PS	PS	PS	PS
Materiál tepelné izolace		Styropor	Styropor	Styropor	Styropor	Styropor
Barva		bílá	bílá	bílá	bílá	bílá
Kryti (IP)		IP24	IP24	IP24	IP24	IP24
Energetické údaje						
Pohotovostní spotřeba energie / 24 h při 65 °C	kWh	0,36	0,36	0,34	0,4	0,7
Přípojky						
Vodovodní přípojka		G 3/8	G 3/8	G 1/2	G 1/2	G 1/2
Meze použitelnosti						
Max. Průtok	l/min	10	10	10	12	12
Rozsah nastavení teplot	°C	ca. 35 - 82	ca. 35 - 82	ca. 35 - 82	ca. 35 - 82	ca. 35 - 82
Max. dovolený tlak	MPa	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Rozměry						
Výška	mm	503	503	503	601	601
Šířka	mm	295	295	295	316	316
Hloubka	mm	275	275	275	295	295
Hmotnosti						
Hmotnost	kg	7,6	7,6	8,0	10,5	10,5

17.3.1 Doba ohřevu

Doba ohřevu závisí na usazeném vodním kameni a na zbytkové teplotě. Doby ohřevu studené vody o teplotě 10 °C na přítoku pro nastavené teploty jsou uvedeny v diagramu.



x nastavená teplota ve °C
y doba v min
1 3,3 kW - přístroj 15 l
2 2 kW - přístroj 10 l
3 2 kW - přístroj 15 l

Příklad - přístroj 10 l:

Nastavená teplota = 65 °C
Doba ohřevu = cca 18 min.

17.3.2 Potvrzení a osvědčení platná v jednotlivých zemích

Kontrolní značky jsou uvedeny na typovém štítku.

17.4 Extrémní provozní podmínky a podmínky v případě poruchy

V případě poruchy se může instalace krátkodobě zahřát na maximálně 105 °C.

Záruka

Pro přístroje nabyté mimo území Německa neplatí záruční podmínky poskytované našimi firmami v Německu. V zemích, ve kterých některá z našich dceřiných společností distribuuje naše výrobky, poskytuje záruku jenom tato dceřiná společnost. Takovou záruku lze poskytnout pouze tehdy, pokud dceřiná společnost vydala vlastní záruční podmínky. Jinak nelze záruku poskytnout.

Na přístroje zakoupené v zemích, ve kterých nejsou naše výrobky distribuovány žádnou z dceřiných společností, neposkytujeme žádnou záruku. Případné záruky závazně přislíbené dovozcem zůstávají proto nedotčené.

Životní prostředí a recyklace

Pomozte nám chránit naše životní prostředí. Materiály po použití zlikvidujte v souladu s platnými národními předpisy.

TARTALOMJEGYZÉK

KEZELÉS

1. Általános információk

1.1 Dokumentumra vonatkozó információk

Az „Üzemeltetés“ fejezet a felhasználók és a szakszerelők számára készült.

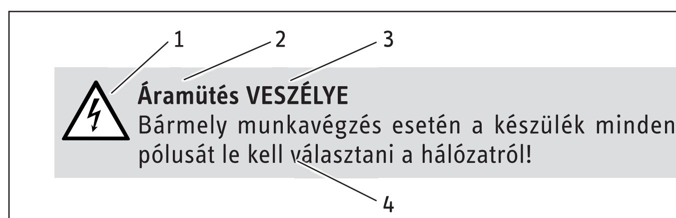
A „Telepítés“ fejezet a szakszerelők részére készült.



Használat előtt olvassa el gondosan ezt az útmutatót és őrizze meg.
Adja át az útmutatót is a következő tulajdonosnak, ha a készüléket továbbadja.

1.2 Biztonsági utasítások

1.2.1 Felépítés



1 Szimbólum
2 Figyelmeztetés
3 Megnevezés
4 Megjegyzés szövege

1.2.2 Szimbólumok, elnevezések

Szimbólum	Megnevezés
	Sérülés
	Áramütés
	Égés vagy leforrázás
	Más helyzetek

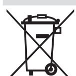
1.2.3 Figyelmeztetések

FIGYELMEZTETÉS	Jelentése
VESZÉLY	Olyan figyelemezetések, amelyek figyelmen kívül hagyása sérüléshez vagy halálhoz vezethet.
FIGYELMEZTETÉS	Olyan figyelemezetések, amelyek figyelmen kívül hagyása sérüléshez vagy halálhoz vezethet.
VIGYÁZAT	Olyan figyelemezetések, amelyek figyelmen kívül hagyása közepesen súlyos sérülésekhez vezethet.

1.3 A dokumentumban használt egyéb jelölések



Figyelmesen olvassa el a szimbólum melletti szöveget.

Szimbólum	
	A készülék hulladékba dobása

▶ Ez a szimbólum teendőkre utal. A szükséges műveletek lépésről lépésre leírásra kerülnek.

1.4 Mértékegységek



Egyéb utalás hiánya esetén a méretek mm-ben vannak megadva.

2. Biztonság

2.1 Rendeltetésszerű használat

A zárt (nyomás alatti) melegvíztároló ivóvíz felmelegítésére szolgál. A készülékkel egyszerre egy vagy több csap is kiszolgálható.

Más jellegű vagy ezektől eltérő paraméterű használat nem rendeltetésszerű használatnak minősül. A jelenlegi útmutató figyelembevétele része a rendeltetésszerű használatnak. A készülék módosítása vagy átépítése esetén mindennemű garanciális teljesítés ki van zárva!

2.2 Biztonsági utasítások



Leforrázás VESZÉLYE
Az armatúra üzemelés közben 60 °C fölötti hőmérsékletet is felvehet.
43 °C-nál magasabb kifolyási hőmérséklet esetén fennáll a leforrázás veszélye.



Sérülés VESZÉLYE
Ha a készüléket gyermekek, ill. testileg, szellemileg vagy mozgásukban korlátozott képességű személyek kezelnék, biztosítani kell, hogy ez csak felügyelet mellett vagy egy biztonságért felelős személy megfelelő útmutatása alapján legyen lehetséges.
A gyermekeket felügyelni kell, hogy a készülékkel semmiképpen ne játszanak!



Fennáll a víz okozta kár veszélye!
A biztonsági szelep lefúvató vezetékének elzárása esetén a tágulási víz vízkárokat okozhat. A lefúvató vezetéket ezért nem szabad elzárni.

2.3 CE-jelölés

A CE-jelölés azt mutatja, hogy a készülék minden alapvető követelménynek megfelel:

- Elektromágneses kompatibilitásról szóló irányelv
- Kisfeszültségű berendezésekről szóló irányelv

MAGYAR

2.4 Tanúsítvány

Lásd a készülék típustábláját.

3. A készülék ismertetése

A készülék az előre beállított hőmérsékleten folyamatosan készenlétben tarja a víztartalmát.

A melegvíz kimeneti hőmérséklete fokozatmentesen állítható a hőmérséklet beállító gombbal. Ha a készülékben uralkodó hőmérséklet a beállított érték alá süllyed, a vízfűtés automatikusan bekapcsol.

Kívánság szerint a szakemberrel beállíttathatja a hőmérséklet szabályzó korlátozását, lásd a „Összeszerelés / A hőmérséklet szabályzó korlátozása“.



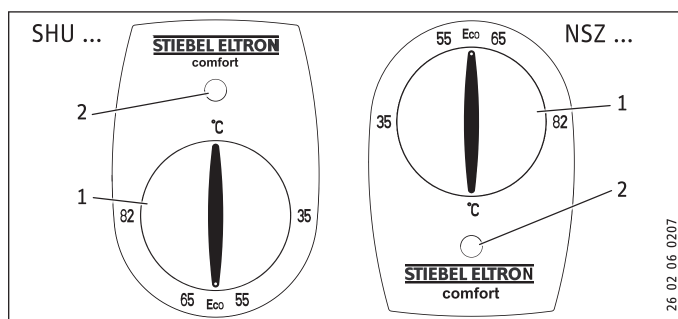
A készülék a vízhálózat nyomása alatt áll. A tároló felfűtésekor a víztérfogat megnő. Ilyenkor a a tágulási víz a biztonsági szelepen át kicsepeg. A jelenség egy fontos és rendes folyamat, a normál működés része!

4. Kezelés

4.1 Hőmérséklet beállító gomb

A hőmérséklet beállító gombbal a kívánt hőmérséklet fokozatmentesen beállítható.

A víz felmelegítése közben a működésjelző lámpa világít.



1 Hőmérséklet beállító gomb
2 Jelzőlámpa

A rendszertől függően a hőmérsékletet a névértéktől eltérhet.

4.2 Fagyvédelem

A tároló „°C“ (hideg) fagyvédő fokozattal is el van látva. Ebben a helyzetben a tároló fagyveszélytől védett üzemmódban van. A szerelvények és a vízvezeték nincs fagyvédelemmel ellátva.

4.3 Energiatakarékos fokozat

A készülék „Eco“ energiatakarékos fokozattal is rendelkezik. Ezen a fokozaton a készülékben csak kismértékű vízkőképződés várható.

4.4 Felfűtési idő / Kifolyási mennyiség

Az évszaktól függően különböző hidegvíz hőmérsékleteken más és más maximális kevertvíz mennyiség és kifolyási mennyiség várható. Erre vonatkozó további információkat lásd a „Műszaki adatok / Adattábla“ fejezetben.

5. Tisztítás, ápolás és karbantartás

- ▶ Habzó vagy maró hatású tisztítószerek használata tilos! A készülék ápolása és tisztítása egy nedves kendővel elvégezhető.
- ▶ Rendszeresen ellenőrizze a szerelvényeket. A szerelvények csatlakozóin kicsapódott vízkő normál boltban kapható vízkőoldóval eltávolítható.
- ▶ A készülék villamos biztonságát és biztonsági berendezéseit működését rendszeresen ellenőriztesse le egy szakemberrel.
- ▶ A védőanódot az üzembehelyezéstől számítva 8 év elteltével ellenőriztesse le egy szakemberrel. A szakember ennek alapján eldönti, hogy milyen időközönként kell az ellenőrzést újból elvégezni.

6. Mi a teendő ha ...

6.1 ... A készüléken üzemzavar tapasztalható

Üzemzavar	Oka	» Elhárítás
A készülék nem szolgáltat melegvizet.	A hőmérséklet beállító gomb „Ki“ állásban van.	Kapcsolja be a készüléket a hőmérséklet beállító gomb elforgatásával.
	Nincs tápfeszültség.	Ellenőrizze a biztosítékokat az épület elektromos rendszerében.
Csak kis víznyomással jön a víz a csapból.	A sugárszabályozó elvízkövesedett a szerelvényben.	Vízkőmentesítse vagy cserélje ki a sugárszabályozót.
A készülékből erős forrászaj hallatszik.	A készülék vízköves.	A készülék vízkőmentesítését végeztesse el egy szakemberrel, forduljon az ügyfélszolgálatunkhoz.
Felfűtés után csepeg a víz a biztonsági szerelvény biztonsági szelepéből.	A biztonsági szelep elvízkövesedett vagy szennyeződött.	Kapcsolja ki a készüléket és nyomásmentesítse, úgy, hogy a készülék feszültségmentes legyen és a bejövő vízvezetékeket el kell zárni. A biztonsági szelepet ellenőriztesse egy szakemberrel, forduljon az ügyfélszolgálatunkhoz.

Ha egy fennálló probléma miatt mégis szakembert kellene hívni, a jobb és gyorsabb segítségnyújtás érdekében a következő adatokat kell leolvasni a készülék típustáblájáról:



TELEPÍTÉS

7. Biztonság

A készülék telepítését, üzembe helyezését, illetve a karbantartást és a javítást csak szakember végezheti el.

7.1 Általános biztonsági tudnivalók

A kifogástalan működést és üzembiztonságot csak abban az esetben garantáljuk, ha a készülékhez ajánlott tartozékokat és cserealkatrészeket használják.

7.2 Előírások, szabványok és rendelkezések


Vegye figyelembe a nemzeti ill. helyi előírásokat és rendeleteket.

7.2.1 Fontos megjegyzések a biztonsági szerelvényhez

- A 0,7 MPa üzemi nyomást nem szabad túllépni.
- A biztonsági szelep lefúvató vezetékét lejtéssel kell kivitelezni és nyitva kell lennie a szabad levegő felé.
- Szükséges a rendszeres karbantartás és biztonsági berendezések használata (lásd a Biztonsági szerelvény telepítési útmutatóját).

8. A készülék ismertetése

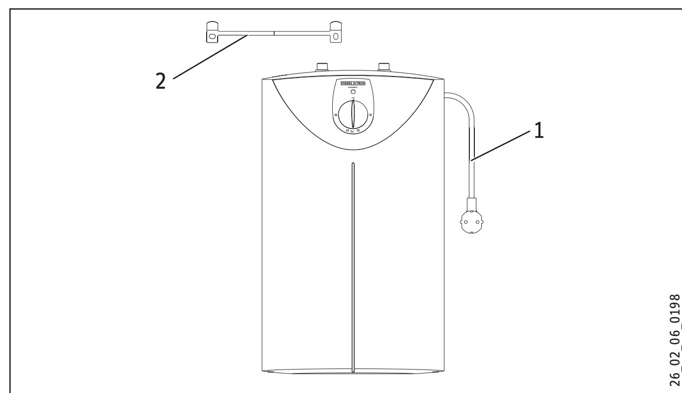
Az SHU ...zárt (nyomás alatti) melegvíztároló pult alá szerelhető kivitelű, az SH ... pult fölé szerelhető kivitelű. Rendeltetésük szerint hidegvíz felmelegítésére szolgálnak és egy vagy több csapot is ki tudnak szolgálni.

A víztárolók csak nyomásáll aramtúrákkal, biztonsági szerelvényekkel együtt kerülhetnek beszerelésre, lásd a „Különleges alkatrészek“ fejezetet.

Az acél belső tartály különleges zománcbevonattal van ellátva és védőanóddal van felszerelve. A védőanód a belső tartály korrózióvédelmére szolgál.

8.1 Szállítási terjedelem

A készülék szállítási terjedelme:



1 Tápkábel csatlakozóval, 650 mm hosszúnak kell
2 Akasztórúd

9. Külön tartozék

A szükséges különleges alkatrészek, mint például a biztonsági szerelvények megtalálhatók a Stiebel Eltron kínálatában, lásd a tervdokumentációt vagy az árlistát.

10. Telepítés

10.1 Szerelési utasítások


Fennáll a víz okozta kár veszélye!
Minden vízbekötési és szerelési munkát a vonatkozó előírások szerint kell elvégezni.


Fennáll a készülék károsodásának veszélye!
A melegvíztároló működésképtelen lesz, ha a készüléken felcserélik a vízcsatlakozásokat.

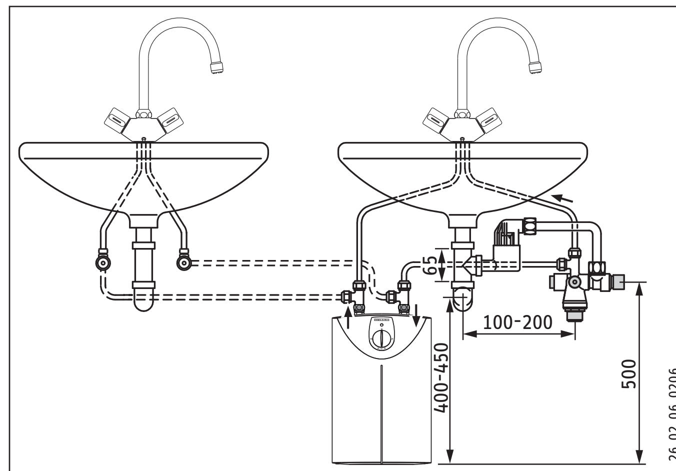
10.2 Szerelési hely

A készülék kizárólag rögzített fali szereléshez van kialakítva. Ügyelni kell arra, hogy a fal megfelelő teherviselő tulajdonságú legyen.

A készülékeket mindig függőleges helyzetben, fagymentes helyiségbe és a csaphely közelébe kell felszerelni.

A nyomásálló armatúrákat csak biztonsági szerelvénnyel szerelhetők.

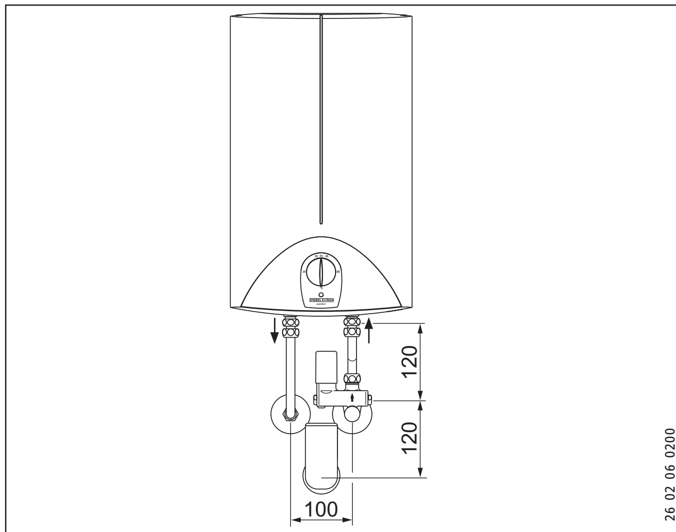
10.2.1 Asztal alatti beszerelés a SVMT biztonsági szerlvénnyel és T-elemekkel.




Az SHU ... csak egy asztal alatti felszerelésre alkalmas, vízvetékcsatlakozók felfelé irányulnak.

MAGYAR

10.2.2 Csaptér feletti beszerelés a KV 307 / KV 40 biztonsági szerelvénnyel



Az SH ... csak csaptér feletti szerelésre alkalmas; a vízvezetékcsatlakozók lefelé irányulnak.

- ▶ Szereljen a hidegvíz vezetékre egy biztonsági szerelvényt nyugalmi nyomás alatt:
- maximum 0.56 MPa-ig a KV 307 biztonsági szerelvény
- maximum 1 MPa-ig a KV 40 biztonsági szerelvény (nyomáscsökkentővel); beállítás a készülékcsatlakozásnál maximum 0,48 MPa.

10.3 Szerelés

10.3.1 Szerelési útmutató

Az armatúra csatlakozóinak és a melegvíztároló csatlakozó csöveinek azonos színjelöléseit egymással össze kell párosítani.

Jobbra kék	**=**	**Hidegvíz-csatlakozás**
Balra piros	**=**	**Melegvíz-csatlakozás**

- Ha két mosdót kell kiszolgálni, akkor ajánlatos a T-vízelosztók használata, lásd a „Különleges alkatrészek“ fejezetet.
- A második szerelvényhez irányuló vezetékeket a helyszínen kell kialakítani, például 10 mm-es rézcsőből.
- A műanyagcsövek szerelésére vonatkozó utasítások:

Fennáll a víz okozta kár veszélye!
Műanyag csőrendszer alkalmazása esetén figyelembe kell venni a készüléknél esetlegesen fellépő legszélsőségesebb üzemi és üzemzavari körülményeket, lásd a „Műszaki adatok / Üzemzavari körülmények“ fejezetben.

10.3.2 Biztonsági szerelvények felszerelése

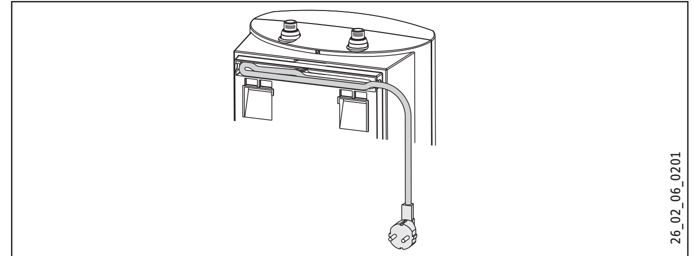
- ▶ Szerelje fel a szerelvényt.
- ▶ Vegye biztonsági szerelvény telepítési útmutatójában közölt megjegyzéseket.

10.3.3 Akasztórúd felszerelése

- ▶ Jelölje fel a fúrási lyukakat a mellékelt beszerelés sablon segítségével.
- ▶ Fúrjon két lyukat és helyezzen bele két tiplit.
- ▶ Rögzítse az akasztórudat megfelelő csavarokkal.

10.3.4 A készülék felszerelése

Kívánság szerint a felesleges kábelhosszt a mellékelet kábeltartóban lehet elhejezni.



- ▶ Akassza fel a készüléket az akasztórúdra.
- ▶ Csavarozza rá szorosan a szerelvény vízcsatlakozóit a készülékre.

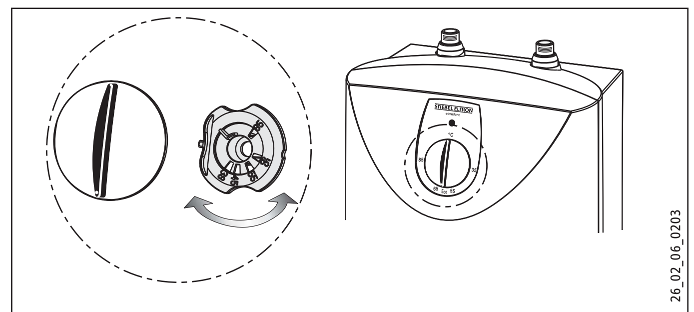
10.3.5 Átfolyó mennyiség beállítása

Az átfolyó mennyiség beállításával betarthatók a készülékben és a szerelvényekben fellépő, áramlási és forrászajokra vonatkozó előírt határértékek. Ezen kívül a kismértékű keverőhatás miatt a vízkapacitás kedvezőbben kihasználható.

- ▶ Állítsa be a maximális átfolyási mennyiséget, lásd a „Műszaki adatok / Adattábla“ és / vagy a biztonsági szerelvények leírása.

10.3.6 A hőmérsékletbeállítás korlátozásánal beállítása

Kívánság szerint a szabályozó gomb segítségével beállíthatja a hőmérsékletszabályozás korlátozását.



- ▶ Húzza le a szabályozógombot.
- ▶ Húzza le a zárógyűrűt szabályozógombot.
- ▶ Helyezze fel a zárógyűrűt az Ön által kiválasztott maximális hőmérsékletre.
- ▶ Szerelje fel a szabályzógombot.

10.3.7 Villamos csatlakozás létrehozása


FENNÁLL AZ áramütés veszélye!
Minden villamos bekötési és szerelési munkát a vonatkozó előírások szerint végezzen el.

A készüléket a következő módon kell a hálózatra kötni:

- ▶ A dugvillával ellátott tápkábelt egy védőföldeléssel ellátott dugaszoló aljzattal lehet használni. Ennek a készülék felszerelése után szabadon hozzáférhetőnek kell lennie.
- ▶ A készüléket legalább 3 mm leválasztási szakasz mentén le kell tudni választani a hálózatról, ha a váltakozó áramú hálózatra fixen van bekötve (kapcsolódobozban).
- ▶ Szükség esetén a készülékeket SH 15 SLi direkt (rögzített) elektromos vezetékkel lehet az elektromos hálózatra csatlakoztatni. Használja ehhez a „Készlet“-et, ehhez lásd „Különleges alkatrészek“ fejezetet.

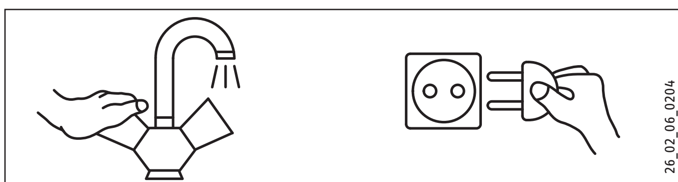

Rongálódás veszélye!
Vegye figyelembe a típustábla értékeit. A megadott feszültségnek egyeznie kell a hálózati feszültséggel.


Védővezeték csatlakozás
Ügyelni kell arra, hogy a készülék mindenképp össze legyen kötve a védőföldeléssel!

11. Beüzemelés


FENNÁLL AZ áramütés veszélye!
Az első üzembehelyezést csak szakember végezheti el, a biztonsági előírások figyelembe vételével!


Szárazfutás veszélye!
A bekötési sorrend felcserélésekor (először a víz, azután az áram) a hőmérséklet-korlátozó bekapcsol. Ebben az esetben a szabályozót ki kell cserélni, a korlátozót pedig a visszaállító gomb lenyomásával újból működésre kész állapotba kell hozni, lásd a „Üzemzavar-elhárítás / Korlátozó visszaállító gombjának működtetése“ fejezetet.



- ▶ Nyissa ki a szerelvény melegvíz szelepét vagy állítsa az egykarú keverőcsapot „meleg“ helyzetbe, úgy, hogy a víz buborékmentesen áramoljon.
- ▶ Ellenőrizze a biztonsági szerelvényt. Működtetéskor a teljes vízmennyiségnek ki kell folynia.
- ▶ Csatlakoztassa a hálózati dugaszt.
- ▶ Állítson be egy hőmérsékletet.

12. Üzemen kívül helyezés

- ▶ Válassza le a készüléket a hálózatról úgy, hogy húzza ki a hálózati dugaszt.
- ▶ Ürítse le a készüléket, lásd a „Karbantartás / Készülék leürítése“ fejezetet.

13. Újbóli üzembe helyezés

Lásd az „Első üzembehelyezés“ fejezetet.

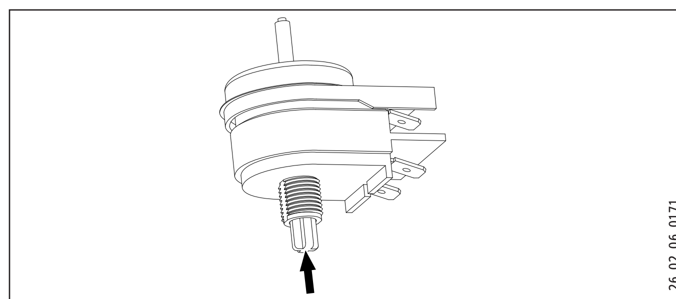
14. A készülék átadása

- ▶ Magyarázza el a felhasználónak a készülék működését, és mutassa be neki annak használatát.
- ▶ Figyelmeztesse a felhasználót a lehetséges veszélyekre, különösen a leforrázás veszélyére.
- ▶ Adja át ezt az útmutatót.

15. Üzemzavar-elhárítás

Üzemzavar	Oka	Elhárítás
A készülék nem szolgáltat melegvizet.	Nincs tápfeszültség.	Ellenőrizze a biztosítékokat az épület elektromos rendszerében.
	Működésbe lépett a hőmérséklet-korlátozó (STB).	Szűntesse meg a hiba okát és cserélje ki a hőmérséklet-korlátozót. A visszaállító gomb lenyomásával kapcsolja be újból a biztonsági hőmérséklet-korlátozót.
Csak kis víznyomással jön a víz a csapból.	A sugárszabályozó elvízkövesedett a szerelvényben.	Vízkőmentesítse vagy cserélje ki a sugárszabályozót.
A készülékből erős forrászaj hallatszik.	A készülék elvízkövesedett.	Vízkőmentesítse a készüléket.

Biztonsági hőmérséklet-elhatároló bekapcsolása



- ▶ Nyomja be a visszaállítás gombot.

16. Karbantartás


Áramütés VESZÉLYE
Bármely munkavégzés esetén a készülék minden pólusát le kell választani a hálózatról!

- ▶ Karbantartási munkák esetén szerelje le a készüléket.
- ▶ A karimacsavarok meghúzási nyomatékait lásd a „Fűtőbetét leszerelése / szerelése“ fejezetben.

MAGYAR

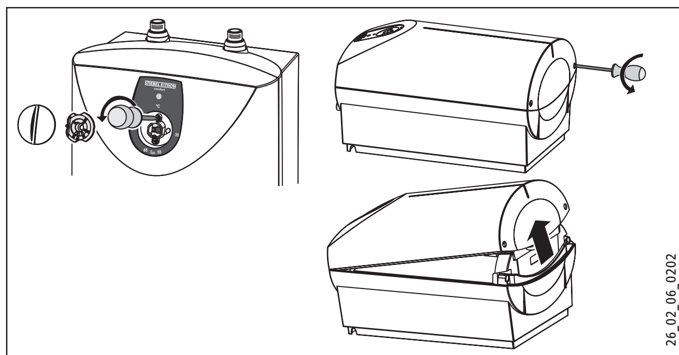
16.1 Készülék leürítése



Leforrázás VESZÉLYE
Leürítéskor a készülékből forró víz léphet ki

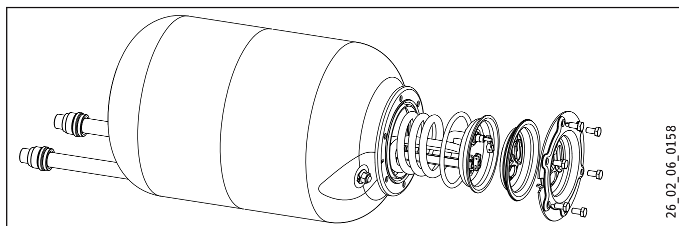
Ürítse le a készüléket a csatlakozócsonkokon át.

16.2 A készülék felnyitása



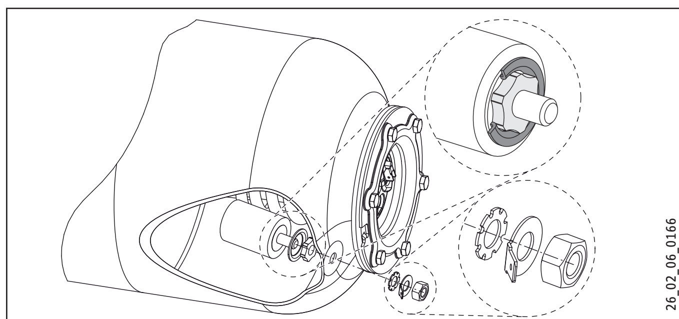
- Húzza le a szabályozó gombot és a zárógyűrűt.
- Csavarja ki a szabályozógomb alatti csavarokat.
- Nyissa fel a készülék fedelét, úgy, hogy a zárócsavarokat befelé süllyeszti, a fedelet felhajtja, majd leveszi.

16.3 Fűtőbetét leszerelése / szerelése



Karimacsavarok meghúzási nyomatéka	
Nm	6±1

16.4 Védőanód leszerelése / szerelése



16.5 Védőanód szerelése

- A védőanód beépítésekor be kell tartani a rögzítőelemek szerelési sorrendjét, hogy az acéltartály a földelési rendszerre megfelelően csatlakozzon; lásd a „Védőanód kiszerelése“ fejezetet.

16.6 Vízkőmentesítés

- Szerelje le a fűtőbetétet.
- Óvatos megkopogtatásokkal távolítsa el a nagyobb vízkődarabokat, majd mártsa bele a fűtőbetétet vízkőoldószerbe a karimalemezig. A tartály felületét és a védőanódot nem szabad vízkőoldószerrel lekezelni.

16.7 Védőanód ellenőrzése

- A védőanódot először az üzembehelyezéstől számítva 8 év elteltével kell ellenőrizni. Ehhez ki kell szerelni a fűtőbetétet, lásd a „Fűtőbetét és védőanód kiszerelése“ fejezetet. Elhasználódás esetén a védőanódot ki kell cserélni.
- Ezután el kell dönteni, hogy a további ellenőrzésekre milyen időközönként lesz szükség.

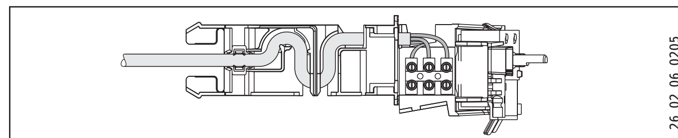
16.8 A biztonsági vezeték ellenőrzése

- Húzza le a szabályozógombot.
- Ellenőrizze a biztonsági vezetéket alapján, egy vízvezetékcsatlakozó csonkon és a tápkábel biztonsági érintkezőjénél.

16.9 A tápkábel kicserlése

- A csatlakozó vezeték cseréjét csak szakember végezheti el, az eredeti alkatrészre cserélve.

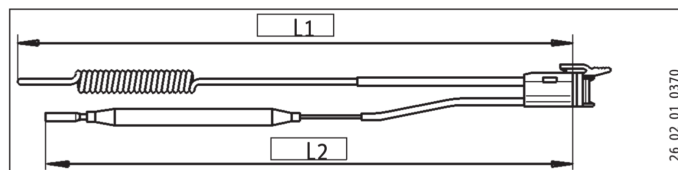
A cserealkatrészek megtalálhatók a Stiebel Eltron kínálatában, lásd a cserealkatrészek listáját.



- Helyezze a tápvezetéket a tartósínbe.

16.10 Hőmérséklet-szabályozó / Korlátozó érzékelője

A hőmérséklet-szabályozó/korlátozó cseréjekor az érzékelőket az alábbi ábra szerint kell a védőcsőbe visszavezetni:

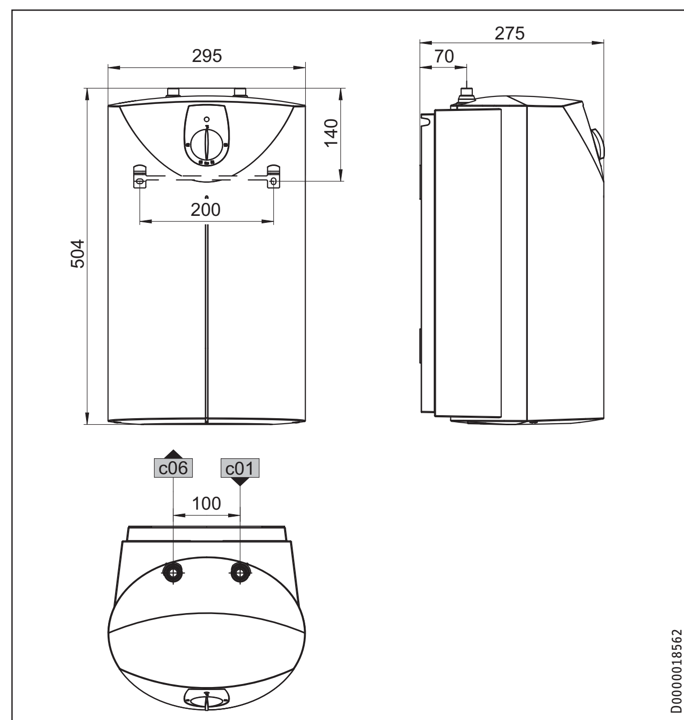


Típus	Teljesítmény	L1	L2
SHU 10 SLi I SHU 10 SL	2 kW	180	160
SH 10 SLi	2 kW	160	250
SH 15 SLi	2 kW	200	310
SH 15 SLi	3,3 kW	200	320

17. Műszaki adatok

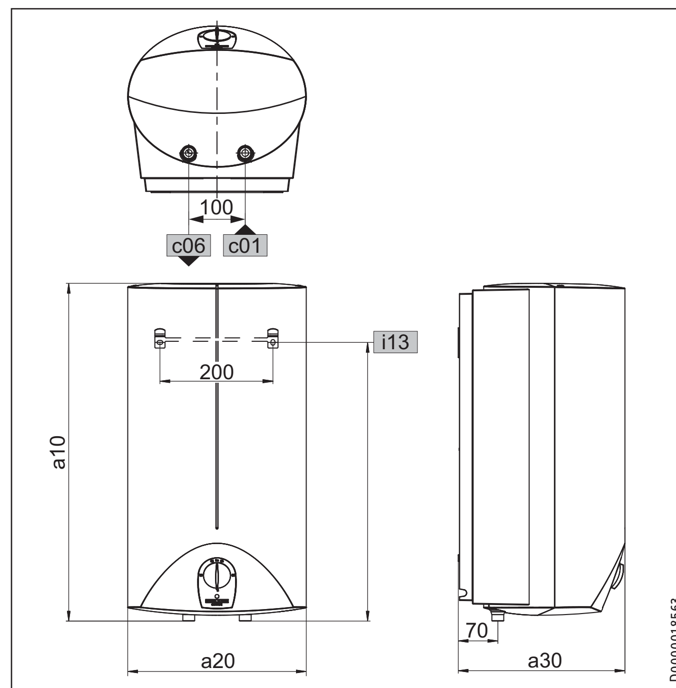
17.1 Méretek és csatlakozások

SHU 10 SLi | SHU 10 SL



		SHU 10 SL	SHU 10 SLi
c01	Hidegvíz bevezetés	G 3/8 A	G 3/8 A
c06	Melegvíz kifolyó	G 3/8 A	G 3/8 A

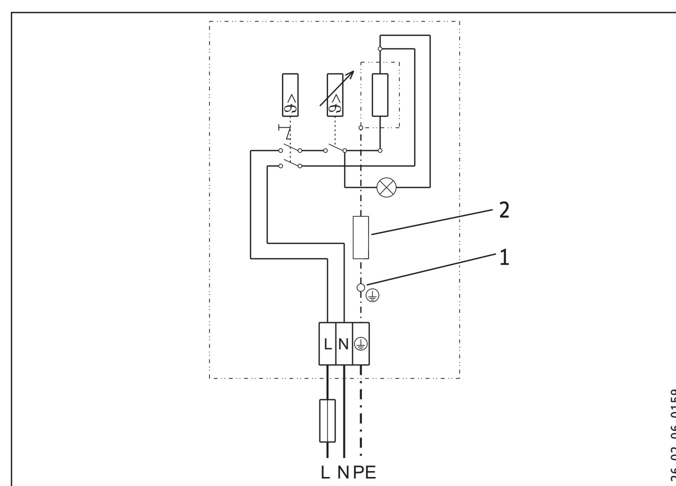
SH 10 SLi | SH 15 SLi



		SH 10 SL	SH 15 SL
a10	Magasság	504	598
a20	Szélesség	295	316
a30	Mélység	275	295
i13	Fali felfüggesztés	387	495
c01	Hidegvíz bevezetés	G 1/2 A	G 1/2 A
c06	Melegvíz kifolyó	G 1/2 A	G 1/2 A

17.2 Villamos kapcsolási rajz

1/N/PE ~ 230 V



1 Védőanód
2 Ellenállás 560 Ω

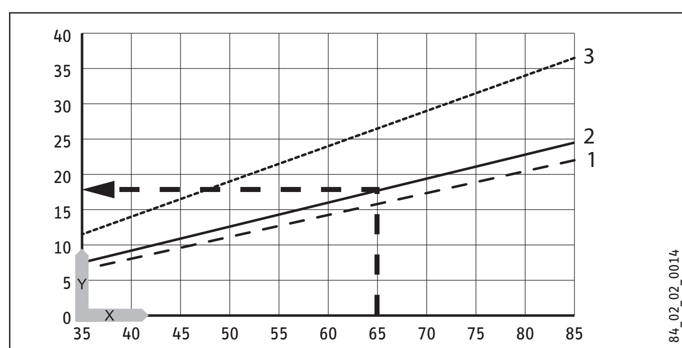
MAGYAR

17.3 Adattábla

		SHU 10 SLi	SHU 10 SL GB	SH 10 SLi	SH 15 SLi	[SH 15 SL GB 3,3 kW]
		229473	229474	229476	229478	229480
Elektromos méretek						
Csatlakozási teljesítmény	kW	2	2	2	2	3,3
Elektromos csatlakozás		1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE	1/N/PE
Frekvencia	Hz	50/60	50/60	50/60	50/60	50/60
Hidraulikus adatok						
Névleges térfogat	l	10	10	10	15	15
Keverék víz-mennyiség, 40 °C	l	19	19	19	28	28
Kivitel						
Szerkezet		zárt	zárt	zárt	zárt	zárt
Szerelési mód		pult alatt	pult alatt	pult fölött	pult fölött	pult fölött
Belső tartály anyaga		Zománcozott acél	Zománcozott acél	Zománcozott acél	Zománcozott acél	Zománcozott acél
Ház anyaga		PS	PS	PS	PS	PS
Hőszigetelés anyaga		Hungarocell	Hungarocell	Hungarocell	Hungarocell	Hungarocell
Szín		fehér	fehér	fehér	fehér	fehér
Védettség (IP)		IP24	IP24	IP24	IP24	IP24
Energetikai adatok						
Készenléti energiafelhasználás/24 óra	kWh	0,36	0,36	0,34	0,4	0,7
Csatlakozás						
Vízcsatlakozás		G 3/8	G 3/8	G 1/2	G 1/2	G 1/2
Hőmérsékletek, alkalmazási határértékek						
Max. átfolyó mennyiség	l/perc	10	10	10	12	12
Hőmérséklet beállítási tartománya	°C	ca. 35 - 82	ca. 35 - 82	ca. 35 - 82	ca. 35 - 82	ca. 35 - 82
Max. megengedett nyomás	MPa	0,7	0,7	0,7	0,7	0,7
Méretek, súlyok						
Magasság	mm	503	503	503	601	601
Szélesség	mm	295	295	295	316	316
mélység	mm	275	275	275	295	295
Súlyok						
Súly	kg	7,6	7,6	8,0	10,5	10,5

17.3.1 Felfűtési táblázat

A felfűtési idő a vízkövesedés mértékétől és a maradék hőtől függ. A felfűtési időt 10 °C bemenő hidegvíz és maximális hőmérséklet beállítása esetén a mellékelt grafikon mutatja.



x A beállított hőmérséklet °C-ban
y Időtartam percben
1 3,3 kW 15 l-készülék
2 2 kW 10 l-készülék
3 2 kW 15 l-készülék

Példa 10 l-es készülék:

Beállított hőmérséklet = 65 °C
Felfűtési idő = kb 18 perc

17.3.2 Országspecifikus engedélyek és tanúsítványok

A tanúsítványok szimbólumai a típustáblán láthatók.

17.4 Szélsőséges üzemi és üzemzavari körülmények

Üzemzavar esetén a készülékben átmenetileg akár maximum 105 °C hőmérséklet is felléphet.

Garancia

A Németországon kívül vásárolt készülékekre nem érvényesek cégünk németországi vállalatainak garanciális feltételei. Az olyan országokban, amelyekben termékeinket egy leányvállaltunk terjeszti, a garanciát elsősorban a leányvállalatunk biztosítja. Garancia csak akkor nyújtható, ha az adott leányvállalat kiadta saját garanciális feltételeit. Azon felül semmilyen garanciát nem nyújtunk.

Az olyan készülékekre nem tudunk garanciát biztosítani, amelyek olyan országokban vásároltak meg, amelyekben nincs leányvállalatunk. Ezek a rendelkezések nem érintik az importőr által biztosított esetleges garanciát.

Környezetvédelem és újrahasznosítás

Kérjük, segítsen a környezet védelmében. Használat után az anyagokat a helyi hatósági előírások szerint kell hulladékba juttatni.

MAGYAR

Deutschland
STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Dr.-Stiebel-Straße | 37603 Holzminden
Tel. 05531 702-0 | Fax 05531 702-480
info@stiebel-eltron.de
www.stiebel-eltron.de

Verkauf Tel. 0180 3 700705* | Fax 0180 3 702015* | info-center@stiebel-eltron.de
Kundendienst Tel. 0180 3 702020* | Fax 0180 3 702025* | kundendienst@stiebel-eltron.de
Tel. 05531 702-90015
Ersatzteilverkauf Tel. 0180 3 702030* | Fax 0180 3 702035* | ersatzteile@stiebel-eltron.de
Tel. 05531 702-90050
Vertriebszentren Tel. 0180 3 702010* | Fax 0180 3 702004*

* 0,09 €/min bei Anrufen aus dem deutschen Festnetz. Maximal 0,42 €/min bei Anrufen aus Mobilfunknetzen.

Austria
STIEBEL ELTRON Ges.m.b.H.
Eferdinger Str. 73 | 4600 Wels
Tel. 07242 47367-0 | Fax 07242 47367-42
info@stiebel-eltron.at
www.stiebel-eltron.at

Belgium
STIEBEL ELTRON bvba/sprl
't Hofveld 6 - D1 | 1702 Groot-Bijgaarden
Tel. 02 42322-22 | Fax 02 42322-12
info@stiebel-eltron.be
www.stiebel-eltron.be

Czech Republic
STIEBEL ELTRON spol. s r.o.
K Hájům 946 | 155 00 Praha 5 - Stodůlky
Tel. 251116-111 | Fax 235512-122
info@stiebel-eltron.cz
www.stiebel-eltron.cz

Denmark
Pettinaroli A/S
Mandal Allé 21 | 5500 Middelfart
Tel. 06341 666-6 | Fax 06341 666-0
info@stiebel-eltron.dk
www.stiebel-eltron.dk

Finland
Insinööritoimisto Olli Andersson Oy
Kapinakuja 1 | 04600 Mäntsälä
Tel. 020 720-9988 | Fax 020 720-9989
info@stiebel-eltron.fi
www.stiebel-eltron.fi

France
STIEBEL ELTRON SAS
7-9, rue des Selliers
B.P 85107 | 57073 Metz-Cédex 3
Tel. 0387 7438-88 | Fax 0387 7468-26
info@stiebel-eltron.fr
www.stiebel-eltron.fr

Hungary
STIEBEL ELTRON Kft.
Pacsirtamező u. 41 | 1036 Budapest
Tel. 01 250-6055 | Fax 01 368-8097
info@stiebel-eltron.hu
www.stiebel-eltron.hu

Japan
NIHON STIEBEL Co. Ltd.
Kowa Kawasaki Nishiguchi Building 8F
66-2 Horikawa-Cho
Saiwai-Ku | 212-0013 Kawasaki
Tel. 044 540-3200 | Fax 044 540-3210
info@nihonstiebel.co.jp
www.nihonstiebel.co.jp

Netherlands
STIEBEL ELTRON Nederland B.V.
Daviottenweg 36
5222 BH 's-Hertogenbosch
Tel. 073 623-0000 | Fax 073 623-1141
stiebel@stiebel-eltron.nl
www.stiebel-eltron.nl

Poland
STIEBEL ELTRON Polska Sp. z o.o.
ul. Działkowa 2 | 02-234 Warszawa
Tel. 022 60920-30 | Fax 022 60920-29
stiebel@stiebel-eltron.pl
www.stiebel-eltron.pl

Russia
STIEBEL ELTRON LLC RUSSIA
Urzhumskaya street 4,
building 2 | 129343 Moscow
Tel. 0495 7753889 | Fax 0495 7753887
info@stiebel-eltron.ru
www.stiebel-eltron.ru

Slovakia
TATRAMAT - ohrievače vody, s.r.o.
Hlavná 1 | 058 01 Poprad
Tel. 052 7127-125 | Fax 052 7127-148
info@stiebel-eltron.sk
www.stiebel-eltron.sk

Switzerland
STIEBEL ELTRON AG
Netzibodenstr. 23 c | 4133 Pratteln
Tel. 061 81693-33 | Fax 061 81693-44
info@stiebel-eltron.ch
www.stiebel-eltron.ch

Thailand
STIEBEL ELTRON Asia Ltd.
469 Moo 2 Tambol Klong-Jik
Amphur Bangpa-In | 13160 Ayutthaya
Tel. 035 220088 | Fax 035 221188
info@stiebeleltronasia.com
www.stiebeleltronasia.com

United Kingdom and Ireland
STIEBEL ELTRON UK Ltd.
Unit 12 Stadium Court
Stadium Road | CH62 3RP Bromborough
Tel. 0151 346-2300 | Fax 0151 334-2913
info@stiebel-eltron.co.uk
www.stiebel-eltron.co.uk

United States of America
STIEBEL ELTRON, Inc.
17 West Street | 01088 West Hatfield MA
Tel. 0413 247-3380 | Fax 0413 247-3369
info@stiebel-eltron-usa.com
www.stiebel-eltron-usa.com



STIEBEL ELTRON

A 289868-36732-8739
B 289867-36732-8739 M